[illegible]

Übersicht der Rigischen Statt-
halterschaft

C 5261.

Statistische Samml. [illegible]
A. 6. [illegible] III. No. 5.

Zum statistischen Bureau des Vten Departements
im Kriegs- Ministerium gehörig.
F.

Topographisce Uebersicht

de

rigischen Statthalterschaft,

in fünfundzwanzig Tabellen.

Von
Friedrich Eckardt,
Provincialsekretär und Archivarius der rigischen
Statthalterschafts Regierung.

Riga 1792.
Gedruckt bey George Friedrich Keil.

I Topographische Uebersicht der rigischen Statthalterschaft überhaupt.

Jetzige Kreise mit ihren Städten.	Ehemalige Eintheilung nach Kreisen.	Grade.	Größe.	Grenzen.	Datum der Eröffnung.	Beschaffenheit des Bodens.	Kirchspiele.	Größere Berge.	Größere Wälder.	Größere Moräste.	Größere Flüsse.	Größere Seen.	Postirungen.	Getraide.	Einwohnerzahl nach Nationen.	Einwohnerzahl nach Religionen.	Menschenzahl. Adl. Stand.	Geistl. St.	Bürg. u. Kr.	Erbleute.	Einige Angaben.
Rigischer. Riga. Flecken Schloock. DünamünderSchanze.	Rigischer. Bestand aus dem jetzigen wolmarschen, einem Theil des jetzigen rigischen und einem Theil des jetzigen walkf. Kreises.	Von 56°. 25'. bis 59°. 25'. der nördlichen Breite.	Flächeninhalt 40400 □Werst. Von Süden nach Norden 260 Werst.	Nördlich. Die revalsche Stadthalterschaft 407½ W.	Den 29ten October 1783.	Größtentheils eben, wasserreich, mit vielen Wäldern und Morästen durchwebt, aber doch zum Ackerbau und zur Viehzucht sehr tauglich.	Dünamünde, Steenholm, Neuermühlen, Dahlen, Kirchholm, Uexküll, Rodenpois, Lennewaden, Sunzel, Lemburg, Allasch, Segewold, Kremon, Treyden, Matth. u. Peter Cap., Jungfernhof, Ascheraden, Kokkenhusen, Sissellgall, Jürgensburg, Nitau, Schloock, Rig. Patrimonial-Gebiet.	Der große und kleine Kanger.	Groß-Jungfernhof.	Zwischen Ascheraden und Kokenhusen. Kangermorast.	Düna. Bolderaa. Oger. Aa. Ewst.	Ostsee.	1) St. Petersburgs. 17 Stationen 312 W. dazu gehört die mitausche Straße 1 Station 23 Werst zusammen 335 Werst.	Hauptsächliche Getreidearten: Roggen. Gerste. Haber.	Russen etwa 6000.	Griechen etwa 6000	Männliche. 1260	459	20886	240248	Publ. Güter 190. Priv. Güter 845. Pastorate 108.
Wendenscher. Wenden.	Wendenscher. Bestand aus dem jetzigen wendenschen, einem Theil des jetzigen rigischen und einem Theil des jetzigen walkschen Kr.			Westlich. Die Ostsee. 275 Werst.			Wenden, Arrasch, Ronneburg, Serben, Kaltzenau, Laudohn, Bersohn, Lasdohn, Seswegen, Löser, Pebalg, Schujen, Neuhof, Linden, Erlaa, Festen.	Der ganze Kreis ist voll Berge und Hügel.	Ronneburg.	Laudohn.	Salis.	Lubahnsche See.		Aussaat: 300000 bis 400000 Tonnen.	Teutsche, Eingebohrne, Fremde verschiedener Nationen 36305.	Lutheran. 517510.					Publ. Haak. 1412. Priv. Haak. 5320½.
Wolmarscher. Wolmar. Flecken Lemsal.							Wolmar, Burtneck, St. Matthäi, Rujen, Salisburg, Salis, Pernigel, Allendorf, Lemsal, Dickeln, Ubbenorm, Papendorf, Roop.	Blauberg. Kaigerberg.	Rujen.	Allendorf. Seppe Purre.		Ostsee.	2) Revalsche. 11 Stationen 209 W.			Reform. etwa 300.	Summe der Männlichen. 262853.				Pastorats-Haak. 117½.
Walckscher. Walck.				Südlich. Die Polotzkasche Statthalterschaft 198 Werst.			Schwanenburg, Tirsen, Majenburg, Oppekaln, Adsel, Palzmar, Smilten, Trikaten, Wolfarth, Ermes, Luhde.		Adsel.	im Kirchspiel Adsel.			3) Pleskausche. 12 Stationen 235 W.	Höchste Erndte das 10te Korn.	Letten 226143.	Römisch Katholis. etwa 3000.	Weibliche.				Kirchen 181. Schulen 29.
Werroscher. Werro.	Dörptscher. Bestand aus dem jetzigen dörptschen und werroschen und einem Theil des jetzigen fellinschen Kreises.			Kurland 247 Werst.			Poelwe, Rappin, Neuhausen, Rauge, Harjel, Carolen, Anzen, Cannapäh.	Eyerberg.		Rappin. Korwa.		Peipus.			Ehsten 257371.		1702	501	18060	243766	Wohnsitze 53500. Fabrik. 22.
Dörptscher. Dörpt.		Von 39°. 20'. der Länge.	Von Westen nach Osten 238 Werst.	Oestlich.			Dörpt, Ecks, Mar. Magd., Koddafer, Torma, Lohhosu, Kawelecht, Randen, Niggen, Wendau, Cambi, Ringen, Theal u. Fölcks, Odenpäh.	Odenpähs. Schloßberg. Eyerberg.	Kerrafer.	Wendau. Randen.	Embach.	Peipus. Würzjerw.	4) Polotzkasche. 5 Stationen 114 W. von Riga.	Kleinste Erndte das 3te Korn.		Hebräer 72.					Mahlmühl. etwa 1200. Sägemühlen 54.
Fellinscher. Fellin.				Das St. Petersburgsche Gouvernement oder der Peipussee und die Pleskausche Statthalterschaft, zusammen 195 Werst.			Fellin, klein Johannis, Pillistfer, Oberpahlen, Lais, Bartholomäi, Talkhof, St. Johannis.		Talckhof. Wastemoise.	das ganze Kirchspiel kl. Johann. Köppo. Waimastfer.		Würzjerw.			Teutsche Kolonisten 491.		Summe der Weiblichen.				Krüge etwa 1000.
Pernauscher. Pernau.	Pernauscher. Bestand aus dem jetzigen pernauschen und einem Theil des jetzigen fellinschen Kreises.						Pernau, Audern, Testama, St. Michälis, St. Jacobi, Fennern, Torgel, Paistel, Tarwast, Hallist, Karkus, Helmet, Saara.		Fennern. Torgel. Saara.	Fennern. Testama. Saara.	Pernau.	Ostsee. Würzjerw.			Hebräer 72.		264029. Totalsumme.				Glaßhütten 5.
Arensburgscher. Arensburg.	Insel Oesel. Der jetzige arensburgsche Kreis.						Peude, Johannis, Karris, Wolde, Pyha, Carmel, Kergel, Mustel, Kielkond, Ansekull, Jamma, Insel Moon, Insel Runö.	Blauberg.	Karris. Jamma.			Wird von der Ostsee umflossen.					526882.				

II Topographische Uebersicht des Rigischen Kreises.

Grade. Der nördlichen Breite von 56° 25'. bis 57°. 24'. Der Länge von 41°. 2'. bis 43°. 29'.

Größe. Umkreis 550½ Werst. □ Inhalt 5201 □ Werst. Länge von O. nach W. 150 Werst. Breite von S. nach N. 87½ Werst.

Grenzen. Oestlich. Der wendensche Kreis 143½ Werst. Südlich. Kurland 247 Werst. Westlich. Die Ostsee. 97 Werst. Nördlich. Der wolmarsche Kreis 63 Werst.

Boden und Fruchtbarkeit. An der Ostsee und in der Nähe der Mündung der Düna ist der Boden größtentheils sandig; weiter ins Land hinein aber fruchtbarer, mit Leimen und Erde gemischt. An Heuschlägen fehlt es nicht.

Bearbeitung der Felder. Man bedient sich gemeiniglich des Gabelpflugs der von einem Pferde gezogen wird. Zum Winter-Korn wird das Land vor der Aussaat zweymal und zum Sommerkorn einmal gepflüget und gegget, dann gesäet; untergepflügt und zuletzt wieder gegget.

Kirchspiele.	Namen und Haakenzahl der Güter. Der Buchstabe p. bedeutet daß das Gut publik ist.	vorzügliche Wälder.	Seen.
Dünamünde.	Pastorat ½, Magnushof 6⅞ p., Kronmannshof ⅝, Krämershof ⅜, Happakshof ¼; Dreylingshof ½, Mühlgraben p. ⅞ prv. 2⅝, Gouvernementshof ¾ p., Wohlershof ⅛, Rubbertshof ⅛; Bergshof oder Ahaken 1., Bullenhof 1¼, Hilchensholm 1½, Witthardsholm ⅛, Kokkeshof ⅛; Beckershof ⅛, Schulzenhof ⅛, Lambertshof ½, Lohfeldshof ⅛, Vegesaksholm 1		Ostsee. Stintsee.
Steenholm.	Möllers Höfgen ⅜, Hermelingshof ½; Kojenholm ⅝, Lübecksholm ⅛; Wibersholm ⅛, Lutzowsholm ¾; Schlotmakersholm ⅛, Friedrichshöfchen ⅛; Bellenhof 1		
Neuermühlen.	Pastorat ½, Neuermühlen) Aahof) 21½, Bellenhof —; Bonaventura ⅛, Ringenberg) Westerotten) 5⅜; Jarnikau) Stahlenhof) Abgunst) 7¾; Bergshof 3⅞, Kluß ⅛ p., Hilchensfähr 1½		Weissensee. Lilast. ausserdem 20.
Dahlen.	Hinzensland) Dahlholm) Dahlen-Neuhof) 16; Pastorat ⅝, Rolpenholm ¾; Bersemünde 1½, Kekkau 2⅛; Pulkarn) Watsche) 4⅛		
Kirchholm.	Kirchholm 9¼, Stubbensee 2, Kuhsenhof ⅛; Riegemanshof, Lorenzhof, Zimmermannshof, Stahlenhof, Stopiushof, Trastenhof. Diese 6 Güter zusammen 4½.	Stubbensee.	2.
Uexküll.	Pastorat 1; Uexküll 19¾, Borkowitz 2; Pröpstingshof 1¼, Lindenberg 3½; Turkaln 1¾		2.
Rodenpois.	Pastorat 1; Rodenpois) Nagellshof) zusammen 19⅞ (Tupping (Podekay; Henselshof ⅞ p.	Rodenpois.	Kurle. 2.
Lennewaden.	Pastorat ¾, Lennewaden 10⅜; Ringmundshof 10⅜; Leddemannshof und Elkendorf 5¼		2.
Sunzel.	Pastorat 1⅞, Absenau 7⅛; Sunzel) Käwel) zusammen 17½; Siggundt 8¼; (Baldingshof (Bresemoise; Kastran) Smerle) 9⅛; Wattram 5¾	Sunzel.	Petschur. 3.
Lemburg.	Pastorat ⅝, Murremoise 2¼; Lemburg) Wittenhof) 20⅜; Rödingshof 3⅛; Martzingshof 1¼, Suddenbach 3⅛; Klingenberg 1½, Adamshof 2¼; Suddenhof 4¼	Lemburg.	Puch. 3.
Allasch.	Pastorat ⅝, Pullandorf 1⅝ p.; Allasch) Judasch) 10⅜; Wangasch) Hinzenberg) 4⅜; Planupp ½, Schillingshof 1⅜	Allasch.	Läl. 7.
Segewold.	Pastorat ⅜, Paltemall 8½; Segewold, Neukempenhof 20½; Kronenberg 1⅝, Rammenhof 1⅛; Nurmis, Gahlenhof 6⅝		Radneck. Mattin. 4.
Kremon.	Pastorat ⅜, Pabbasch) Pempern) 11⅞ p.; Jerküll 4⅛ p., Kremon 14⅝, Engelhardshof 8⅞; Kolzen) Eyrasch) 17⅜, Neuhof 6¼; Zögen) Grawenhof) 9⅞, Kipsall ⅞	Zögen. Neuhof. Pabbasch.	Jerkul. Kauling. Pabbasch. 2.
Treyden.	Pastorat 1⅜, Treyden 10⅝, Ayasch 7⅜; Inzem) Krüdnershof) 11½, Lohdenhof 5; Loddiger) Murrikas) 9⅜, Idsell 9⅜; Widdrisch) Barofsky) 8		Polzeem. Ayasche. 7.
Matthäi und Peter-Capell.	Pastorat —; Adiamünde, Sassenhof, Memküll. Diese 3 Güter zusammen 18.	hat guten Wald.	
Jungfernhof.	Groß Jungfernhof) Klein Jungfernhof) 18⅛	groß Jungfernhof.	1.
Ascheraden.	Pastorat —, Winkelmannshof 1¾; Ascheraden) Langholm) 10¾; Röhmershof) Winterfeldt) 10⅛ (Salubben	Ascheraden.	
Kokkenhusen.	Pastorat ½, Rambdam 4⅛ p., Kokkenhusen 9, Stockmannshof 12⅝; Grütershof) Lapinsky) 3¼; Neu Bewershof) Klein Bewershof) 6½; Kroppenhof 8½, Klauenstein 1¾, Bilsteinhof) Attradschen) Schnurländ.; Glauenhof) Weidenhof) Schnurländ. Aulizem)		Lobe. 4.
Sissellgall.	Pastorat —, Kaipen 8⅜, Altenwoga 8⅝; Laubern 4, Saadsen 2⅞, Essenhof 4¼; Fistehl 6⅞, Fehren 4⅞, Taurupp 6½; Weissensee) Hohenheyde) 6⅜	Das ganze Kirchsp. hat viel Wald	Absche. Plausche. Weissesee. 2
Jürgensburg.	Pastorat 1⅛; Bersehof) Dukkern) 3½; Jürgensburg 10⅞, Gustavsberg 1⅝; Schliepenhof 1⅜		3.
Nitau.	Pastorat ⅞, Nietau 8½, Annenhof 8; Morizberg) Arelshof) 13⅜; Fossenberg 4½, Schöneck 3; Nachtigall 2⅞, Strömbergshof ¾		Resgul. 32.
Schloock.	Pastorat Frankendorf; Buldringshof p., Pawasser; Ragazem p., Lappemesch p.; Baschenek p., Kangern p. Alle ohne Haakenzahl.	an der Bolderaa.	Kanger. Schlozer. Altero. Belta.
Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga. Kirchen. Bickernsche. Kattelkalnsche. Olaysche. Holmhofsche. Pinkenhofsche.	Güter des Patrimonial-Gebiets: Klein Jungfernhof, Olay, Pinkenhof, Bebberbeck, Schwarzenhof, Holmhof. — Güter welche im Patrimonial-Gebiet liegen, ohne weder zu demselben noch zu einem Kirchspiel zu gehören: Schreyenbusch, Gravenhof, Drelingsbusch, Thor-Awestenhof, Charlottendahl, Eremitage, Thieringshof, Lindenruh, Champetre, Groß Dammenhof, Klein Dammenhof, Nordeckshof, Dahlenhof, Nyhof, Gothanshof, Solitude, Sassenhof, Vegesackshöfchen, Klatzoshof, Schildershof, Rammenhof, Depkinhof, Krusenhof, Hagenshof	Bickern. Pinkenhof.	Jägelsee. Stintsee. Babitsee. Smerdel. Putning.

Berge. Eiltap im Kirchsp. Neuermühlen. Klanges oder Maschane im Kirchsp. Dahlen. Große Kanger im Kirchsp. Rodenpois. Liewes im Kirchsp. Segewold. Kleine Kanger im Kirchsp. Allasch.

Moräste. Smerru im Kirchsp. Dahlen. Kanger-Morast im Kirchsp. Rodenpois. Leelais-Purre im Kirchsp. Kremon. Ascheraden und Kokkenhusen. Kangerkaln und Tyrul Moraſt im rig. Patr. Gebiet.

Flüsse. Düna. Aa. Oger. Bolderaa. Große Jägel. Kleine Jägel. Krewup. Rohpesch. Abse. Ranka. Adje. Marienbach. Sudde. Sisset. Pulkuppe. Giesum. Dihwai. Pulkstin. Kraukle. Cadix. Adstix. Nitau-Bach. Ligat. Mühlgraben. Wherschuppe. Schloock-B. Latschuppe. Lange. Pikeuppe. Kirchholm-B. Planup. Pehrse. Kischeuppe. Jutscheuppe. Wihkmeste. Loge. Peter-Bach. Melluppe. Kekkau. Behrse. Miß.

Merkwürdige Plätze.
1) Die Spilve bey Riga wo die Sachsen von Carl XII geschlagen wurden.
2) Die Gegend im Kirchholmschen wo Carl IX im Jahr 1605 von den Pohlen geschlagen wurde.
3) Das Kirchspiel Uexküll, wo die Deutschen im 12ten Jahrhundert das erste Haus angelegt haben.
4) Martinsholm wo Bischof Mainhard die erste Kirche erbaute.
5) Die Gudmanns-Höhle im Kirchspiel Treyden.
6) Ruinen von alten Schlössern und Schanzen.

Postirungen und Poststraßen.
1) St. Petersburgsche Straße. Neuermühlen 11 Werst von Riga. Hilchensfähr 26 Werst v. R. Engelhardshof 45 W. v. R. Nach Kurland Olay 21 Werst v. R.
2) Revalsche Straße. Samuelsfähr 21 W. v. R. PetersCapell 42 W. v. R.
3) Polatzkasche Straße. Kirchholm 14 W. v. R. Oger 34 W. v. R. Jungfernhof 60 W. v. R. Römershof 75 W. v. R. Kokkenhusen 94 W. v. R. Bis an die Grenze des Polotzkaschen Gouvernem. 114 Werst v. R.

Menschenzahl.

	Adl. Stand.	Geistl. St.	Bürg. u. Fr.	Erbleute.	Summe
Männliche.	369	100	14546	26538	Summe der Männlichen. 41553
Weibliche.	408	112	12300	26416	Summe der Weiblichen. 39236
Totalsumme.					80789.

Fabriken.
1) Glashütte im Kirchspiel Sunzel.
2) Dito im Kirchspiel Kokkenhusen unter Neu-Bewershof.
3) Nagel-Fabrik im Kirchspiel Rodenpois
4) Kupfer-Hammer im Kirchspiel Uexküll.
5) Dito im Kirchspiel Allasch.
2 Walkmühlen.
7 Sägemühlen.
Ausserdem die bey der Stadt Riga bemerkten Fabriken.

Jahrmärkte.
Ringenberg, 8. Septemb.
2 Pferdemärkte.
Sudden 29. Sep.
Rammenhof 15. Juny Segewold 24. August. Gahlenh 24 Jun. Nurmis 29 Sept. Kronenberg 10. Aug.
Loddiger) Treyden) 25 Mrz.
Stockmannshof 8. Septemb. Kokenhusen 29. Septemb.
Laubern 25 Jul. Essenhof 29 Sep. Saadsen 24. Aug.

Einige Angab. Pastorats-Haaken 12. Privat-Haaken 638⅛. Publ. Haaken 30½. Privat-Güter 185. Publ. Güter 14. Mahlmühlen 107. Kirchen 50. Pastorate 21.

III Topographische Uebersicht der Gouvernementsstadt Riga.

1. Die Stadt überhaupt.

Grade.

56°. 51'. 20''. der nördlichen Breite.
41°. 40'. der Länge.

Entfernung von andern Städten.

St. Petersburg	552 Werst.
Moskau	$1053\frac{1}{2}$
Poloczk	$399\frac{1}{2}$
Pleskow	302
Revall	310
Narva	407
Mitau	45
Memel	$283\frac{1}{2}$
Warschau	666
Wenden	81
Wolmar	103
Walk	149
Werro	236
Dorpat	230
Fellin	241
Pernau	172
Arensburg	316
Lemsal	92
Schloock	30

Fluß.

Die Stadt liegt am nordöstlichen Ufer der Düna.

Gegend.

Auf der Landseite ist Riga mit vielen Sandhügeln umgeben; einige Werste auf beiden Seite der Stadt befinden sich Lustwälder und Moräste; unterhalb der Stadt an beyden Ufern Wiesen.

Umkreis und Figur.

Mit Inbegriff der Festungswerke und Citadelle 900 Faden lang und 413 Faden breit, im Umkreis 2100 Faden. Die Figur ein längliches unregelmäßiges Viereck.

Stadttheile.

2 Stadttheile, jedes von 2 Quartieren.

Vorstädte.

1) Diesseits der Düna zwey Stadtheile, jedes von 3 Quartieren, Umkreis 7 Werst 400 Faden.
2) Jenseits der Düna, 1 Stadttheil, 3 Quartiere, Umkreis 10 Werst.

Wappen.

Eine rothe Mauer, gleiche Thürme mit silbernen Spitzen; in der Mauer zwischen den Thürmen ein Thor mit Fallgatter, unter welchem ein golden gekrönter Löwenkopf hervorsieht; über dem Thor zwey Schlüssel, dazwischen ein golden Kreuz; über demselben eine goldene Krone im blauen Felde; als Schildhalter der Russisch Kaiserliche Adler.

Ursprung.

Riga wurde im Jahr 1200 von teutschen Kaufleuten und teutschen Rittern, theils zum Schutz wider die alten Landes-Einwohner, theils zum Behuf der Seehandlung erbauet.

Ehemalige Oberherren.

1) Die Bischöfe allein bis 1330.
2) In Gemeinschaft mit den Ordensmeistern bis 1525.
3) Die Ordensmeister allein bis 1562.
4) Unabhängig bis 1582.
5) Pohlen bis 1621.
6) Schweden bis 1710.

Patrimonial-Gebiet.

Hat 15 Meilen im Umkreise.

Besteht aus folgenden Gütern:
Klein Jungfernhof.
Pinkenhof.
Holmhof.
Bebberbeck.
Olay.
Schwarzenhof.

Ausserdem besitzt die Stadt folgende Güter und Gelegenheiten:
(im rigischen Kreise.)
Urküll $19\frac{3}{4}$ Haak.
Borkowitz 2 H.
Pröbstingshof $1\frac{1}{4}$
Kirchholm $9\frac{1}{4}$ H.
Koyenholm.
Polchowskrug.
Einige Hölmer bey Riga.
(im wolmars. Kreise.)
Schloß Lemsal $23\frac{3}{8}$
Lahdenhof $9\frac{3}{8}$
Wilkenhof.

Einkünfte vom Jahr 1789.

	Rthlr.
Die vom Kameralhofe jährlich zu erhebende 102,000 Rbl. Zollgeld. betragen à $166\frac{2}{8}$ Kop. p. Rthlr. - - -	61,200
Von den Stadtgütern und Gelegenheiten.	
1) Von verpachteten.	
Von Urküll, — Borkowitz, — Pröbstingshof - -	3500
— Lemsal - - -	3800
— Kirchholm - - -	2305
— den Hölmern - - -	1650
— Friedrichshof - - -	110
— Koyenholm - - -	740
— Schwartzenhof - -	200
— Polchowskrug - -	80
2) Von disponirten.	
Von Wilkenhof, — Lahdenhof - -	1800
	1800
— Jungfernhof - -	1500
— Olay - - - -	1200
— Pinckenhof - - -	2700
— Holmhof, — Bebberbeck - -	2100
	1200
Vom Ziegel- und Kalkofen - -	1000
Von der Flosbrücke, so wie Ao. 1788 -	2750
— — Wasserkunst desgleichen - -	1400
— dem Marstall desgleichen - -	950
An Last- und Pilotengelder desgleichen -	5050
Von der Statdswaage desgleichen -	9900
An Grundgelder desgleichen - -	5400
Von der Accise-Kasse, an Bier und Brandwein	8500
An Fischzehnten, wie auch Stand-Geld von Kraut- und Wurzelbuden - -	700
Der Beytrag der Kaufleute, zur Unterhaltung der Dünabaudämme, circa - -	10,000
Pacht von der Schifferküche, wie auch Einnahme der bürgerlichen Strafgelder und der Abgaben für das Einschreiben in das Stadt-Einwohner-Buch	1600
Summa 133135 Rthlr.	

IV Topographische Uebersicht der Gouvernementsstadt Riga.

2. Die Einwohner und deren Gewerbe.

Menschen Anzahl,	Stadt.	Vorst.	Patrimonial-Gebiet. Freie	Erb.
Männliche	5172	7793	838	2200
Summe der Männlichen	16003.			
Weibliche	4787	6763	418	2138
Summe der Weiblichen	14106.			
Totalsumme	30109.			

Einwohner nach Religionen.	Einwohner nach Nationen.	Einwohner nach ihren verschiedenen Ständen und Gewerben. Adel, Civil-Personen u. Distinguirte	Geistlichen Standes.	Kaufleute u. s. w.	Zum Handel gehörige Aemter rc.	Künstler und Handwerker. In Metall.	Künstler und Handwerker. Andere.	Arbeitsleute und Dienstboten.	Fremde.	Handel. Eingeh.	Handel. Ausgeh.	Handel. Transito.	Jahrmärkte.	Fabriken.	Wo die Einwohner ihre Lebensmittel hernehmen.
Griechen 2600. Lutheraner 24370. Reformirte 190. Katholiken 2900. Juden 49.	Russen 2601. Fremde, Teutsche und Letten 24997. Pohlen 2511.	Krons-Officianten 375. Stadt-Officianten 161. Namhafte Bürger 9. Aerzte 15. Wundärzte 9. Advocaten 24.	Griechischer Religion 25. Evangelisch. Lutherischer 16. Römisch Katholischer 7. Reformirt 1	Namhafte Bürger nach Kapitalien-Abgaben. Keine. 1ster Gilde 162. 2ter Gilde. 71. 3ter Gilde 453. Beisaßen 64. Gäste 220. Brauereyen 20. Schenkereyen 407. Buchhändler 1. Buchdrucker 2.	Mäkler 7. Wäger 7. Waagschreiber 3. Mastenwraakermeister 9. dito Gesellen 36. Klapholzwraker 24. Ober-Eichen-Holzwraker 1. Hanpf- Flachs- und Aschwrak. 11 Heeringswraker 1. Tobackswraker 2. Hanpfbinder 106. Ligger 60. Messer 60. Uebersetzer 44. Weinträger 10. Wein-Visirer 2. Wagknechte 2. Ankernecken 18. Fuhrleute-Wirthe 12.	Goldschmiede und Juwelirer 12. Huf- und Waffenschmiede 19. Kupferschmiede 10. Schwerdtfeger 2. Schlösser und Sporer 7. Gürtler 4. Klempner 5. Blechenschläger 3. Zinngiesser 3. Uhrmacher 12. Zeug- und Zirkelschmiede 5. Kramnadler 2. Nagelschmiede 3. Nehnadler 1.	Mechanici 2. Bildhauer 3. Corduaner 3. Weißgerber 5. Rothgerber 5. Glaser 16. Kammacher 1. Reifschläger 6. Seifensieder 1. Steinmetzer 2. Stuckaturarbeiter 1. Schneider 64. Schuhmacher 65. Fleischer 20. Festbäcker 12. Losbäcker 14. Sattler 19. Tischler 19. Böttcher 22. Kürschner 13. Töpfer 6. Stell- u. Radem. 10. Drechsler 5. Buchbinder 10. Mahler 10. Handschuhmacher 8. Knopfmacher 4. Hutmacher 8. Stuhlmacher 5. Müller 17. Maurer 19. Zimmermeister 5. Perückmacher 21. Weber 10.	Zur Kopfsteuer angeschriebene Arbeitsleute und männliche Dienstbothen 2222.	Handlungs-Häuser 19. Handwerks-Gesellen 371.	Salz. Manufactur-Waaren. Heeringe Gewürz. Wein. Obst.	Hanpf. Flachs. Getreide. Hanpf- und Leinsaat. Holz. Leder. Pelzwerk Asche. Eisen. Toback. Wachs. Talch. Fleisch.	Hanpf. Flachs. Getreide Leinsaat. Holz. Asche. Wachs. Salz. Manufactur-Waaren. Heeringe Gewürz. Wein.	1) Der rigische Jahrmarkt dauert vom 20sten Junius, bis zum 10ten Jul. mit Fabrick-Waaren. Die fremden Kaufleute kommen dahin aus Teutschland, Holland, der Schweitz und Frankreich. 2) Der Hopfenmarkt dauert vom 7ten bis zum 10ten Januar.	Eine Zuckerfabrick, einer Gesellschaft von Kaufleuten gehörig. Eine Puder- und Amidam-Fabrick, der Wittwe Heydevogel. Eine Puder-Fabrick, des Kaufmanns 3ter Gilde Begrow. Eine Karten-Fabrik, der Wittwe Stegmann. Eine Papier-Fabrick: Steinhauer. Eine Nagel-Fabrik: Kaufmann Hollmann. Vier Sägemühlen.	Fleisch und Getreide erhält Riga größtentheils, aus Lief- und Kurland und Litthauen; Gartengewächse, werden um der Stadt herum, von den Russen und Letten gezogen; Obst liefern die bey der Stadt befindlichen Baumgärten in hinlänglicher Menge; Allerley Arten von Fischen liefert die Düna und die nahe See.

V Topographische Uebersicht der Gouvernementsstadt Riga.

3. Oeffentliche Behörden wie auch milde Stiftungen.

Etat der Krone.						Etat der Stadt Riga.			
Palaten.	Die unter dem Kameralhofe stehende Behörden.	Obergerichte.	Behörden, welche von den Palaten nicht abhängen.	Unter-Behörden.	Besondere Aemter.	Polizei-Etat.	Rig. Stadt-Magistrat. Stadtwaisengericht. Stadt-Consistorium. Mündliche Gerichte.	Rigischer Stadtrath.	Milde Stiftungen.
Statth. Regierung. Russische Expedition. Teutsche Expedition. Gouv. Proc. Exped. Kameralhof. Oecon. Dir. Exped. Zoll-Expedition. Schatz-Expedition. Bau-Expedition. Gerichtshof peinlicher Sachen. Gerichtshof bürgerl. Rechtssachen. Russische Krepost-Expedition. Teutsche Krepost-Expedition.	Rig. Kreisrenterey. Rig. und Wolmar. Kreis-Commissariat. Rig. Recognitions-Kammer. Rig. Stadt-Accise. Hanpf- und Flachs-Ambaren-Exped. Rigische Grenz- und Port-Tamoschna. Zoll-Directorium. Cassa-Expedition. Packhaus-Expedition einkomm. Waaren. Packhaus-Expedition ausgehend. Waaren Berechnungs-Expedition einkommender Waaren. Berechnungs-Expedition ausgehender Waaren. Palmungs-Exped. Bolderaasche Tamos. Transittamoschna.	Oberlandgericht. Criminal-Departement. Civil-Departem. Procur. Exped. Gouvernements-Magistrat. Criminal-Depart. Civil-Departem. Procur. Exped. Oberrechtspflege. Criminal-Depart. Civil-Departem. Procur. Exped. Liefländisches Ober-Consistorium	Collegium allgemeiner Fürsorge. Rig. Gewissens-Gericht. Rigis. Proviant-Commission. Gouvernements-Postamt. Griechische geistliche Verwaltung.	Kreisgericht. Adl. Vormundschafts-Amt. Rig. und Wolmar. Niederrechtspflege. Niederlandgericht.	Gouvernements Marschall. Kreismarschall. Gouv. Revisor. Kreisrevisor. Gouv. Baumeister. Maschienenmeister. Kreis-Anwald. Kreis-Arzt. Kreiswundarzt. Aufseher des Kronsgefängnisses. Schloßvoigt. Krons-Auktionator.	Rig. Polizey-Amt. Russische Expedition. Deutsche Expedition. 5 Stadttheilvorsteher. 11 Quartieraufseher. 11 Quartierlieutnannts 5 Aufseher über verschiedene Gegenden jenseit der Düna. 4 Polizeymäkler.	Stadtmagistrat. Criminal-Departement. Civil-Departement. Commerce-Departement. Stadtwaisengericht. Stadt-Consistorium. 5 mündliche Gerichte.	Gemeiner Stadtrath. 6stimmiger Stadtrath. Stadtcasse-Verwaltung. Verwaltung des Quartierwesens, der Abgaben und Brandassecuration. Verwaltung der Stadt-patrimonial-Güter. Verwaltung der Munsterey und öffentlichen Gebäude. Verwaltung der Brükken, Wege, des Marstalls und der Wasserkunst. Verwaltung der Handlungs-Casse.	Darüber hat die Aufsicht: das Stiftungs Direktorium. Stiftungen. St. Georgen Hospital, gestiftet 1220. Convent zum heiligen Geist, gestiftet 1226. Campenhausens Elend, gestiftet 1492. Neustädtsches Wittwen-Convent gestiftet 1594. Waisenhaus, errichtet 1651. Tafelgilde, gestiftet 1425. Milde Gift, gestiftet 1558. Stipendiatenstiftung. Predigerwittwencasse, gestiftet 1725. Schullehrerwittwencasse. Domschulkollegen-Wittwencasse Kramercompagniestiftung. St. Johannis Erziehungs-Institut, errichtet 1783. Stadt-Bibliothek, err. 1553. Himselsches Museum und Legat.

4. Oeffentliche Gebäude und Plätze.

Kirchen. S. bedeutet daß sie in der Stadt, V. daß sie in der Vorstadt belegen sind.	Festungswerke.	Krons- und Gerichts-Gebäude.	Der Stadt gehörige Gebäude.	Magazine K. bedeutet daß sie der Krone, St. daß sie der Stadt gehören.	Buden.	Kranken-Häuser.	Schulen.	Gefängnisse.	Oeffentl. Plätze.	Privat-Häuser.
I. Russische. 1) St. Peter Paul. Citadelle. 2) Himmelfarth Mariä. S. 3) Alexei. S. 4) St. Nicolai. V. 5) St. Maria. V. 6) Feld-Hospital. V. 7) H. Dreyfaltigkeit, auf Elüversholm. 8) Zum Schutz der H. Maria, beym russischen Kirchhofe. II. Lutherische. 1) St. Jacob. Krons Kirche. S. zugleich Schwedisch und Ehstnisch. 2) St. Peter. S. 3) Dom-Kirche. S. 4) St. Johannis. S. (lett.) 5) Jesus-Kirche. V. 6) St. Gertrud. V. III. Eine reformirte Kirche. S. IV. Eine römisch katholische Kirche. S.	1) Die Stadt hat: 10 Bastionen. 4 Ravelins mit bedecktem Wege. 8 Thore. 2) Die Citadelle hat: 6 Bastionen. 3 Ravelins. 1 Lunette mit bedeckten Wegen. 3 Thore.	1) Das Palais. 2) Das Schloß mit den dazu gehörigen Gerichts-Gebäuden. 3) Das Gouverneuren-Haus. 4) Das Vice-Gouvern. Haus. 5) Das Oberkommandanten Haus in der Citadelle. 6) Das Posthaus. 7) Die Tamoschnen Gebäude. 8) Die Krons-Apothek und Laboratorium. 9) Das Ingenieur-Haus, 2 Kasernen, Hauptwacht in der Citadelle. 10) 2 steinerne Hauptwachen. 11) 12) 2 Kaiserliche Gärten.	1) Rathhaus und Börse. 2) Polizei Haus. 3) 3 Waag- und Wraakhäuser. 4) 5 steinerne Kasernen. 5) Stadt-Bibliothek. 6) Wasserleitung. 7) ehemaliges Zuchthaus. 8) ehemaliges Gießhaus. 9) Stadtstall. 10) Haus für den Gorodnitschei. 11) 5 hölzerne Waag- und Wraakscheunen, neben den Krons-Ambaren. 12) Die Schiff-Brücke. 13) Die neue Polizei-Kaserne. 14) Das Packhaus. 15) Das Spritzenhaus in der Stadt. 16) 11 Wachhäuser in der Stadt. 17) 6 Wachhäuser in der Vorst. 18) 34 Gebäude zum Behuf des Militaire in den Vorstädten. Andere zu bemerkende Gebäude. 1) Adelshaus. 2) beide Gildstuben. 3) Schwarzhäupter-Haus. 4) Haus der blauen Bürger-Compagnie. 5) Das Theater nebst der Musse.	1) 2 Kornspeicher in der Citadelle. K. 2) 5 ditto in der Stadt. K. 3) Die hölzernen Hanpf-Ambaren. K. 4) 1 Kornmagazin. St. 5) 4 leere Pulvermagazine. St. 6) 1 Pulvermagazin vor der Stadt. St. 7) 2 Zeughäuser. St. 8) 1 Zeughaus in der Citadelle. K. 9) 18 der Stadt gehörige Kornspeicher. 10) Priv. Kornsp. 194.	Materialien- und Kram-Buden 295. Russische Buden in der Vorstadt 94. Apotheken 10.	1) Das Feldhospital, ausser der Stadt. 2) St. Georgen-Hospital.	1) Lyceum. 2) Russis. Haupt-volksschule. 3) Die Krons-Armenschule. 4) Garnisonschule 5) Domschule. 6) 5 teuts. Schulen. 7) Armenschule, in der Vorstadt. 8) 2 lett. Schulen. 9) Waisenhaus-schule.	1) Kronsgefängniß. 2) Zuchthaus. 3) Im Rathhause 4) Im Polizey-Hause.	1) Marktplatz in der Stadt. 2) Paradeplatz. 3) Schloßplatz. 4) Der russische Markt, vor dem Stifts-Thor. 5) Der Vieh- u. Fruchtmarkt vor dem Sand-Thor.	In den Vorstädten 1436. In der Stadt 800.

VI Topographische Uebersicht des Marktfleckens Schloock und der Dünamünder Schanze.

1. Der Marktflecken Schloock.

Grade.	Größe.	Entfernung von andern Städten, nach Wersten.	Lage.	Figur.	Stadttheil und Vorstädte.	Wappen.	Ursprung.	Ehemalige Oberherren.	Patrimonial-Gebiet.	Einkünfte.	öffentliche Behörden.	Kirchen und Schulen.	Gebäude und Plätze.	Menschenzahl.	Einwohnerzahl nach Religionen.	Einwohnerzahl nach Nationen.	Einwohner, nach ihren verschiedenen Ständden und Gewerben.	Handel.	Jahrmärkte.	Wo die Einwohn. ihre Lebensm. hernehmen.
40° 56′ 20″ der Länge, 56° 56′ der nördlichen Breite.	Länge 900, Breite 600, Umkreis 2700 schwedische Ellen.	St. Petersburg 582. Riga 30. Mitau 30. Wenden 111. Wolmar 133. Lemsal 122.	Ohnweit der Ostsee in einer etwas sandigen Ebne; an der Südseite fließt die große Aa vorbey; westlich ohnweit dem Flecken fließt ein kleiner Mühlenbach.	Ohngefähr wie 3 Flügel von einer Windmühle.	Keine.	Hat der Flecken noch nicht.	Ist unbekannt. Im 15ten Jahrhundert hat der Flecken bereits existirt und ist der teutsche Ordensmeister Besitzer davon gewesen. Am 4ten Febr. 1785 wurde Schloock zu einem Marktflecken ernannt.	Kurland bis 1783.	Einige Bürgerländereyen und Heuschläge.	Die Einkünfte der bey Schloock angelegten verpachteten Fähre, welche jährlich etwa 200 Rthr. Alb. betragen.	Die Aufsicht über die Einwohner hat ein Aeltester.	Kirche 1. Schule 1	Nahe beym Flecken eine steinerne Krons-Wassermühle. Hölzerne Häuser 18. Der Marktplatz Zu einigen öffentlichen Gebäuden ist der Platz bereits abgestochen.	Männliche 67. Weibliche 65. Im Jahr 1784 waren nur: Männliche 45. Weibliche 32.	Lutheraner 108. Röm. Kathol. 1. Juden 23.	Teutsche 76. Letten 33. Hebräer 23.	Adliche. Keine. Geistliche. Keine Bürgerliche Beamte 1. Wundarzt 1. Kaufleute 3ter Gilde 4 worunter 1 Hebräer. Pettschierst. 1. Schneider 1. Schuhmacher 2. Knochenh. 1. Schlösser 2. Tischler 1. Gläser 1. Riemer 1.	Ist unbedeutend und besteht mehrentheils in Schenkerey des Biers und Brandtw. Die lett. Einwohn. treiben Fischfang.	Keine.	Theils aus Riga, größtentheils aus Kurland, weil der wenige Feldbau zu ihrer Nothdurft nicht hinreicht; Garten- und Küchengewächse bauen sie selbst zur Gnüge. Fische liefert der Fluß und die nahe See.

2. Topographische Nachrichten von der Dünamünder Schanze.

Grade.	Entfernung von einigen Städten.	Lage.	Ursprung.	Ehemalige Oberherren.	Nachrichten von dieser Schanze und von der daneben liegenden Slabodde Bolderaa.	Nachrichten von dem neben dieser Schanze erbaut werdenden neuen Hafen, auch Fort-Komet genannt.
41° 34′ der Länge. 56° 58′ 30″ der nördlichen Breite.	St. Petersburg 567 Werst Riga 15 — Wenden 96 — Wolmar 118 — Walck 164 — Werro 251 — Dörpt 245 — Fellin 256 — Pernau 187 — Arensburg (zu Lande) 331 —	Sie liegt auf einer sandigten Ebene, zwischen der Ostsee, der Bolderaa und der Mündung der Düna, welche durch sie beschützt wird. Die Gegend nach der Landseite ist wegen des vielen Flugsandes äußerst unfruchtbar.	Der Bischof Albert bauete daselbst im Jahr 1201 ein Cistercien-Kloster; hierauf errichtete man ein Schloß, welches der Landmarschall besaß; endlich wurde der Platz nachher neuern Art befestigt.	Pohlen bis 1618. Schweden bis 1700. Sachsen bis 1701. Schweden bis 1710.	Alle ankommende Schiffe müssen sich daselbst melden und ihre Päße vorzeigen. In der Schanze befindet sich eine russische Kirche für die daselbst befindlichen Militairpersonen, welche übrigens die einzigen Bewohner dieser Schanze sind. Neben derselben stehen verschiedene Gebäude, Trink- und Packhäuser. Am gegenseitigen Ufer der Bolderaa, liegt die zum Gute Ahaken gehörende Slabodde Bolderaa, wo sich die Gebäude der dortigen Tamoschna, ein Lootsenthurm, Gasthäuser zur Beherbergung der zur See ankommenden und abgehenden Reisenden, Wohnungen für die Zoll-Officianten, Lotsen und Fischer befinden.	An der Seeseite der Dünamünder Schanze wird seit einigen Jahren ein starker und befestigter Steindamm in der Ostsee erbauet, welcher sich anfangs nordwestwärts der Schanze erstreckt, hierauf nach der Seite von Kurland einen Haken bildet und nach seiner Vollendung einen neuen und bequemern Hafen einschliessen wird. Die Arbeit an demselben wird größtentheils durch zu öffentlicher Arbeit verurtheilte Missethäter verrichtet, welche aus verschiedenen nahe gelegenen Gouvernements des russischen Reichs anhergesendet werden und deren Anzahl sich gegenwärtig etwa auf 400 erstreckt. Sie wohnen auf dem Steindamm selbst in den zu dem Ende erbaueten Ostrogen.

VII Topographische Uebersicht des Wendenschen Kreises.

Kirchspiele.	Grade.	Größe.	Grenzen.	Boden u. Fruchtbarkeit.	Bearbeitung der Felder.	Namen u. Haakenz. der Güter. Der Buchstabe p. bedeutet daß das Gut publik ist.	Berge.	vorzügliche Wälder.	Moräste.	Seen.	Flüsse.	Merkwürdige Pläße.	Postirungen und Poststraßen.	Menschenzahl. Adl. Stand.	Geistl. St.	Bürg.u.Fr.	Erbleute.	Fabriken.	Jahrmärkte.	Einige Angaben.
Wenden.	Von 42°. 47′. bis 44°. 43′. der Länge. Von 56°. 21′. bis 57°. 26′. der nördlichen Breite.	Umkreis 547 Werst 171 Ellen. Flächeninhalt 4850 □ Werst. Von W. nach O. 93 Werst. Von S. nach N. 100 Werst.	Nördlich. Der Walksche Kreis 176½ Werst. Westlich. Der Rigische Kreis 144 Werst. Der Wolmarsche Kreis 83 Werst. Südlich und Oestlich. Die Polotzkasche Statthalterschaft. 144 Werst.	Der Boden ist sehr abwechselnd, theils fett und fruchtbar, theils leimig, sandig, morastig oder mit Felssteinen bedeckt. Ausser den gewöhnlichsten Getreidearten wird auch viel Buchweitzen, Flachs, Hanf und Erbsen gebauet. Gersten giebt gemeiniglich eine zehnfache Erndte.	Wie im Rigischen. Bey leimigten Aeckern wird die Walze mit Zacken zum Eggen gebraucht, auch bey großer Nässe oder Dürre dreymahl vor der Roggen-Saat gepflügt.	Pastorat 2¼ Freudenberg 13 p. Strikkenhof 4⅞ p. Dubinsky 2⅞ p. Schloß-Wenden 21¼ Johannenhof 4½ Weissenstein 8⅛ Lindenhof 22⅛ Lenzenhof 9⅜ Dukkern 2⅜ Seklershof 2½ Jürgenshof 3½	Der ganze Kreis ist gebirgigt und man zählt darinn 429, wiewohl größtentheils unbeträchtliche, Berge.			Niner. Melle. ausserdem 16.	Ewst. Aa. Oger. Kaune. Waitze. Woiwe. Mühlenbach. Ammat. Bersohne. Talleia. Wessat. Aismat. Perse. Arron. Ahron. Laudenet. Peddetz. Kuje. Leede. Pebalg. B. Sustele. Dsehrwiht. Tirse. Aster.	1) Das nun zerstörte Schloß Wenden, wo eine geraume Zeit hindurch die Ordensmeister residirten. 2) Der Teufelsofen, eine Höhle im Kirchspiel Wenden. 3) Die Isen Höhle ohnweit der Stadt Wenden.	St. Petersburgsche Straße. Lenzenhof 86 Werst von Riga.	Männliche.				1) Glashütte zu Drostenhoff im Kirchspiel Serben. 2) dito zu Laudohn. 3) eine Sägemühle.		Pastorate 16. Kirchen 22. Mahlmühlen 60. Publ. Güter 19. Privat-Güter 75. Publ. Haaken 124⅜. Privat-Haaken 802⅝. Pastorats-Haaken 21⅝.
Arrasch.						Pastorat 1¼ Spahrenhof 7 p. Lübbert-Renzen 3 Ruzky 3 Ramelshof 5¼ Ramozky ⅞ Drobbusch 3⅛		Sparenhof. Rammelsh.		12.									Carlsruh, Ende Sept.	
Ronneburg.						Pastorat 1¾ Marzenhof 21⅜ p. Stürzenhof 7⅞ p. Ronnenburg 41⅜ Neuhof 17⅝ Friedrichshof 13⅜ Wesselshof 12⅜ Paulenhof 2⅛ Launekalln 5¾ Lubahr) Greften) 6 Horstenhof 1⅜ Lissenhof 1⅝		Ronneburg. Launekaln.	Ronneburg.	22.				120	48	1101	32390		Ronneburg, 24. Junii und 29. Sept.	
Serben.						Pastorat ⅞ Dyriksland ¼ p. Aule 6½ p. Serben 12¼ Drostenhof 14⅜ Nötkenshof 14¾		Serben.		62.									Nötkenshof, 29. Sept.	
Kaltzenau.						Pastorat 1½ Kalzenau 23 Neu Kalzenau) Bergenhof) 9⅜ Föhteln 11¼ Odensee 10⅛ Saussen 6⅜				Damen. Wehsau. Kundsin. Odsen. Silaisch. ausserdem 24				Summe der Männlichen.					Kaltzenau, 29. S. Fehteln, 29. Jun. u. 6. Oct. Odensee, 15. Jun. u. 28. Oct.	
Laudohn.						Pastorat 1⅛ Laudohn 18⅞ Ohtzen 6⅛ Lubahn 10⅞ Sawensee 3⅞ Tootzem 1½ Luggemoise ½		Lubahn. Laudohn.	Laudohn.	Lubahn. Drikšne. Ohze. Linne. Ubbuck. ausserdem 26				33659					Laudohn, 13. Sept. Laudohn und Sawensee.	
Bersohn.						Pastorat 1¾ Großdohn 9⅝ p. Bersohn 40⅞ Sellgofsky 5⅞ Marzen 20½				Sawida. Mahle. Wäsche. Duhkste. Swehders Spridsan. Lubahn. Lippen. Gilbe. ausserdem 17.				Weibliche.					Bersohn, 24. Junii u. 25. Jul. Marzen, 9. Sept.	
Lasdohn.						Pastorat 1⅜ Alt Lasdohn 5¼ Neu Lasdohn 5⅛ Praulen 9¾ Heydenfeldt 3¼ Gilsen 6⅛ Kujen 3				13.				172	43	1098	32377		Praulen, 24. Junii u. 29. Sept. Neu Lasdohn und Modohn, 29. Sp.	
Sesswegen.						Pastorat 1⅞ Stilbenahr ¼ p. Kerstenbehm 8 p. Seßwegen, Ayskuje, Butskowsky, Grawendahl, Modohn, Thielen 54½ Selsau) Kronenhof) 8⅜ Libien 3⅞ Appeltheen 1⅜ Alt Geistershof) Engelhardshof) 3¾ Neu Geistershof 2⅜ Kussen) Lübey) 8⅝				Wirraha. Dsehrbe. Kronhof. Bedde. 15.				Summe der Weiblichen.					Sesswegen u. Aiskuje, 25. Jul. 15. Aug. und 29. Sept. Kussen, 29. Jun. Kerstenbehm, 1. May.	
Loeser.						Pastorat ⅞ Lühdern 3⅝ Meselau 22⅜ Ekauhof) Ohlenhof) Loehser) 31				20.										
Pebalg.						Pastorat 1⅝ Grothusenshof 4⅛ p. Pebalg) Orrishof) 59¾ Nerwensberg 1⅝ Teutschenbergen 3⅞ Hohenbergen 6⅛ Brinkenhof 2				Sohbul. Allukste. Innes. Nedse. Brinkenh. 18				33690					Hohenbergen, 6. Aug. und 21. Sept. Grothusenhof, 11. Octbr.	
Schujen.						Pastorat 1¾ Schujen 7¾ p. Kohsenhof 10⅛ p. Klawekalln 6 p. Eschenhof 4⅞ p. Kudling 4⅜ p. Sermus 5¼ Kayenhof 5 Ladauhof 6⅞				20.				Totalsumme.					Lodenhof, 29. Jun.	
Neuhoff.						Pastorat 1⅝ Caperhof) Neuhof) 32¾ Sohsenhof 1⅞ Rambkau) Sellin) 21⅝				Kapers. Bridse. 9.				67349					Ramkau, 24. Jun. und 24. Sept. Capersh. 15. Aug.	
Linden.						Pastorat ¾ Ohsellhof 10⅝ Lambsdorfshof 2⅛ Hirschenhof p. —														
Erlaa.						Pastorat ¾ Erlaa 20⅜ Jummerdehn 7⅞ Zirsten 1 Fehgen 3¾ Ogershof 14½		Erlaa.	Erlaa.	Acken. Jumerdehn. 19.									Erlaa, 22. Jul. u. 24. Aug. Jummerdehn, 1. Oct.	
Festen.						Pastorat ½ Festen 11¼ Deewen 3¼ Fehsen 7½ Tolkenhof 5⅝				Wessel. Sallay. Wehsche. Fallay. Ilsit. 15.									Festen, 2. Julii, und 10. Aug. und 6. Sept.	

VIII Topographische Uebersicht der Kreisstadt Wenden.

1. Die Stadt überhaupt.

Grade.	Größe.	Entfernung von andern Städten, nach Wersten.	Lage.	Figur.	Stadttheile und Vorstädte.	Wappen.	Ursprung.	Ehemalige Oberherren.	Patrimonial-Gebiet.	Jährliche Einkünfte.	Oeffentliche Behörden.	Gebäude. Kirchen und Schulen.	Gebäude. Oeffentliche Gebäude und Plätze.	Gebäude. Zahl der Privathäuser.
57°. 20'. Nördlicher Breite 43°. Länge.	Länge 900 schwedische Ellen, Breite 300. Umkreis 2600.	St. Petersburg 476. Riga 81. Walck 80. Wolmar 28. Dorpat 155. Lemsal 45. Arensb. 300. Pernau 150.	In einem Gebirge, welches etwa 20 Werst im Umkreise hat; an einem kleinen Bache.	Ein unregelmäßiges länglichtes Viereck.	Ein Stadttheil. Eine kleine Vorstadt.	Eine Stadt im silbernen Felde; über derselben steht ein Ordensbruder, welcher mit der rechten Hand über dem Kopf ein Schwerdt, mit der linken über dem Knie ein Schild hält. Das Thor hat ein Ziegeldach und darunter ein Fallgitter, unterwärts ist es offen.	Ist vom Bischof Albert i. J. 1224 erbauet; es soll aber schon vor Ankunft der Teutschen eine Stadt daselbst gestanden haben.	Abwechselnd die Ordensmeister, Pohlen, die Bischöfe und Schweden. Die Grafen Orenstiern und später der Graf Bestuschef maaßten sich eine Zeitlang der Gerichtsbarkeit über die Stadt an.	Das Gut Jürgenshof 3½ Haaken. Ausserd. 1841⅛ Tonnenstellen an Acker, Weiden und Busch.	1. Bestimmte. Arrendegelder 673 Rthlr. 2. Unbestimmte. Accise. Bürgergelder rc. zusamm. etwa 500 Rbl.	Gorodnitschei. Kreisgericht. Adl. Vormundsch. Amt. Stadtmagistrat. Stadtwaisengericht. Stadtrath. Niederrechtspflege. Niederlandgericht. Kreiscommissariat. Kreisrenterey.	Kirchen. Die lutherische St. Johannis-Kirche. Schulen. Die Kronsvolksschule.	Das Haus für die Gerichtsbehörden und den Gorodnitschei. Ein Kronsmagazin. 6 Quartierhäuser. Der Marktplatz.	121.

2. Die Einwohner und deren Gewerbe.

Menschenzahl. In der Stadt und Vorstadt.	Menschenzahl. Im Patrimonialgebieth. Freye.	Menschenzahl. Im Patrimonialgebieth. Erbleute.	Einwohner nach Religionen.	Einwohner nach Nationen.	Adel und Kronsbeamte, Aerzte und Wundärzte.	Geistlichen Standes.	Kaufleute.	Künstler.	Handwerker.	Fremde.	Handel.	Jahrmärkte.	Fabriken.	Wo die Einwohner ihre Lebensmittel hernehmen.
Männliche.			Griechische Kirche 12. Lutheraner 698. Reformirte 3. Katholiken 11.	Russen 12. Teutsche 292. Letten 420.	Adliche 26. Bürgerl. Kronsbeamte 16. Aerzte 1. Wundärzte 1.	Ein lutherischer Prediger.	Namhafte Bürger 1. 1ster Gilde 1. 3te Gilde 22. Beysassen 9. Apotheker 1.	Goldschmiede 4. Uhrmacher 2. Mahler 2.	Knochenhauer 3. Bäcker 2. Schuhmacher 8. Schneider 6. Stellmacher 2. Sattler 2. Hufschmiede 3. Schlösser 2. Kupferschmide 2. Lohgerber 2. Weißgerber 3. Tischler 4. Hutmacher 5. Maurer 3. Glaser 2. Peruckenmach. 1 Drechsler 3. Schornsteinfeger 1. Töpfer 2. Buchbinder 1.	Keine.	Die Kaufleute kaufen den Bauern ihre Producte ab und führen sie nach Riga, von wo sie auch die nöthigen Waaren nehmen.	Keine.	Keine.	Aus dem umliegenden Kreise und den Gärten.
355	35	202												
Weibliche.														
369	34	189												

IX Topographische Uebersicht des Wolmarschen Kreises.

Kirchspiele.	Grade.	Grösse.	Grenzen.	Boden u. Fruchtbarkeit.	Bearbeitung der Felder.	Namen und Haakenzahl der Güter. Der Buchstabe p. bedeutet daß das Gut publik ist.	Berge.	vorzügliche Wälder.	Moräste.	Seen.	Flüsse.	Merkwürdige Plätze.	Postirungen und Poststraßen.	Menschenzahl. (Adl. Stand. / Geistl. St. / Bürg. u. Fr. / Erbleute.)	Fabriken.	Jahrmärkte.	Einige Angaben.
Wolmar.	Von 41°. 58'. bis 43°. 28'. der Länge. Von 57°. 14'. bis 58°. 4'. der Breite.	Flächeninhalt 4153⅞ Werst. Umkreis 384 Werst. Von W. nach O. 74 Werst. Von S. nach N. 86½ Werst.	Nördlich. Pernauscher Kreis 92 Werst 1175 Ellen. Westlich. Ostsee 56 Werst 200 Ellen. Südlich. Rigischer Kreis 63 Werst 1600 Ellen. Oestlich. Walkscher Kreis 87 Werst 1513 Ellen. Wendenscher Kreis 83 Werst 975 Ellen.	Im Ganzen hat dieser Kreis ziemlich fruchtbares Land und ist weniger morastig als die übrigen Kreise. Ausser dem Sommer- und Winter-Korn werden auch Hanf, Flachs und Hülsenfrüchte gebauet.	Wie im Rigischen Kreise.	Pastorat 4. Wolmarshof 41⅜ Kokkenhof 36⅝! Kaugershof 21¾ Mojahn 16⅛ Palmhof 7⅜ p. Waidenhof — Murremoise 8½ p. Dukkershof 6 p. Lambsberg —	Dieser Kreis ist fast durchgängig eben, nur in den Kirchspielen Rujen, Roop und Dickeln findet man einzelne Anhöhen.	Muremoise.			Aa. Salis. Sedde. Ruje. Sepküll B. Griwe. Liddez. Iddel. Dickeln. B. Brasle Korgen. Wittersbek.	1) Eine natürliche Höhle im Kirchspiel Salisburg. 1) Eine ähnliche Höhle im Kirchspiel Salis.	1) St. Petersburgsche Straße. Roop 65 Werst von Riga. Wolmar 104 Werst v. R. 2) Revalsche Straße. Pernigell 67 Werst v. R. Neu Salis 87 Werst v. R. Alt Salis 100 Werst v. R.	Männliche. 91 / 47 / 746 / 25891 Summe der Männlichen. 26775 Weibliche. 164 / 55 / 704 / 26676 Summe der Weiblichen. 27599 Totalsumme. 54374	7 Sägemühlen.	Wolmarshof 23 April.	Pastorate 13. Kirchen 14. Mahlmühlen 68. Publ. Güter 13. Privat-Güter 92. Publ. Haaken 114½. Privat-Haaken 808⅛. Pastorats-Haaken 17⅜.
Burtneck.						Pastorat 3¼ Luttershof 4¾ p. Burtnek 17⅝. Sekkenhof 7¼ Ruhtenhof) Zahlit) 5⅞ Swarten 2⅝ Sternhof) Semell) 16⅝ Heydekenshof 2¾ Ballod) Zioren) 7⅞ Ranzen 25½ Saulhof 2⅞ Labbrenz 4⅜ Lisden 7⅛ Wredenhof 4¼ Duhrenhof 5⅛		Ranzen.	Burtneck.	Burtneck. 2.						Burtneck 8. Sept.	
St. Mathaei.						Pastorat 1⅜ Gallantfeldt 15½ Bauenhof) Drosselln) Kotzing — 26½ Wilsenhof 12¼ Breslau 8¾										Bauenhof 22. Sept.	
Rujen.						Pastorat 1⅞ RujenGroßh.) Radenhof) Törnishof) 40¾ p Königshof 11¾ p. Ohlershof 4 Naukschen 20½ Heringshof) Hessenhof) 4⅝ Puderküll 7⅞ Mezküll 6⅝ Arras 8⅛ Moiseküll) Felix) 9⅞ Nurmis 7⅛ Würkenhof 4⅝ Seyershof 2¾ Hensellshof 4⅝ Kürbellshof ⅝ Rujenbach 3¼ Paibs 3⅜		Rujen.	Rujen.	4.							
Salisburg.						Pastorat 1¼ Kolberg 4½ p. Idwen p. ⅝ privat 10. Neu Ottenh. 11⅞ p. Ibden 12⅝ p. Sahlisburg) Blankenfeldt) 9¾ Alt Ottenhof 6½ Ostrominsky 8½ p. Panten 4¾ Sehlenhof 6½			Salisburg.							Salisburg 15. August.	
Salis.						Pastorat 1¼ Neu Sahlis 11¼ Alt Sahlis) Kusmannsh.) 12⅛ Nammenhof ⅜ Kürbis) Biesterwolde) 4⅜		Alt und Neu Salis.	Salis.	2.							
Pernigell.						Pastorat 1⅛ Pernigell) Owerbek) 7¾ Taubenhof 4 Sussikas) Metakshof) Baitzem) 6¼ Ruhtern 5½ Kulsdorf) Lembsküll) 4 Ulpisch 4⅞		Pernigell.	Pernigell. Seppe Purwe.								
Allendorff.						Pastorat — Allendorf) Pürkel) 16⅞ Iddel oder Orgishof 6 Eichenangern) Pürkelsdorf) 4¼ Zarnau 2⅛ Puikel 9¼ Koddiak 5		Allendorf.	Allendorf. 4.	Purre. Heiligesee.						Pürkel 29. Sept.	
Lemsal.						Pastorat 2 Lembsahl (Schloß) 23⅜ Lahdenhof 9⅜ Wilkenhof 11 Badenhof 2⅛ Rabben 5¾ Sebküll 4⅛ Napküll 4¼ Rüssell 2⅛		Sepküll.	überhaupt 50.	Heiligesee. Lemsal. Muddi. Ladenhof. Aya. 26.							
Dickeln.						Pastorat — Dikkeln mit Wykendorf 15⅜ Lappier mit Koskulshof u. Carlsberg 12⅝ Schujenpahlen 7 Wrangelshof 3½		Dickeln. Lappier.		9.							
Ubbenorm.						Pastorat 1¼ Ubbenorm 13¾ p. Wainsell 10½ p. Würzenberg 2⅜ Tegasch 4 Kattifer) Lindenhof) Ahlenhof) 12⅛ Posendorf 6⅛ Eeck 5¾ Roperbek) Maykendorf) 6¾ Poikern 4½ Erküll) Steklem) 9⅝				Sarum. 4.							
Papendorff.						Pastorat — Podsem 8 Waidau 4½ Keegeln) Brinkenhof) Baltemoise) 18⅛ Rosenblatt 2⅜ Welkenhof 1⅞ Spurnal) Murnek) 7⅜			Kegeln. Podsem.	Waidau. Sihzen. Bausensee.						Kegeln 29. Junii. Waidau 29. Sept.	
Roop.						Pastorat — Groß Roop) Ropermünde) 22½ Stolben) Carlendorf) 9⅛ Daiben 4¼ Naiskum 5⅞ Kuhdum) Drellen) 7⅞ Autzem 5 Klein Roop) Ahrensberg) 13¼ Rosenbek 10 Daugulln 7⅝ Hochrosen 5		Hochrosen.		Drellen. Hochrosen. Sallesar. Kudum Bausklaw. 17.							

X Topographische Uebersicht der Kreisstadt Wolmar.

1. Die Stadt überhaupt.

Grade.	Größe.	Entfernung von andern Städten, nach Wersten.	Lage.	Figur.	Stadttheile und Vorstädte.	Wappen.	Ursprung.	Ehemalige Oberherren.	Patrimonial-Gebiet.	Jährliche Einkünfte.	Oeffentliche Behörden.	Gebäude: Kirchen und Schulen.	Gebäude: Oeffentliche Gebäude und Plätze.	Gebäude: Zahl der Privathäuser.
57°. Nördlicher Breite 43°. 5'. Länge.	Länge 450 schwedische Ellen, größte Breite 400. Umkreis 1470.	St. Petersburg 448. Riga 103. Wenden 28. Walck 45. Lemsal 45. Pernau 120. Arensb. 290. Dörpt 127.	Von Aeckern und Gärten umgeben, an der Ostseite liegt das alte Schloß, an der Westseite der Bach Raths-Uppe.	Ein irregulaires Viereck.	Ein Stadttheil. Eine Vorstadt nach der rigischen Seite	Der obere Theil eines Ochsenhaupts mit Hörnern und Ohren. Aus der Stirn wächst ein Lorbeerbaum hervor von welchem links ein Ast abgehauen ist.	Im Jahr 1283 vom Ordensmeister Wilhelm von Schauerburg erbauet.	Die Ordensmeister bis 1562. Pohlen bis 1602. Schweden bis 1710.	Hat die Stadt nicht.	I. Bestimmte. Von der Krone anstatt der Accise jährlich 150 Rubel. II. Unbestimmte. 1) Strafgelder. 2) Beytrittsgelder zu den Gilden. 3) Bier- und Brandtweinsaccise.	Gorodnitschei. Kreisgericht. Adl. Vormundsch. Amt. Stadtmagistrat. Stadtwaisengericht. Stadtrath. Niederlandgericht. Kreisrenterey. Postamt.	Eine Kirche. Eine Kronsschule.	Der Markt. Das Gerichtshaus worinn auch der Gorodnitschey wohnt. Das alte Schulhaus. Das Organisten-Haus. Das Wachthaus.	In der Stadt 58. In der Vorstadt 64.

2. Die Einwohner und deren Gewerbe.

Einwohnerzahl.	Einwohner nach Religionen.	Einwohner nach Nationen.	Einwohner nach ihren verschiedenen Ständen und Gewerben: Adel und Kronsbeamte, Aerzte und Wundärzte.	Geistlichen Standes.	Kaufleute.	Künstler.	Handwerker.	Fremde.	Handel.	Jahrmärkte.	Fabriken.	Wo die Einwohner ihre Lebensmittel hernehmen.
Männliche. 156. Weibliche. 154.	Griechische Kirche 6. Lutheraner 301. Reformirte 3.	Russen 6. Teutsche 242. Letten 62.	Adliche 10. Bürgerl. Kronsbeamte 4. Aerzte 2. Wundärzte 2.	Zwey.	Namhafte Bürger 1. 1ste Gilde 3. 2te Gilde 2. 3te Gilde 14. Beysassen 2.	Goldschmiede 3. Uhrmacher 1. Mahler 1.	Drechsler 1. Schneider 7. Schuhmacher 6. Tischler 4. Zimmerleute 2. Kupferschmidt 1. Lohgerber 1. Weißgerber 1. Knochenhauer 2. Schlösser 2. Bäcker 2. Töpfer 2. Hutmacher 3. Glaser 2. Maurer 3. Sattler 6. Kürschner 1. Hufschmiede 2. Gürtler 1. Müller 1. Friseur 1. Stellmacher 1.	Keine.	Die Kaufleute erhandeln von den Bauern ihre Producte, verführen sie nach Riga und Pernau und versehen sie dagegen mit den nöthigen Bedürfnissen.	1) Am Annen-Tage, dauert 2 Tage. 26. Jul. 2) Matthäi, dauert einen Tag. 21. October. 3) Simon Judä, dauert 1 Tag. 28. October.	Keine.	Aus dem umliegenden Kreise und den Gärten; doch fehlt es ihnen fast gänzlich an Obst.

XI Topographische Uebersicht des Fleckens Lemsal.

1. Die Stadt überhaupt.

Grade.	Größe.	Entfernung von andern Städten, nach Wersten.	Lage.	Figur.	Stadttheile und Vorstädte.	Wappen.	Ursprung.	Ehemalige Oberherren.	Patrimonial-Gebiet	Jährliche Einkünfte.	Oeffentliche Behörden.	Gebäude. Kirchen und Schulen.	Gebäude. Oeffentliche Gebäude und Plätze.	Gebäude. Zahl der Privathäuser.
57°. 28'. Nördlicher Breite, 42°. 25'. Länge.	Umkreis ohngefähr 2 Werst.	St. Petersburg 561. Riga 92. Wolmar 50. Wenden 45. Pernau 105. Dörpt 171. Walck 93.	In einer fruchtbaren Ebne, von kleinen Waldungen, Hügeln und Feldern umgeben, in der Nähe zweener fischreichen Landseen.	Ohngefähr die Gestalt eines halben Zirkels.	Ein Stadttheil. Keine Vorstädte.	Eine Burg mit 2 bedeckten Thürmen, in der Mitte steht ein niedriger breiter Thurm mit einem runden Dach und Fähnchen, unter demselben das Thor mit offnen Flügeln und einem Fallgatter, worunter ein Löwe hervorragt; über der Burg schweben 1 Kreuzstaab und 1 Krummstaab, ins Kreuz gelegt, oben ein bischöfl. Gesicht mit der Infel und Bitta.	Der rigische Bischof Albert erbaute daselbst i. J. 1223 ein Schloß; i. J. 1439 erhielten die um dasselbe herum von Teutschen gebauete Häuser das Stadtrecht.	Die Bischöfe bis 1560. Pohlen bis 1602. Schweden bis 1710. 1621 schenkte Gustav Adolph diesen Flecken an die Stadt Riga, welche bis 1783 daselbst eine Gerichtsbarkeit ausübte.	Hat dieser Flecken nicht.	Bestimmte. Keine. Unbestimmte. Betrugen i. J. 1790 10 Rubel.	Gorodnitschei. Rathhaus. Waisengericht. Stadtrath.	Kirchen. Eine lutherische Kirche. Schulen. Eine Schule, an welcher die Stadt Riga das Eigenthum prätendiret	Das Haus für den Gorodnitschei. 1 Quartierhaus, der Stadt Riga gehörig. 1 Wachthaus. 1 Sprützenhaus. Der Marktplatz.	Steinerne 2. Hölzerne 70. Steinerne Speicher 2.

2. Die Einwohner und deren Gewerbe.

Einwohnerzahl.	Einwohner nach Religionen.	Einwohner nach Nationen.	Einwohner nach ihren verschiedenen Ständen und Gewerben. Adel, Kronsbeamte und Wundärzte.	Geistlichen Standes.	Kaufleute.	Künstler.	Handwerker.	Fremde.	Handel.	Jahrmärkte.	Fabriken.	Wo die Einwohner ihre Lebensmittel hernehmen.
Männliche. 2 8 6. Weibliche. 2 7 8.	Griechische Kirche 15. Lutheraner 546. Katholiken 3.	Russen 15. Teutsche 493. Letten 56.	Adliche Kronsbeamte 1. Bürgerl. Beamte 18. Wundärzte 3.	Keine.	Namhafte Bürger 1. 1ste Gilde 1. 2te Gilde 5. 3te Gilde 10. Beysassen 1.	Goldschmiede 2. Mahler 1.	Schneider 9. Schuhmacher 8. Bäcker 4. Knochenhauer 3. Maurer 4. Zimmerleute 3. Tischler 5. Schlösser 1. Huffschmiede 2. Böttcher 1. Drechsler 1. Lohgerber 2. Weißgerber 1. Stellmacher 2. Kürschner 1. Sattler 3. Glaser 2. Perückmacher 1. Kupferschmidt 1. Töpfer 2. Schornsteinfeger 1.	Keine.	Die Kaufleute erhandeln von dem Landvolk allerley Producte, liefern sie nach Riga und Pernau und holen dafür Salz, Heringe, Manufactur- und Gewürzwaaren.	Keine.	Keine.	Der Kreis versorgt die Stadt hinlänglich mit Lebensmitteln; einige Bürger beschäftigen sich auch mit dem Feldbau; die Gärten liefern Küchengewächs und Obst.

XII Topographische Uebersicht des Walkschen Kreises.

Kirchspiele.	Grade.	Größe.	Grenzen.	Boden u. Fruchtbarkeit.	Bearbeitung der Felder.	Namen und Haakenzahl der Güter. Der Buchstabe p. bedeutet daß das Gut publik ist.	Berge.	vorzügliche Wälder.	Moräste.	Seen.	Flüsse.	Merkwürdige Plätze.	Postirungen und Poststraßen.	Menschenzahl. Adl. Stand.	Geistl. St.	Bürg. u. Kr.	Erbleute.	Fabriken.	Jahrmärkte.	Einige Angaben.
Schwanenburg.	Von 43°. 12'. bis 45°. 15'. der Länge. Von 56°. 52'. bis 57°. 56'. der Breite.	Flächeninhalt 4438 □ Werst. Umkreis 543 Werst 986 Ellen. Von W. nach O. 105½ Werst. Von S. nach N. 117 Werst.	Nördlich. Werroscher Kreis 164 Werst. Pernauscher Kreis 34 Werst. Dörptscher Kreis 20 Werst. Westlich. Wolmarscher Kreis 88 Werst. Südlich. Wendenscher Kreis 176 Werst. Oestlich. Pleskauscher Kreis 61 Werst.	Der Boden ist im Ganzen ziemlich fruchtbar, besteht aus schwarzer und grauer Erde, rothem und weissem Thon, Sand, Grand oder Steinen. Ausser den gewöhnlichen Getraide-Arten wird Buchweitzen, Hanf, Flachs, aber fast gar kein Sommerroggen gebauet.	Wie im Rigischen. In einigen Kirchspielen macht man Röhdungen auf Buschländern.	Pastorat 1⅜, Ahof 10¾ p., Neu Schwanenburg 12½ p, Alt Schwanenburg) Lettin) 19¾, Walmeshof ⅝, Blumenhof 1⅝, Groß Kurtenhof) Arenshof) Buchholzhof) 9⅜, Kroppenhof 3⅞, Duhrenhof 2⅜	Diese Kirchspiele sind bergigt.		Schwanenb.	Uschur. Stahmer. Pohge Dumpe. Mesit Sudel. Sprinet Amants 23.	Aa. kl. Embach. Schwarzbach. Sedde. Paddel. Abbul. Rause. Tirse. Urrecks. Peddez. Suddal. Kristliz. Schwarzbeck. Waidau. Palsch. Rekant. Wihges. Ehrgem. Klink. Munzuppe. Tirsene. Skules. Sprinet. Amants. Schwirke. Wurgulit.	1) Das Pastorat Marienburg, wo die Kayserin Catharina ihre Jugendjahre zugebracht hat. 2) Bauers-Weg; die Ueberreste einer Brücke, welche der russische General Bauer im Jahr 1703 über den Fluß Peddez schlagen lassen. 3) Einige verwüstete Schlösser und Schanzen.	St. Petersburgsche Straße. Stackel 120 Werst von Riga. Gulben 142 Werst. v. R.	Männliche.				Kupferhammer unter Marienburg. 4 Sägemühlen.	Aahof. Kurtenhof.	Pastorate 10. Kirchen 16. Mahlmühlen 56. Publ. Güter 16. Privat-Güter 68. Publ. Haaken 174⅛. Privat-Haaken 516¼. Pastorats-Haaken 15.
Tirsen.						Pastorat ⅝, Tirsen) Wendez) 13¼, Lysohn 10¼, Druween 3⅝, Sinohlen) Weissenhof) Gollgowsky) 13⅞, Alt Adlehn 4¾, Neu Adlehn 4⅞		Tirsen.		17.				126	47	500	27549		Golgowsky, 10. Aug. und 21. Sept.	
Marienburg.						Pastorat 2, Marienburg) Alswikshof) 35, Kallnemoise 23⅝, Resak 2⅜, Schlukum 1⅛, Kragenhof 6, Nötkenshof) Kokkeskalln) 4, Seltingshof) Carlsberg) 8⅞, Hessenhof ¾, Semershof 2¾, Kerstenhof 3¼, Babetsky 4⅛, Goldbek 3¼, Fianden 5¾, Schwarzbeckshof 1		Marienburg.		Marienburg. 30.				Summe der Männlichen.					Marienburg, 15. Aug. Seltingshof, 25. Jul.	
Oppekaln.						Pastorat 1⅜, Alt Laitzem 15 p., Laitzem-Neuhof 37⅞, Luxenhof ½, Neppekalln 2, Romeskalln 2⅛, Hoppenhof 2⅛, Korwenhof 2⅛, Schreibershof 2¼				Murrat. 40.				28222					Schreibershof 29. Sept. Korwenhof, 10. Novemb. Hoppenhof, 28. Octbr.	
Adsel.						Adsel 18⅝, Schwarzhof 9⅜, Neuhof 6½, Hummelsdorf 5¼, Luttershof 3⅝, Darsen) Treppenhof) 5, Grundsahl 3½		Adsel.	Adsel.	Schwarz. 1.				Weibliche.					Adsel, 8. Sept.	
Palzmar.						Pastorat ½, Palzmar 7⅜, Mehrhof 1⅝, Serbigall 8⅞, Blumbergshof 3⅞, Rausenhof 1⅛	Dieser Theil des Walkschen Kreises ist fast ganz eben.	Serbigall. Palzmar.	Thirpur.	39.									Palzmar, 26. Jul.	
Smilten.						Pastorat 2½, Smilten) Schöning) 35, Blumenhof 19¾ p., Neu Bilskenhof 6¾, Alt Bilskenhof 3⅜, Papenhof ¾, Wilkenpahlen 3, Uexküllshof) Zehrten) 7, Raudenhof 1⅝, Banhus —		Smilten.		13.				165	38	434	28306		Smilten, 2. Jul. u. 15. Aug.	
Trikaten.						Pastorat 3⅛, Sakkenhof p. 5⅞ priv. 5., Wietzemhof 18⅜ p., Trikaten 17½ p., Lipskalln 10¾ p., Lubbenhof 7¼ p., Planhof 12⅞ p., Dückenhof 7 p., Alt Wrangelshof 12⅛ p., Neu Wrangelshof 8¾, Zempen 5., Wittkopshof 8½, Pulka. Försterey —				8.				Summe der Weiblichen.					Trikaten, 24. Junii und 29. Sept.	
Wolfarth.						Pastorat ¾, Kemmershof 6¾ p., Kempen 2⅛ p., Alt Wohlfahrt 9½, Neu Wohlfarth 13⅜, Keysen 12⅞								28943						
Ermes.						Pastorat 1, Ermes 22¾, Homelln 5, Alt Karküll 8⅝, Neu Karküll 7⅞, Tournau 8⅝, Wigandshof 4, Kokkenberg 4⅛		Ermes. Homeln.	Ermes.	22.				Totalsumme.					Ermes, 26. Jul.	
Luhde.						Pastorat 1¾, Luhde 15, Großhof 11⅞, Borrishof 3¼, Soorhof 6¼		Luhde.	Luhde.	Dibbenzen. Dsilge. Sale. 2.				57165						

XIII Topographische Uebersicht der Kreisstadt Walck.

1. Die Stadt überhaupt.

Grade.	Größe.	Entfernung von andern Städten, nach Wersten.	Lage.	Figur.	Stadttheile und Vorstädte.	Wappen.	Ursprung.	Ehemalige Oberherren.	Patrimonial-Gebiet.	Jährliche Einkünfte.	Oeffentliche Behörden.	Gebäude. Kirchen und Schulen.	Gebäude. Oeffentliche Gebäude und Plätze.	Gebäude. Zahl der Privathäuser.
57°. 45'. Nördlicher Breite, 43°. 50'. Länge.	Länge 1 Werst, Breite, etwas weniger, Umkreis 3½ Werst.	St. Petersburg 396. Riga 149. Wenden 80. Wolmar 45. Arensb. 297. Lemsal 93. Dörpt 80. Werro 80. Pernau 147. Fellin 80.	Von kleinen fruchtbaren Anhöhen, Feldern und Viehweiden umgeben, gegen Osten und Westen in der Nähe zweyer kleiner Flüsse.	Beynahe ein Viereck.	1stes Stadttheil die moskowsche Straße. 2tes Stadttheil die rigische, Herren-, Schmiede- und Johannis-Straße. Keine Vorstadt, doch stehen vor der Stadt verschiedene Gebäude auf adlichem Grund.	Ein aus dem linken Schildesrande hervorgehender geharnischter goldner Arm, der ein silbernes Schwerdt drohend in der Hand hält, im grünen Felde.	Im Jahr 1334 vom Ordensmeister Eberhard von Monheim erbauet.	Die Ordensmeister bis 1562. Pohlen bis 1602. Schweden bis 1710.	Nach der pleskauschen Seite etwa 4 Werst Breite.	Bestimmte. Von der Krone statt des Zolles 150 R. Grundgelder R. Cop. 130 - 50- Renten 189 - 55- Arrende 4 - 50- Summa 474 - 55- Unbestimmte. Strafgelder. Bürgergelder. Accise.	Gorodnitschei. Kreisgericht. Adl. Vormund. Amt. Stadtmagistrat. Stadtwaisengericht. Stadtrath. Niederlandgericht. Kreisrenterey. Postamt.	Eine lutherische Kirche. Eine Krons-Volksschule.	Das Haus für den Gorodnitschei und die Gerichtsbehörden. Das steinerne Krons-Vorraths-Magazin. Das Rathhaus. Das Staabshaus. Das Sehwigsche Stadthaus, worinn die Schule ist. Das Haus für das Etats-Commando. Eine der Stadt gehörige Kaserne. Der Marktplatz.	Steinerne 2. Hölzerne 63. Von Fachwerk 1.

2. Die Einwohner und deren Gewerbe.

Menschenzahl. In der Stadt und Vorstadt.	Menschenzahl. Im Patrimonialgebieth. Freye.	Menschenzahl. Im Patrimonialgebieth. Erbleute.	Einwohner nach Religionen.	Einwohner nach Nationen.	Einwohner nach ihren verschiedenen Ständen und Gewerben. Adel, Kronsbeamte und Wundärzte.	Geistlichen Standes.	Kaufleute.	Künstler.	Handwerker.	Fremde.	Handel.	Jahrmärkte.	Fabriken.	Wo die Einwohner ihre Lebensmittel hernehmen.
Männliche.			Griechische Kirche 15. Lutheraner 717. Reformirte 2. Katholiken 2.	Russen 15. Teutsche 715. Letten 6.	Adliche Einwohner 4. Adliche Kronsbeamte 7. Bürgerl. Kronsbeamte 6. Wundärzte 2.	Ein Rector. Ein Schullehrer.	Namhafte Bürger 2. 2te Gilde 3. 3te Gilde 28. Beysassen 10.	Goldschmiede 3. Uhrmacher 1. Mahler 1.	Schneider 8. Schuhmacher 5. Sattler 3. Hutmacher 2. Schornsteinfeger 1. Schlösser 2. Bäcker 2. Töpfer 1. Perückmacher 1. Maurer 2. Gerber 2. Tischler 4. Drechsler 2. Stellmacher 2. Kupferschmidt 1. Hufschmiede 2. Knochenhauer 3. Kürschner 1. Buchbinder. 1. Glaser 2. Barbier 1.	Keine.	Besteht in Aufkaufung der Landesproducte von den Bauern, Verführung derselben nach den Seestädten und Handel mit Kramwaaren.	1) Johannis. 24. Jun. 2) Laurentii. 10. Aug. 3) Michälis. 29. Septemb.	Keine.	Aus den umliegenden Kreisen und den Gärten.
369	—	198												
Weibliche.														
367	—	188												

XIV Topographische Uebersicht des Werroschen Kreises.

Kirchspiele.	Grade.	Größe.	Grenzen.	Boden u. Fruchtbarkeit.	Bearbeitung der Felder.	Namen und Haakenzahl der Güter. Der Buchstabe p. bedeutet daß das Gut publik ist.	Berge.	vorzügliche Wälder.	Moräste.	Seen.	Flüsse.	Merkwürdige Plätze.	Postirungen und Poststraßen.	Menschenzahl. (Adl. Stand. / Geistl. St. / Bürg.u.Fr. / Erbleute.)	Fabriken.	Jahrmärkte.	Einige Angaben.
Pölwe.	Von 43°. 53'. bis 45°. 20'. der Länge. Von 57°. 26'. bis 58°. 19'. der Breite.	Flächeninhalt 3512 □ Werst. Umkreis 438 Werst 1041 Ellen. Von W. nach O. 84 Werst. Von S. nach N. 80 Werst.	Oestlich. Pleskausche Statthalterschaft und Peipussee, zusammen 111 Werst. Südlich und Westlich. Walkscher Kreis 164 Werst. Nördlich. Dörptscher Kreis $163\frac{1}{2}$ W.	Dieser Kreis hat meistentheils sandigen Boden, welcher viel Düngung erfordert. Ausser Roggen, Gerste, Haber und Buchwaizen wird in einigen Kirchspielen auch viel Flachs gebauet.	Wie im rigischen Kreise. Wo mit Ochsen gepflügt wird, müssen solche lediglich mit ihren Hörnern ziehen.	Pastorat $\frac{7}{8}$ Alt Kirrumpähkoiküll $14\frac{1}{4}$ p. Neu Kirrumpähkoiküll $14\frac{3}{8}$ p. Heimadra $7\frac{1}{2}$ p. Waimel $7\frac{1}{4}$ Warbus 4 Tilsemoise $5\frac{7}{8}$ Neuhof $5\frac{1}{8}$ Werro $6\frac{3}{4}$ p. Moisekaz $12\frac{3}{8}$ Barzemoise $1\frac{3}{4}$ Perristmoise $5\frac{1}{4}$ Kioma $5\frac{1}{4}$	Berge und Ebne wechseln ab.	Waimel.		Waggola. Tammula. 13.	Aa. kl. Embach. Schwarzbach. Wou. Werro-Bach. Medda. Bümse. Waidwa. Erro. Rösna. Orra. Musta. Karrila. Hak-B. Pallo. Luza. Meck-B. Sennen-B. Liesi. Tobra. Korwa. Pöttage. Harjel. Ilwes. Saro. Peters-B.	1) Das zerstörte Schloß Neuhausen, das zur Zeit der Ordensmeister öfters belagert wurde. 2) Die Blutbrücke im Kirchspiel Rappin wo im Jahre 1701 400 Schweden von den Russen niedergehauen wurden. 3) Ein Berg im Kirchspiel Pölwe, genannt das Königsbegräbniß. 4) Einige zerstörte Schlösser.	Pleskausche Straaße. Lips 162 Werst von Riga. Menzen 172 Werst v. R. Sennen 201 Werst v. R. Hahnhoff 221 Werst v. R. Bis an die Grenze des Pleskauschen Gouvernements 235 Werst v. R.	Männliche. 98 / 16 / 276 / 27448 Summe der Männlichen. 27838 Weibliche. 117 / 29 / 249 / 29127 Summe der Weiblichen. 29522 Totalsumme. 57360	1) Papier-Fabrik unter Rappin. 2) Pottasch-Fabrik unter Neuhausen. 3) Kupferhammer unter Neuhausen. 6 Sägemühlen. Eine Walkmühle.	Pölwe Kirche 8. Sept. Moisekatz 18. Aug.	Pastorate 8. Kirchen luth. 9. russ. 2. Mahlmühlen etwa 90. Publ. Güter 7. Privat-Güter 53. Publ. Haaken 84. Privat-Haaken 580. Pastorats-Haaken $6\frac{3}{4}$.
Rappin.						Pastorat $\frac{3}{4}$ Rappin $61\frac{5}{8}$ Meks $15\frac{7}{8}$ Pallamoise $14\frac{5}{8}$ Kachkowa $16\frac{3}{8}$			Rappin.	Peipus. 12.							
Neuhausen.						Pastorat $\frac{7}{8}$ Neuhausen $54\frac{1}{4}$ Hanhof $17\frac{5}{8}$		Das ganze Kirchsp. hat viel Wald.		Orrowa. Kergoma. 19.						Neuhausen, 29. Septemb.	
Rauge.						Pastorat $\frac{7}{8}$ Alt Casseriz 10 p. Neu Casseriz $13\frac{1}{2}$ Rogozinsky $5\frac{3}{8}$ Bentenhof $2\frac{1}{8}$ Salishof $9\frac{1}{4}$ Löweküll $1\frac{1}{2}$ Sennenhof $9\frac{7}{8}$ Fierhof $6\frac{3}{8}$ Rosenhof $16\frac{1}{4}$ Rauge $5\frac{3}{4}$ Kosse $10\frac{1}{2}$ Alt Nursie $4\frac{1}{2}$ Neu Nursie $4\frac{7}{8}$	ganz bergigt.	Salishof. Kosse. Rosenhof. Fierhof. Bentenhof. Löweküll.		Kachri. 55.						Sennenhof, 21. Sept.	
Harjel.						Pastorat $\frac{3}{4}$ Taiwula 11 Koiküll $9\frac{3}{4}$ Diedrikküll $2\frac{1}{4}$ Lannemetz 5 Menzen 23		Menzen. Lannametz.	Juraski.	Ahhero. 5.							
Carolen.						Pastorat $2\frac{5}{8}$ Carolen $16\frac{5}{8}$ Kawershof $14\frac{1}{2}$ Igast $10\frac{5}{8}$	ganz bergigt.		Korwa.	Aehhi. Pikjerwe. Jasta. 36.							
Anzen.						Koik $6\frac{1}{4}$ Ueltzen $10\frac{5}{8}$ Linnameggi $9\frac{1}{4}$ Alt Anzen $30\frac{1}{4}$ Neu Anzen $22\frac{3}{4}$ Urbs $7\frac{5}{8}$ Kerjel $8\frac{7}{8}$ Sommerpahlen, Mustel, Jerwer, Lühnen } $10\frac{1}{4}$	Berge und Ebnen wechseln ab.			Leedla. Ucht. 15.							
Cannapäh.						Pastorat — Weissensee $8\frac{1}{8}$ Tamen $4\frac{3}{8}$ Johannshof $2\frac{3}{8}$ Piegant $5\frac{1}{8}$ Serrist 3 Karstenmoise $4\frac{7}{8}$ Alt Kölliz 7 Karraske 4. Neu Kölliz $4\frac{1}{2}$ Pölts $1\frac{7}{8}$ Piegast $5\frac{7}{8}$ Erresiffer $21\frac{1}{8}$ Kagrimoise $3\frac{1}{4}$ Jexi $5\frac{1}{8}$	ganz bergigt.			Hobbola. Muzinah. 21.							

XV Topographische Uebersicht der Kreisstadt Werro.

1. Die Stadt überhaupt.

Grade.	Größe.	Entfernung von andern Städten, nach Wersten.	Lage.	Figur.	Stadttheile und Vorstädte.	Wappen.	Ursprung.	Patrimonial-Gebiet.	Jährliche Einkünfte.	Oeffentliche Behörden.	Gebäude.		
											Kirchen und Schulen.	Oeffentliche Gebäude und Plätze.	Zahl der Privathäuser.
57°. 50'. Nördlicher Breite, 44°. 46'. Länge.	Länge 1560 schwed. Ellen, Breite, 1140 Ellen, Umkreis 5280 Ellen.	St. Petersburg 387. Riga 236. Dörpt 65. Fellin 104. Walck 80. Pernau 200. Arensb. 350.	Auf einer nach allen Seiten abhängigen Ebne zwischen den Seen Taummla und Waggula am Woo-Bach.	Ein unregelmäßiges Fünfeck.	Ein Stadttheil. Keine Vorstädte.	Ein wachsender Tannenbaum auf grünem Hügel im goldnem Felde.	Ist im Jahr 1784 zu bauen angefangen und zur Kreisstadt ernannt.	Hat die Stadt nicht.	Bestimmte. Verpachtung der Schenken 200 Rubel. Unbestimmte. 1. Accise. 2. Schnurländer. 3. Bürgergelder. 4. Strafgelder. Möchten sich zusammen jährlich auf 150 Rbl. erstrecken.	Gorodnitschei. Kreisgericht. Adl. Vormund. Amt. Stadtmagistrat. Stadtwaisengericht. Stadtrath. Niederlandgericht. Kreisrenterey.	Eine griechische Kirche. Eine lutherische Kirche. Sind beyde noch nicht fertig.	Das Haus für die Gerichtsbehörden. Ein Kronsmagazin.	42.

2. Die Einwohner und deren Gewerbe.

Einwohnerzahl.	Einwohner nach Religionen.	Einwohner nach Nationen.	Einwohner nach ihren verschiedenen Ständen und Gewerben.						Handel.	Jahrmärkte.	Fabriken.	Wo die Einwohner ihre Lebensmittel hernehmen.
			Adel, Kronsbeamte, A.u.W.	Geistlichen Standes.	Kaufleute.	Künstler.	Handwerker.	Fremde.				
Männliche. 263. Weibliche. 145.	Griechische Kirche 85. Lutheraner 318. Reformirte 3. Katholiken 2.	Russen 85. Teutsche 197. Ehsten 126.	Adliche 3. Bürgerliche Beamte 9. Aerzte 1. Wundärzte 1.	Keine.	2te Gilde 6. 3te Gilde 4. Beysassen 22.	Uhrmacher 1. Goldschmidt 1.	Schuhmacher 2. Zimmerm. 2. Hufschmiede 1. Schneider 3. Schlösser 2. Tischler 4. Lohgerber 1. Weißgerber 1. Glaser 1. Satiler 1. Knochenhauer 1. Maurer 4. Bäcker 1. Klempner 1. Stellmacher 1. Perückmacher 1.	Keine.	Wird sich vermuthlich in der Art wie in den übrigen Kreisstädten bilden.	1) Petri Stuhlf. 22. Jan. dauert 8 Tage. 2) Johannis. 24. Jun. dauert 2 Tage. 3) Joh. Empf. 24. Septemb. dauert 2 Tage.	Keine.	Aus den umliegenden Kreisen und den Gärten.

XVI Topographische Uebersicht des Dörptschen Kreises.

Kirchspiele.	Grade.	Größe.	Grenzen.	Boden u. Fruchtbarkeit.	Bearbeitung der Felder.	Namen und Haakenzahl der Güter. Der Buchstabe p. bedeutet daß das Gut publik ist.		Berge.	vorzügliche Wälder.	Moräste.	Seen.	Flüsse.	Merkwürdige Pläße.	Postirungen und Poststraßen.	Menschenzahl. (Adl. Stand. / Geistl. St. / Bürg. u. Fr. / Erbleute.)	Fabriken.	Jahrmärkte.	Einige Angaben.
Dörpt.	Von 43°. 46'. bis 45°. 3'. der Länge. Von 57°. 46'. bis 59°. 5'. der Breite.	Umkreis 445½ Werst. Flächeninhalt 4089⅓ □ Werst. Von S. nach N. 132 Werst. Von W. nach O. 84 Werst.	Nördlich. Fellinscher Kreis 104 Werst Revalsche Statthalterschaft etwa 20 Werst. Westlich. Pernauscher Kreis und Werzjerw 60 Werst. Oestlich. Peipussee, etwa 100 Werst. Südlich. Werroscher Kreis 163½ Werst. Walckscher Kreis 20 Werst.	Die Grundfläche ist größtentheils eben, der Boden und die Fruchtbarkeit sehr verschieden. Man säet hier die gewöhnlichen Getreidearten und Hülsenfrüchte, doch nur sehr selten Sommer-Roggen.	Man bedient sich des Gabelpflugs und beyder Arten hölzerner Eggen. Zur Düngung bedient man sich ausser dem Mist auch der Kuttisse und Rödungen. Zum Sommer-Korn wird gewöhnlich nur einmahl vor der Aussaat gepflügt und geegget.	Rathshof) Quistendahl) 9⅜ Wassula 11⅛ Jama 1 Lunia 13⅝ Weslershof 4⅞ Hawa 1⅝ Anrepshof 2⅝ p. Kawast 11⅝ Tammist 6¼ Cabbina 1⅞ Timmemoise — p.	Uellenorm ⅞ Rewold 3 Ucht 3⅜ Ropkoi 10¼ Bischofshof ⅞ Renningshof 3⅛ Ilmazahl 4¾ Forbushof 5¾ p. Marienhof 1 p. Haakhof 1 Engefer 1⅜				Peipus.	gr. Embach. kl. Embach. Wassula-B. Mudda-B. Wissust-B. Ellistfer-B. Löwwala. Rahhifer-B. Sokald-B. Ommedo. Rootsi. Radna-B. Lohhusu. Metspü-B. Mustwet-B. Elwa. Aja-B. Kidjerw-B. Lutsna. Rool-B. Ringen-B. Sowa.	1) Das zerstörte Schloß Odenpäh, welches die Deutschen bey ihrer Ankunft in Liefland schon als eine Vestung vor sich fanden. 2) Das zerstörte Schloß Warbeck, in dessen Nähe sich 1704 der schwedische Capt. Löscher v. Herzfeld mit seinem Schiff in die Luft sprengte. 3) Verschiedene Ruinen von Schlössern. 4) Eine unterirdische Wohnung im Wendauschen Kirchspiel.	St. Petersburgsche Straße. Teilitz 159 Werst von Riga. Kuikatz 180 Werst v. R. Uddern 204 Werst. v. R. Dorpat 230 Werst v. R. Iggafer 253 Werst v. R. Torma 278 Werst. v. R. Nennal. 296 Werst. v. R. Bis an die Grenze des Revalschen Gouvernements 235 Werst v. R.	Männliche. 142 / 54 / 1332 / 34953 Summe der Männlichen. 36481 Weibliche. 189 / 50 / 1160 / 35665 Summe der Weiblichen. 37064 Totalsumme. 73545	9 Sägemühlen.	Keine.	Pastorate 11. Kirchen 17. Mahlmühlen 140. Publ. Güter 22. Privat-Güter 91. Publ. Haaken 179⅜. Privat-Haaken 870⅜. Pastorats-Haaken 8¼.
Ecks.						Pastorat ⅞ Falkenau 13 p. Marrama 7½ Kerrefer 3¼ Lawakûll 3¾ Tabbifer 5½	Wissust 8¼ Ellestfer 12⅛ Fehtenhof 7⅛ Uexkullsruh ⅝ Sadjerw 7 Sotaga 16		Kerrafer.		Sadjerw. Puppastfer. Ellistfer. 4.							
Marien-Magd.						Kudding) Jägel) 25⅝ Sahrenhof 23½	Warrol 12¾ Kayafer 14¼		Kayafer.		Kajafer. Satenhof. Jaegel. 5.							
Koddafer.						Pastorat — Allazkiwi 25¼ Kokkora 10½	Tellershof 11½ Palla 6⅜		Kawwast.		Lacht. 2.							
Torma.						Pastorat — Padefest 5½ Somel 5¼	Toikfer mit Repshof 11⅛ Terrastfer 9⅛ Condo 1¾		Das ganze Kirchsp. hat viel Wald.									
Lohhusu.						Pastorat —	Awwinorm 10½											
Kawelecht.						Priester Wittwen Land ⅜ Alt Kawelecht 13⅛ p. Neu Kawelecht 8½ p. Groß Kongota 15	Klein Kongota 5⅛ p. Ullila 21⅛ Uhlfeld 5 p.	Woro.			Urbi. Keri.							
Randen.						Pastorat — Randen 28⅝	Walguta 22 Tammenhof 16 p.			Randen.	Werzjerw.							
Niggen.						Pastorat — Teckelfer) Renningshof) 32¾ Unnipicht 9⅛ Alt Niggen 5⅜ p.	Neu Niggen 5 Spankau 10⅛ p. Lugden 15½ Meyershof 13 Arrohof 17⅜	Wachtra.	Teckelfer. Techelfer.		Meyershof.							
Wendau.						Pastorat ½ Aya 33⅜ Kurrista 21⅜ Kiddijerwe 4⅝ Mekshof 8 Caster 13½	Rasin 7¾ Brinkenhof 6½ Kawershof 3⅛ Altenthurm 2⅝ Heidohof 4¼		Kaster. Kidijerw. Kurista. Neu Kusthof. Rasin.	Aya.	Kallijerw. Künnijerw. Aija. Meckshof. 2.							
Cambi.						Pastorat ⅝ Haselau 16¼ Hiljamoise 1 Jhastekülla 1⅜ Alt Wrangelshof 15 Neu Wrangelshof 3½ Tödwenshof 1¾ Krüdnershof 7⅜	Kodjerw 3¾ Dukkershof 8½ Alt Kusthof 21⅜ Neu Kusthof 9⅜ Alt Cambi 7¾ Maidelshof 1⅞ Klein Cambi 4⅞		Kusthof. Alt Cambi.		Ardla. Spanko.							
Ringen.						Pastorat ⅞ Groß Ringen 15½ Klein Ringen 6 p. Alt Kirrumpäh 5⅝ p. Neu Kirrumpäh 5⅜ p.	Ayakkar 17 p. Sontak 2⅜ Hellenorm 6⅛ Uddern 8⅜	Liegt im Ganzen hoch	Sontak.									
Theal und Fölcks.						Pastorat 1⅛ Sagnitz Schloß 36¾ Brinkenhof 2¼ Alt Bukkenhof 4⅛ Neu Bukkenhof 2⅜ Klein Bukkenhof 1¼ Nösthof 7¼	Kuikatz 10⅜ Fölkhof 12⅞ Könenhof 5½ Wahlenhof 5½ Teilitz 7⅛ Uennikull 5⅜		Kuikatz. Teilitz. Fölkshof.									
Odenpäh.						Pastorat 3 Odenpäh 16⅞ p. Ilmjerwe 10⅜ p. Samhof 6 Pallofer 7⅜ Arrol 8¾	Bremenhof 6 Friedrichshof 3½ Knippelshof 1¾ p. Wollust 7⅞ Castolaz 1¾ p. Megel 5½	Das ganze Kirchspiel ist bergigt.	Samhof. Bremenhof. Friedrichsh. Wollust. Arrol.		Nouni. heilige See. Allewe. Nebbasti.							

XVII Topographische Uebersicht der Kreisstadt Dörpt.

1. Die Stadt überhaupt.

Grade.	Größe.	Entfernung von andern Städten, nach Wersten.	Lage.	Figur.	Stadttheile und Vorstädte.	Wappen.	Ursprung.	Ehemalige Oberherren.	Patrimonial-Gebiet.	Jährliche Einkünfte.	Oeffentliche Behörden.	Gebäude. Kirchen und Schulen.	Gebäude. Oeffentliche Gebäude und Plätze.	Gebäude. Zahl der Privathäuser.
58°. 52'. Nördlicher Breite, 44°. 26'. Länge.	Mit Inbegrif der Vorstädte, Länge 2 Werst, Breite 1 Werst, Umkreis 7 Werst.	St. Petersburg 322. Riga 230. Reval 180. Pleskau 224. Arensb. 321. Pernau 171. Wollmar 127. Werro 65. Wenden 155. Fellin 98. Lemsal 171. Walck 80.	Am Embachfluß, in einem Thal, zwischen Anhöhen.	Ein länglichtes unregelmäßiges Fünfeck.	Die Stadt an sich, ein Stadttheil hat 179 Häuser. Die rigis. Vorstadt hat 185 Häuser. Die St. Petersburgsche Vorstadt hat 172 Häuser.	Eine rothe Burg mit 2 Thürmen, unter der Mauer ein ofnes Thor mit silbernen Fallgattern, unter demselben ein goldener Stern, unter diesem ein blauer halber Mond. Auf dem Portal des Thors ein Löwenkopf, auf der Mauer 3 Kugeln, über der Mauer ein Schlüssel und ein Schwerdt übers Kreuz; darüber schwebt eine roth und silberne Krone.	Wurde im Jahr 1030 vom russischen Großfürsten Jaroslaw Wolodimirowitsch erbauet.	Rußland bis 1210. Die liefl. Ritter bis 1224. Die Bischöfe bis 1558. Rußland bis 1582. Pohlen bis 1600. Schwed. bis 1603. Pohlen bis 1625. Schwed. bis 1656. Rußland bis 1661. Schwed. bis 1704.	1) An der Seite der St. Petersburgschen Vorstadt ohngefähr 100 Faden breit. 2) Das Gut Sotaga in Ecks Kirchspiel 16 Haaken. 3) Das Gut Saddokül in Talkhofs Kirchsp. $10\frac{3}{8}$ Haak. 4) Das Gut Jamo, in Dörpts Kirchspiel 1 Haaken. 5) Verschiedene Haus- und Gartenplätze in der Stadt. 6) Die Lubiasche Mühle nebst einem kleinen Stück Land	I. Bestimmte. 1) Statt der Port-Accise erhält die Stadt von der Krone jährlich = 50 Rbl. 2) Arrendegelder = 6248 — 3) Von der Malzmühle 40 — 4) Von Fischzügen = 142 — 5) Grundzinsgelder = 650 — Summa 7130 — II. Unbestimmte, ohngefähr. 1) Die halbe Accise = 260 Rbl. 2) Stadtwaagegelder = 200 — 3) Bürgergeld. 100 — Summa 560 —	Gorodnitschei. Kreisgericht. Adl. Vormund. Amt. Stadtmagistrat. Stadtwaisengericht. 6stimmiger Stadtrath. Niederrechtspflege. Kreisrenterey. Kreiscommissariat. Oeconomie. Postamt.	I. Kirchen. 1) Die griechische Kirche. 2) Die lutherische Kirche worinn teutscher und ehstnischer Gottesdienst gehalten wird. II. Schulen. 1) Die teutsche Haptvolksschule. 2) Die Jungfernschule. 3) Die russische Garnisonschule.	Das kaiserl. Oeconomie-Haus. Das Posthaus. Das Kronsmagazin in der Stadt. dito in der Vorstadt. Das Haus für den Gorodnitschei und die Gerichtsbehörden. Die Relais in der Vorst. Das Rathhaus. Die Kasernen. Das Schwarzhäupterh. Das Lazareth. Der Markt in der Stadt. Der Markt in der Vorstadt. Der Promenadeplatz. Die neue steinerne Brücke. Die hölzerne Brücke.	Steinerne 76. Hölzerne 458. Von Fachwerk 2.

2. Die Einwohner und deren Gewerbe.

Menschenzahl.			Einwohner nach Religionen.	Einwohner nach Nationen.	Einwohner nach ihren verschiedenen Ständen und Gewerben. Adel, Kronsbeamte, Aerzte u. Wundärzte.	Geistlichen Standes.	Kaufleute.	Künstler.	Handwerker.	Fremde.	Handel.	Jahrmärkte.	Fabriken.	Wo die Einwohner ihre Lebensmittel hernehmen.
In der Stadt und Vorstadt.	Im Patrimonialgebieth. Freye.	Im Patrimonialgebieth. Erbleute.												
Männliche.			Griechische Kirche 337. Lutheraner 3257. Reformirte 2. Katholiken 7.	Russen 337. Teutsche 1630. Ehsten 1625. Schweden 9. Pohlen 2.	Adliche 27. Bürgerliche Kronsbeamte 19. Aerzte 4. Wundärzte 2.	Russische 3. Lutherische 3.	1te Gilde 1. 2te Gilde 9. 3te Gilde 114. Beysassen 3.	Goldschmide 6. Uhrmacher 2. Buchdrucker 1. Mahler 4.	Schneider 18. Schuhmacher 16. Tischler 7. Sattler 5. Bäcker 6. Maurer 4. Schlösser 5. Schmiede 4. Knochenhauer 5. Perückmacher 5. Kürschner 4. Lohgerber 2. Hutmacher 4. Drechsler 4. Töpfer 3. Leinweber 2. Kupferschmiede 2. Gürtler 2. Klempner 1. Gläser 3 Böttcher 1. Buchbinder 2. Zimmerleute 2. Handschumacher 1. Weißgerber 4. Beysassen 5.	Keine.	Der Handel ist beträchtlicher als in den meisten übrigen Kreisstädten; es werden rohe Producte von den Landleuten erhandelt und nach den Seestädten verführt, hingegen die Kramwaaren theils aus den Seestädten theils aus Rußland verschrieben.	1) Am 7. Januar, dauert 3 Wochen. 2) Petri Pauli, 29. Jun. dauert 3 Tage. 3) Marien 22. Jul. dauert 3 Tage. 4) Michälis, 29. Septemb. dauert 3 Tage.	Keine.	Sie werden theils aus dem Kreise, theils auf dem Embach herbeygeführt. Küchengewächse werden in den Gärten und von den dort wohnenden Russen gezogen.
1612	14	442												
Weibliche.														
1991	10	440												

XVIII Topographische Uebersicht des Fellinschen Kreises.

Kirchspiele.	Grade.	Größe.	Grenzen.	Boden u. Fruchtbarkeit.	Bearbeitung der Felder.	Namen und Haakenzahl der Güter. Der Buchstabe p. bedeutet daß das Gut publik ist.	Berge.	vorzügliche Wälder.	Moräste.	Seen.	Flüsse.	Merkwürdige Plätze.	Postirungen und Poststraßen.	Menschenzahl. Adl. Stand.	Geistl. St.	Bürg. u. Fr.	Erbleute.	Fabriken.	Jahrmärkte.	Einige Angaben.
Fellin.	Von 42°. 45'. bis 44°. 33'. der Länge. Von 58°. 16'. bis 59°. 2'. der Breite.	Flächeninhalt 3545¾ □ Werst. Umkreis 381 Werst. Von S. nach N. 67 Werst. Von S. W. nach N. O. 99 Werst.	Oestlich. Dörptscher Kreis 103 Werst 1298 Ell. Werzjerw 14 Werst. Südlich und Westlich. Pernauscher Kreis 140 Werst 924 Ellen. Nördlich. Wesenbergscher Kreis 36 Werst. 1171 Ell. Weissenstein 87 Werst 152 Ellen.	Der Boden ist mehrentheils etwas schwer und leimigt, nimmt aber Cultur an. In der Gegend der Kreisstadt ist er am fruchtbarsten. Roggen, Gerste und Haber wird am meisten gebauet.	Wie im rigischen Kreise. Es werden große Buschländer zu Küttis gebrandt, aber selten Röhdung.	Pastorat 1½ Fellin Schloß 31⅜ Surgefer 12½ Wieraz 5⅜ Pujat 5½ p. Köppo 13⅛ p. Alt Tenasilm 7¼ p. Neu Tennasilm 3¼ Welketa ¾ p. Woidema 28¾ Carrol 1⅞ Nödingshof ⅝ Perst 8½ Ninnigall 3¾	Der Kreis ist fast ganz eben.	Köppo. Pujat. Alt-Tennasilm. Woidema.	2 Kopposche.	Fellinsche. Carrollsche. Perstsche. 5.	gr. Embach. Pale. Pödde. Nawastsche oder Pernaustrom. Tennasilm. Fellinsche B. Umbus. Lawwala. Gensel. Kawa. Mudda. Wastemoise. Mäküll. Muddis. Lehowa. Kobrofer. Wallo. Köppo. Soar. Rabba. Immofer.	1) Zu Kardis im Kirchspiel Lais ward 1661 ein Friede zwischen Rusland und Schweden geschlossen. 2) Schloß Fellin. 3) Schloß Oberpahlen wurde im 16ten Jahrhundert etliche mahle belagert.	Keine.	Männliche. 66 Summe der Männlichen. 23985 Weibliche. 109 Summe der Weiblichen. 24179 Totalsumme. 48164.	38 36	737 636	23144 23398	1) Spiegelfabrik unter Oberpahlen. 2) Stärkefabrik unter Neu-Oberpahlen. 3) Porcelain-Fabrik unter Schloß Oberpahlen. 4) Pottasch-Siederey unter Schloß Oberpahlen. 5) Dito unter Woisek. 10 Sägemühlen.	Keine.	Pastorate 8. Kirchen 9. Mahlmühlen 95. Publ. Güter 17. Privat-Güter 46. Publ. Haaken 145. Privat-Haaken 545⅝ Pastorats-Haaken 8.
Klein-Johannis.						Pastorat 1½ Woisek 22⅜ Sosar 4⅛ Pajusby 1⅝		Das ganze Kirchsp. hat viel Wald.	Das ganze Kirchspiel ist morastig.	Parrikasche. Sosarsche.										
Pillistfer.						Pastorat 1⅞ Cabbal 34⅜ Arrosar 4⅞ Wolmarshof 21⅝ p. Eigstfer 9¼ Ollepäh 2⅜ p. Jallamez 2⅜ p. Laimez 2½ p. Loper 2⅞		Cabbal.		Jallametzsche. 1.										
Oberpahlen.						Pastorat 1⅜ Oberpahlen Schloß 42⅞ Neu Oberpahlen 24 Kawershof 12⅞ Addafer 15¾ Immafer 17¾ Pajus 30⅜ Kurrista 11 Lustifer 17⅛ Kallaküll 4¾ Tappick 3⅞ Nuttigfer 10¾ Kawa 1⅞		Das ganze Kirchsp. hat viel Wald.	Oberpahlen.	1.										
Lais.						Pastorat — Lais Schloß 25¼ p. Lais Holm 20⅝ Flemmingshof 19⅝ p. Wottigfer 5¼ p. Waimastfer 16⅝ Ledis 3¼ Nestfer 3⅞ Nippokka 2 Cardis 6¼ Kibbijerwe 9 Woitfer 1⅜		Kawa. Kurrista. Flemingshof	Waimastfer. Kardis.	Entla. Kibbijerwsche. Lais Schloßsche. 7.										
Bartholomäi.						Immofer 4¾ Luhdenhof 12 Nojel 18 Jensel 12⅞ Kersel 12⅞ Cassinorm 5½				Genselsche. 2.										
Talkhof.						Pastorat ½ Talkhof 18 Saddoküll 10⅜		Das ganze Kirchsp. hat viel Wald.												
Groß-Johannis.						Pastorat 1 Taifer 6⅞ p. Nawast 6¼ Aimel ¾ Jeskamoise 1⅞ p. Wastemoise 22 p. Weibstfer 3⅝ p. Lehowa 6⅝ Ollustfer 7¾ Lahmes 3⅝		Wastamoise. Taifer.												

XIX Topographische Uebersicht der Kreisstadt Fellin.

1. Die Stadt überhaupt.

Grade.	Größe.	Entfernung von andern Städten, nach Wersten.	Lage.	Figur.	Stadttheile und Vorstädte.	Wappen.	Ursprung.	Ehemalige Oberherren.	Patrimonial-Gebiet.	Jährliche Einkünfte.	Oeffentliche Behörden.	Gebäude. Kirchen und Schulen.	Gebäude. Oeffentliche Gebäude und Plätze.	Gebäude. Zahl der Privathäuser.
58°. 23'. Nördlicher Breite, 43°. 16'. Länge.	Länge 200 Faden, Breite 130 Faden, Umkreis 130 Werst.	St. Petersburg 323. Riga 241. Reval 147. Dorpat 98. Pernau 91. Walck 80. Werro 104. Arensb. 241.	In einer fruchtbaren Ebene; gegen Südwesten ist gleich unter der Stadt ein See.	Ein längliches Viereck.	Ein Stadttheil. Die Vorstadt, welche ehedem zum Gute Schloß Fellin gehörte.	Ein blaues Schild mit einer silbernen Rose; über demselben schweben 9 goldene Sterne; aus dem rechten Oberwinkel steht schräg ein Kreuz heraus.	Soll schon vor Ankunft der Teutschen in Liefland bewohnt gewesen seyn. J. J. 1224 liessen sich Teutsche daselbst nieder.	Die Ehsten bis 1210. Die Ordensmeister bis 1582. Pohlen bis 1600. Schwed. bis 1602. Pohlen bis 1608. Schwed. bis 1710.	Das Gut Wierast von $5\frac{1}{8}$ Haaken.	Bestimmte. Arrende vom Gut Wierast 1150 Rbl. Unbestimmte. Accise, Bürgergelder u. s. w. ohngef. 350 R.	Gorodnitschei. Kreisgericht. Adl. Vormund. Amt. Stadtmagistrat. Stadtwaisengericht. Stadtrath. Niederlandgericht. Kreisrenterey. Postamt.	Kirchen. Die lutherische Johanniskirche. Schule. Die Volksschule.	Das Haus für die Gerichtsbehörden. Das Staabshaus. Die Kaserne. Die Ammunitionsscheune. Der Markt. Der Heumarkt.	In der Stadt und Vorstadt 88.

2. Die Einwohner und deren Gewerbe.

Menschenzahl. In der Stadt und Vorstadt.	Im Patrimonialgebieth. Freye.	Im Patrimonialgebieth. Erbleute.	Einwohner nach Religionen.	Einwohner nach Nationen.	Einwohner nach ihren verschiedenen Ständen und Gewerben. Adel, Kronsbeamte, Aerzte u. Wundärzte.	Geistlichen Standes.	Kaufleute.	Künstler.	Handwerker.	Fremde.	Handel.	Jahrm.	Fabriken.	Wo die Einwohner ihre Lebensmittel hernehmen.
Männliche.			Griechische Kirche 33. Lutheraner 627.	Russen 33. Teutsche 551. Ehsten 76.	Adliche 6. Bürgerliche Kronsbeamte 20. Aerzte 1. Wundärzte 1.	Keine.	Namhafte Bürger 3. 2te Gilde 1. 3te Gilde 25.	Goldschmide 4. Mahler 1.	Schneider 6. Schuhmacher 7. Bäcker 3. Tischler 4. Sattler 3. Kupferschmiedt 1. Buchbinder 1. Lohgerber 2. Drechsler 1. Kürschner 2. Weißgerber 1. Hufschmiede 2. Hutmacher 2. Knochenhauer 2. Stellmacher 2. Gläser 2. Schlösser 2. Perückmacher 1. Töpfer 1. Blechenschläger 1. Beysassen 4.	Keine.	Ist unbeträchtlich. Die Kaufleute erhandeln von den Bauern in kleinen Quantitäten ihre Producte und führen sie nach den Seestädten; dagegen verkaufen sie den Bauern Salz, Heringe, Kramwaaren u. s. w.	8 Tage vor Michalis, dauert 2 Tage.	Keine.	Werden aus dem umliegenden Kreise herbeygeführt; Obst und Gartengewächse liefern die Gärten.
354	—	245												
Weibliche.														
306	—	262												

XX Topographische Uebersicht des Pernauschen Kreises.

Kirchspiele.	Grade.	Größe.	Grenzen.	Boden und Fruchtbarkeit.	Bearbeitung der Felder.	Namen und Haakenzahl der Güter. Der Buchstabe p. bedeutet daß das Gut publik ist.	Berge.	vorzügliche Wälder.	Moräste.	Seen.	Flüsse.	Merkwürdige Plätze.	Postirungen und Poststraßen.	Menschenzahl. (Adl. Stand. / Geistl. St. / Bürg. u. Fr. / Erbleute.)	Fabriken.	Jahrmärkte.	Einige Angaben.
Pernau.	Von 41°. 41'. bis 43°. 50'. der Länge. Von 57°. 51'. bis 58°. 56'. der Breite.	Flächeninhalt 4735⅓ □ Werst. Umkreis 707 Werst. Von W. nach O. 79 Werst. Von S. nach N. 112 Werst.	Nördlich. Revalsche Statthalterschaft Westlich. Ostsee zusammen 379½ W. Südlich. Wolmarscher Kreis 92⅓ Werst Walkscher Kreis 34 Werst. Oestlich. Dörptscher Kreis und See Werzjerw 60 Werst. Fellinscher Kreis 140½ W.	Größtentheils steinigt oder morastig und daher nicht sonderlich fruchtbar. Ausser den gewöhnlichen Getreidearten wird auch Sommer- und Winter-Waizen, Buchwaizen, Hanf und Flachs gebauet.	Man bedient sich ausser dem Gabelpflug auch an einigen Orten der Schweinsnase; zur Düngung wird auch Seeschaum, Küttis und Rödung genutzt.	Surrie 3½ Tammist 4¼ Uhla 2⅜ Bremerseitsche Bauern. — Sauk 13⅛ Neuhof 2⅛ Reidenhof 3¼	Dieser Kreis ist fast ganz eben.	Sauk. Tammist. Surri.	13 große Moräste.	Ostsee. ausserdem 1.	Pernau. kl. Embach. Uhla. Reidenhoff. B. Fennernf. B. Kerrosche B. Sauck. Suislep. Tarst. Karrishof B. Jerwe. Kikki. Kersel. Audernsche B. Kaismaf. B. Perni.	Bey Hummelshof verloren im Jahr 1704 die Schweden eine Schlacht wider die Russen.	Revalsche Straße. Dreymannsdorf 171 W. von Riga. Gudmannsbach 134 W. v. R. Tackerorth 150 Werst v. R. Pernau 172 Werst v. R. Hallick 198 Werst v. R. Bis an die Grenze des Revalschen Gouvernem. 209 Werst. v. R.	Männliche. 113 / 55 / 1106 / 27031 Summe der Männlichen. 28305 Weibliche. 156 / 80 / 975 / 27126 Summe der Weiblichen. 28337 Totalsumme. 56642.	21 Sägemühlen.		Pastorate 10. Kirchen 17. Mahlmühlen 90. Publ. Güter 33. Privat-Güter 48. Publ. Haaken 289⅜. Privat-Haaken 387⅜. Pastorats-Haaken 10⅛.
Audern.						Pastorat 2⅝ Audern) 22¾ Rawasar) Jäper 5¼ p. Wölla 6 p. Woldenhof 2¾				Nawasar.							
Testama.						Pastorat — Testama 13⅛ Podis 11⅝ Sellie 3¼ p. Insel Küno p. Kastna 5.		Podis.	Testama.	Testama. 1.							
St. Michälis.						Pastorat 3⅞ Kokkenkau 18⅛ p. Wörring 1½ p. Kaima 9½ p. Kallie 3¼ p. Neutenorm 3⅝				1.							
St. Jacobi.						Pastorat ⅝ Hallik 8⅜ Arrohof 2⅞ p. Uddafer 3½ p. Sallentak 5¾ Wahenorm 1⅞ Kailes 6⅝ Sörik 2½ p. Pörrafer 9¼ p. Könna 1⅞ Kerkau 2¾ Enge 6 p. Kaisma 5¼ Parraßmia 7 p. Weehof 11⅞ p.		Hallick. Kailas.	3 große Moräste.	Kaisma.							
Fennern.						Pastorat ⅜ Fennern 18⅛ Kerro 4¾ Lelle 4⅞ Willofer 2		Fast das ganze Kirchspiel	Fennern.	3.							
Torgel.						Pastorat ⅜ Torgel 9¼ p. Suik 2½ p. Paixt 4¼ Zintenhof 2¼ p. Takkerorth 4¼ p.		Torgel.	Das Kirchsp. besteht größtenth. aus Morästen.	Tackerorth. 2.							
Paistel.						Pastorat ½ Holstfershof 25⅝ p. Aidenhof 15¾ p. Kersel 11 Eusekull) 22¾ Kurwitz) Schwarzhof 2½ Willust 5½				Eusekull. 13.							
Tarwast.						Pastorat — Tarwast 33 p. Suislep 15¾ p. Worroküll 6⅛ p. Kurresar 3⅞ p.				Werzjerw.						Tarwast 29. Jun.	
Hallist.						Alt Bornhusen 7½ Neu Bornhusen 6⅛ Abia 21¼ Karrishof 28⅜ p. Penneküll 6¾				Karrishof.							
Karkus.						Karkus Schloß 22⅞ p. Pollenhof 19 Tuhalane 13⅛ p. Böklershof 8⅜				Weisse See. Mäeküll. Heina. Kujerw. Allatsi. 7.							
Helmet.						Pastorat 1⅜ Helmet Schloß 16⅛ Bekhof 8⅞ Lauenhof 10⅜ Kerstenhof 5⅝ Adscher 2⅛ Aßikas 3⅝ Abtenkat 3¼ Althof 2⅞ Hummelshof 11⅛ Korküll 5 Assuma 2⅝ Morsel-Podrigel 6⅛ Morsel-Ilmus 1 Murrikas 1⅝ Ropenhof 3⅜ Owerlak 10⅜ Wagenküll 11⅞		Owerlak. Kerstenhof. Wagenküll. Korküll. Adscher. Hummelsh.		50.						Helmet 15. August.	
Saara.						Pastorat ⅜ Saarahof 7⅝ Pattenhof 2⅞ p. Tigniz 8¼ Kersel 3⅞ Kurkkund 4¼ p. Laiksar 2⅜ p. Gudmansbach 1¾ p. Orrenhof 3⅛ p.		Saarahof. Kurkund. Laiksar.	Ein Morast von 200 □ Wersten.	3.							

XXI Topographische Uebersicht der Kreisstadt Pernau.

1. Die Stadt überhaupt.

Grade.	Größe.	Entfernung von andern Städten, nach Wersten.	Lage.	Figur.	Stadttheile und Vorstädte.	Wappen.	Ursprung.	Ehemalige Oberherren.	Patrimonial-Gebiet.	Jährliche Einkünfte.	Oeffentliche Behörden.	Festungswerke.	Gebäude: Kirchen und Schulen.	Gebäude: öffentliche Gebäude, Stadt.	Gebäude: öffentliche Gebäude, Vorstadt.	Gebäude: Zahl der Privathäuser.
58°. 20'. Nördlicher Breite, 42°. 18'. Länge.	Länge 165 Faden, Breite 106 Faden, Umkreis 542 Faden.	St. Petersburg 479. Riga 171. Reval 132. Arensb. 150. Dorpat 171. Fellin 91. Lemsal 105. Wenden 150. Wolmar 140. Walck 147. Werro 200.	Auf der südöstlichen Seite des Pernaustroms, eine Werst von der Ostsee auf einer flachen sandigen Haide.	Ein längliches Viereck.	1) Die Stadt ist in die Alt- und Neustadt eingetheilt, davon jedes Theil zwey Quartiere enthält. 2) Die Vorstadt. 3) Die Slabodde	Ein silbernes Kreuz im blauen Felde, welches von einem aus Wolken hervorgehenden rothen linken Arm mit Handkrause, Handschuh und Stolpe gehalten und von einem silbernen Schlüssel begleitet wird.	Ist im Jahr 1255 von einem Bischofe von Oesel angelegt worden.	Die Ordensmeister bis 1560. Pohlen bis 1575. Rußland bis 1582. Bald Pohlen bald Schwed. bis 1617. Schwed. bis 1710.	1) Das Gut Sauk mit Neuhof im Pernau-Kirchsp. 4½ Haaken. 2) Das Gut Reidenhof in Pernau-Kirchspiel, 3¼ Haaken. 3) Das Gut Kastna in Testama-Kirchsp. 5 Haak. 4) Das Gut Willofer im Fennern-Kirchspiel 2 Haaken. 5) Vorwerk Papeniet. 6) Gelegenh. Koksemiet	I Bestimmte. Von der Krone statt der Zollgelder 5500 R. Von der Krone zur Salarirung des ehstn. Predigers 130 — Arrendegelder 4776 — Zinsen 1110 — Grundzins 450 — Miethgelder 260 — Summa 12216 R. II Unbestimmte. Accise 500 R. Stadtwage 1525 — Boots- und Brückenzoll 500 — Bürgergelder &c. 500 — Summa 3025 R.	Commandant. Kreisgericht. Adl. Vormund. Amt. Stadtwaisengericht. 6stimmiger Stadtrath. Niederrechtspflege. Niederlandgericht. Kreisrenterey. Kreiscommissariat. Port-Tamoschna. Postamt.	1 starker Erdwall. 6 Bastionen. 1 breiter Wassergraben. 2 Ravelins. Das Glacis. 3 Thore.	Kirchen. 2 russische Kirchen. 2 luth. Kirchen. Schulen. 1 teutsche Haupt-Volksschule. 1 Mädchenschule 1 Knabenschule in der Vorstadt. 1 ehstn. Schule. 1 russische Garnisonschule.	Commandantenhaus. Kreisgerichtshaus. Renterey. Posthaus. Kronsingenieurhaus. Kronsartilleriemagazin. Academiegebäude. Port-Tamoschna. Rathhaus. Armenhaus. 1 Kronsgefängniß. 1 Stadtgefängniß. 4 Corps du Guardes. 2 alte Kasernen. 2 Pulverthürme. 1 Kronsschmiede. 2 Kronskornmagazine. 1 Kronsmahlmühle. Stadtswaage. Stadtswraake. 2 Apotheken. 3 Sprützenhäuser. 12 der Stadt gehörige Häuser.	4 Quartierhäuser. Ingenieur-Stallh. Bataillons-Lazareth. Bataill. Schmiede Feldlazareth. 1 Kaserne. Artilleriestückhof. 2 Schmiedehäuser 1 publ. Badstube. 1 Sprützenhaus. 1 publ. Brauhaus 2 Reeperbahnen. 8 Wind-Sägemühlen. 3 Wind-Mahlmühlen. 1 Stadthaus.	In der Stadt. Steinerne 52. Hölzerne 97. Speicher 20. Summa 169. In der Vorst. Hölzerne 358.

2. Die Einwohner und deren Gewerbe.

Menschenzahl	In der Stadt und Vorstadt.	Im Patrimonialgebieth: Freye.	Im Patrimonialgebieth: Erbleute.
Männliche.	948	40	1046
Weibliche.	973	41	1051

Einwohner nach Religionen.	Einwohner nach Nationen.	Adel, Kronsbeamte, Aerzte u. Wundärzte.	Geistlichen Standes.	Kaufleute.	Zum Handel gehörige Aemter.	Künstler.	Handwerker.	Fremde.	Handel: eingehender.	Handel: ausgehend.	Jahrm.	Fabriken.	Wo die Einwohner ihre Lebensmittel hernehmen.
Griechische Kirche 71. Lutheraner 1844. Reformirte 1. Katholiken 5.	Russen 71. Teutsche 1126. Ehsten 724.	Adl. Kronsbeamte 9. Bürgerliche Kronsbeamte 43. Aerzte 2. Wundärzte 3.	Griechische Kirche. Prediger 2. Lehrer 3. Lutherische Kirche. Prediger 3. Schullehrer 7	Namhafte Bürger 2. 1ste Gilde 18. 2te Gilde 2. 3te Gilde 41. Beysassen 10.	Wäger 2. Wagschreiber 1. Wraaker 2. Ligger 12. Messer 26. Fuhrl. 6. Arbeitsleute 29. Fischerbauern 20.	Goldschmide 2. Uhrmacher 2. Mahler 3. Canditor 1.	Drechsler 2. Schneider 9. Schmiede 3. Zimmermeister 2. Tischler 4. Schuhmacher 6. Sattler 3. Müller 3. Maurer 4. Leinweber 2. Bäcker 7. Schlösser 5. Perückmacher 7 Fleischer 5. Töpfer 4. Böttcher 3. Weißgerber 3. Lohgerber 2. Hutmacher 3. Kupferschmiede 2. Buchbinder 2. Klempner 1. Stuhlmacher 1. Stellmacher 3. Barbier. 1. Gläser 2. Reepschläger 2. Kürschner 1. Zinngiesser 1.	Mahler 2. Kaufleute 2.	Salz. Manufact. Waaren. Gewürz-Waaren. Heeringe. Wein.	Getreide. Flachs. Leinsaat. Bretter. Balken.	Fängt 3 Wochen vor Johannis an und dauert 3 Wochen.	10 Schneide- und Sägemühlen. Einige Gerbereyen.	Werden aus dem Kreise herbeygeführt; das Meer und der Strom liefern viele Fische; die umliegenden Gärten Obst und Gartengewächse.

XXII Topographische Uebersicht des Arensburgschen Kreises.

Kirchspiele.	Namen und Haakenzahl der Güter. Der Buchstabe p. bedeutet daß das Gut publik ist. (3 Oeselsche Haaken machen ungefähr einen Liefl. aus.)	Berge.	Große Wälder.	Moräste.	Seen.
Peude.	Pastorat $5\frac{1}{4}$ Masick $57\frac{25}{48}$ Neuenhoff 44 p. Keskfer $14\frac{1}{2}$ Holmhof $23\frac{5}{24}$ p. Laimgall $24\frac{35}{48}$ p. Kachtla $15\frac{29}{48}$ p. Koikust $13\frac{23}{24}$ p. Thomel $18\frac{3}{8}$ Orrisar $3\frac{3}{4}$ Saltack) Nenno) $9\frac{7}{8}$ Peude 12 Koick) Immofer) Salli) 10 Hauckill) Kuckemois) $18\frac{1}{2}$ Müllershoff $10\frac{2}{3}$		Holmhoff. Laimjall. Masik. Koik. Thomel. Saltak.	Peude.	Koik-See. Ausserdem 3.
Johannis.	Pastorat $4\frac{1}{2}$ Niethoff 2 Taggafer $2\frac{1}{4}$ Karridahl) Mattjall) Theetz) $7\frac{3}{4}$ Nannaküll $4\frac{1}{6}$ Talick $3\frac{1}{8}$			Karro. Pohhil.	Jerweküll-See.
Karris.	Pastorath $7\frac{7}{12}$ Laisberg $23\frac{17}{24}$ p. Karrishof $3\frac{3}{8}$ p. Persama $16\frac{3}{4}$ p. Metzküll $7\frac{1}{6}$ Laugo $6\frac{1}{6}$ Nurms $2\frac{9}{16}$ Parrasmetz 17 Arromois $2\frac{13}{48}$ Feckerorth $4\frac{11}{24}$ Nopaka) Klicken) $8\frac{5}{16}$ Koicküll) Mattaküll) Hallick) $14\frac{5}{6}$ Luluppeh) Theetz) Rattjall) $3\frac{5}{6}$	Karjaselg. Jutko.	Das halbe Kirchspiel.	Karris.	Purtsa.
Wolde.	Pastorat 5 Koggul $15\frac{3}{8}$ p. Rösarshoff $13\frac{5}{8}$ p. Neu-Löwell $31\frac{1}{3}$ p Alt-Löwell $22\frac{5}{6}$ p. Sackla $9\frac{5}{8}$ p. Hasick $10\frac{1}{12}$ Jöör) Arust) $7\frac{3}{4}$ Cöln, Mehemois, Jöggis, Raahk } $13\frac{1}{3}$ Cabbil) Kalli) Turja) $7\frac{1}{8}$ Alt-Jührs) Neu-Jührs) $2\frac{1}{3}$ Werholm $8\frac{1}{24}$ Würzen $6\frac{29}{48}$			12.	
Pyha.	Pastorat $4\frac{1}{16}$ Großenhof) Schulzenhof) $47\frac{3}{4}$ p Jspel 16 p. Neo $10\frac{2}{3}$ p. Puttel $7\frac{7}{12}$ p. Cölljall $27\frac{5}{48}$ Sall $4\frac{5}{16}$ Kangern $4\frac{4}{16}$ Sandel $21\frac{11}{16}$ Föllist $26\frac{15}{16}$ Lodenhoff $2\frac{7}{24}$ Pichtendahl $7\frac{1}{8}$		Sall. Cölljall. Kangern. Töllist.		Sall-See.
Carmel.	Pastorat $4\frac{1}{2}$ Randefehr $33\frac{1}{2}$ p. Pechel 17 p. Magnush. $28\frac{1}{16}$ p Hanpus $10\frac{1}{2}$ p. Pyhla $8\frac{1}{16}$ p. Lodjall 10 Tahhult $10\frac{1}{8}$ Brackelshof $6\frac{7}{8}$ p. Euckull $11\frac{5}{24}$ Clausholm $12\frac{5}{12}$ Kaunifehr $2\frac{3}{4}$ Carmell $13\frac{13}{16}$ Medell $11\frac{7}{24}$ Wesselsdorf $1\frac{1}{6}$ Casti $11\frac{15}{16}$ Murratz $8\frac{35}{48}$ Kaubi $\frac{1}{2}$ Kudjapah $2\frac{1}{8}$ Ravi-Hains Land $\frac{1}{4}$ Mullut $7\frac{31}{48}$ Hannijall $1\frac{3}{4}$				Ammara.
Kergel.	Pastorat $4\frac{7}{8}$ Kergel $14\frac{1}{3}$ p. Mönnust $9\frac{7}{12}$ p. Carmis $10\frac{1}{2}$ p. Jerwemetz $1\frac{13}{48}$ Candell $2\frac{5}{16}$ Neu-Nempa) Alt-Nempa) $2\frac{1}{16}$ Hoch-Nempa $\frac{1}{2}$ Terkmaeggi $\frac{13}{16}$ Kella Maeggi $1\frac{1}{2}$ Padell) Fenieth) $14\frac{7}{48}$ Orriküll $5\frac{37}{48}$ Kaesell $5\frac{5}{8}$	bey Saufer.	Kergel.	3.	Jerwemente-See.
Mustel.	Pastorat $4\frac{1}{2}$ Mustel $24\frac{3}{4}$ p. Paatz $6\frac{1}{2}$ p. dito Paatz $2\frac{29}{48}$ p. Kiddemetz $4\frac{3}{8}$ Ochtias $3\frac{7}{16}$		Mustel.	Mustel.	Merri-See. 4.
Kielkond.	Pastorat 5. Taggamois $28\frac{1}{2}$ p Pajomois $24\frac{7}{12}$ p. Attel $7\frac{1}{2}$ p. Carral $17\frac{11}{24}$ p. Lummada $27\frac{1}{8}$ p. Gottland $7\frac{1}{6}$ p. Zelli $1\frac{1}{3}$ Piddul $12\frac{1}{6}$ Notziküll $6\frac{2}{3}$ Kusenem $5\frac{17}{48}$ Kadvell $13\frac{17}{48}$ Hoheneichen $10\frac{13}{16}$ Lahentagge $1\frac{15}{16}$	Kauga.	Kielkond.	5.	Nemme. Sallo. Kollma.
Ansekull.	Pastorat $4\frac{1}{2}$ Tirimetz $11\frac{19}{24}$ Abro $14\frac{5}{24}$ p. Kaimer $8\frac{1}{6}$ p. Ficht $10\frac{15}{16}$ Lode $3\frac{11}{48}$ Koltz $1\frac{5}{8}$ Lemalsnese —		Koltz. Kaimer.		Jerri.
Jamma.	Pastorat $4\frac{1}{2}$ Torckenhoff $26\frac{2}{3}$ p. Baakbauern 2 p. Zerell $25\frac{1}{4}$ Kaunispah $8\frac{43}{48}$ Karcky $1\frac{9}{16}$ Mentho $5\frac{2}{3}$	1) auf der Landspitze. 2) Blauberg.	$\frac{2}{3}$ des ganzen Kirchspiels.	3.	Jerwe-See.
Insel Moon, nebst den kleinern Inseln.	Pastorat $5\frac{1}{4}$ Mohn-Großenhoff $50\frac{1}{4}$ p. Nurms $17\frac{1}{2}$ p. Tamsell $22\frac{1}{12}$ p. Grabbenhoff 2 p. Kappimois $3\frac{1}{4}$ p. Nannamois $7\frac{1}{4}$ p. Magnusdahl $11\frac{3}{4}$ p. Kuiwast $11\frac{1}{3}$ p. Hellama $8\frac{1}{2}$ p. Gantzenhoff $8\frac{3}{4}$ p. Peddast $2\frac{11}{12}$ Keinast $2\frac{1}{2}$ p. Schildau — Paternoster —			4.	2.
Insel Runö.	Runö $8\frac{13}{16}$ p.				

Grade. Von 39°. 16′. bis 41°. 20′. der Länge. Von 57°. 56′. bis 58°. 42′. der Breite.

Größe. Von Westen nach Osten 83 Werst. Von Norden nach Süden 80 Werst. Flächeninhalt etwa 5900 □Werst.

Grenzen. Dieser Kreis wird auf allen Seiten von der Ostsee umflossen.

Lage und Fruchtbarkeit. Der Boden ist ziemlich fruchtbar; die Unterlage besteht aus hartem Fels, Grand oder Sand, worüber eine 5 Zoll dicke Schicht leimigter und steinigter Erde liegt. Man bauet fast nichts anders als Roggen und Gerste.

Bearbeitung der Felder. Man gebraucht den einfachen Pflug mit einem Pflugeisen, die Schweinsnase genannt. Die Egge wird von 2 Pferden gezogen. Der Roggenacker wird vor der Saat 4 mal gepflügt und geegt; der Gerstenacker 2 mal und dann noch einmal, wenn die Gerste bereits ausgekeimt ist.

Flüsse. Salme. Naswa. Peddust. Kukkemoise. Taik. Bach. Riddama. Bch. Möldri. Bch. Nawwasit. B. Orra. Tirsti. Mäwa. Wartsi. Jerrise. Puhhajoggi. Kergel. Bch. Hubja. Bch. Tönso. Bch. Pachma. Bch. — (Insel Moon:) Großenhoff B. Pedda. Bch. Loetsche. Bch.

Merkwürdige Plätze.
1) Der Zerelsche Hafen.
2) Die Zerelsche Feuerbacke.
3) Die Runösche Feuerbacke.
4) Das zerstöhrte Schloß Sonneburg, im Kirchspiel Peude.
5) Der ehemalige feste Ort Wolde.
6) Das Grab des ehemaligen heidnischen Landes-Aeltesten Tölle.
7) Die sogenannte Bauerberge, oder ehemalige Schanzen.

Positirungen u. Poststraßen. Keine.

Menschenzahl.

	Adel. Stand.	Geistl. St.	Bürg. u. St.	Erbleute.	Summe
Männliche.	135	54	542	15304	Summe der Männlichen. 16035
Weibliche.	222	58	504	14675	Summe der Weiblichen. 15459
Totalsumme.					31494

Fabriken. 2 Sägemühlen.

Jahrmärkte. Keine.

Einige Angaben. Publ. Güter 60. Privat-Güter 81. Publ. Haaken 957. Privat-Haaken $577\frac{1}{24}$. Pastorats-Haaken 67. Pastorate 13. Kirchen 15. Mahlmühlen 522.

XXIII Topographische Uebersicht der Kreisstadt Arensburg.

1. Die Stadt überhaupt.

Grade.	Größe.	Entfernung von andern Städten, nach Wersten.	Lage.	Figur.	Stadttheile und Vorstädte.	Wappen.	Ursprung.	Ehemalige Oberherren.	Patrimonial-Gebiet.	Jährliche Einkünfte.	Oeffentliche Behörden.	Festungswerke.	Gebäude. Kirchen und Schulen.	Gebäude. Oeffentliche Gebäude.	Gebäude. Zahl der Privathäuser.
58°. 15'. Nördlicher Breite 39° 58'. Länge.	Länge etwa 1½ Werst, Breite ¾ Werst, Umkreis mit den Gärten 5 Werst.	St. Petersburg 555. Riga 321. Revall 215. Pernau 150. Dorpat 321. Fellin 241. Wenden 300. Wolmar 290. Walck 297. Werro 350.	Südlich an der Ostsee, westlich am Bache Peddus, auf einer großen Fläche.	Ein unregelmäßiges Vieleck, ohngefähr in Form einer Gabel.	1stes Stadttheil Die Stadt an sich. 2tes Stadttheil Die Badstüber-Wohnungen.	Eine Burg mit gedecktem rechten und ungedecktem linken Thurm, in deren Mauer ein Thor, in welchem ein Adler seinen Flug nach der linken Seite nimmt; auf dem offenen Helm ein Flügel.	Der Dänische König Waldemar II. hat hier i. J. 1205 zuerst ein Schloß gebauet. Die Stadt erhielt i. J. 1563 einen Stiftungsbrief.	Dännemark bis 1251. Die Bischöffe bis 1559. Dännemark bis 1645. Schweden bis 1710.	Das Gut Lemalsnaese. ohne Haakenzahl. Zum Pastorat gehören 3¾ öselsche Haaken.	1. Bestimmte. Von der Krone statt des Zolles 1000 R. Arrende- und Pachtgelder 747 R. Zinsen von Capitalien 70. R. 2. Unbestimmte. Stadtaccise. Bürgergelder.	Commandant. Gewissensgericht. Kreisgericht. Adl. Vorm. Amt. Stadtmagistrat. Stadtwaisengericht. Stadtrath. Niederrechtspflege. Niederlandgericht. Kreisrenterey. Oeconomie. Provincial-Consistorium. Port-Tamoschna. Postamt.	Werden gegenwärtig seit dem Jahr 1788 wieder aufgebauet.	1 russische Kirche. 1 lutherische Kirche. 1 Krons-Volksschule.	Das Haus für die Gerichtsbehörden. Rathhaus. 1 Lazareth. 1 Kaserne. 1 Stadtquartierhaus. 1 Stadtbadstube. 1 Hospitalhaus. 1 Gefängniß. 1 Pastorathaus.	185.

2. Einwohner und Gewerbe.

Menschenzahl. In der Stadt und Vorstadt.	Menschenzahl. Im Patrimonialgebieth. Freye.	Menschenzahl. Im Patrimonialgebieth. Erbleute.	Einwohner nach Religionen.	Einwohner nach Nationen.	Einwohner nach ihren verschiedenen Ständen und Gewerben. Adel, Kronsbeamte, A. u. W.	Geistlichen Standes.	Kaufleute.	Zum Handel gehörige Aemter.	Künstler.	Handwerker.	Fremde.	Handel. eingehender.	Handel. ausgehender.	Jahrmärkte	Fabriken.	Wo die Einwohner ihre Lebensmittel hernehmen.
Männliche. 550	—	89	Griechische Kirche 32. Lutheraner 1150. Reformirte einige wenige. Katholiken. einige wenige.	Russen 32. Teutsche und andere 568. Ehsten 605.	Adliche 24, davon 4 nicht in Aemtern stehen Bürgerl Kronsbeamte 41. Aerzte 1. Wundärzte 2.	Griechische 1. Lutherische 2.	Namhafte Bürger 2. 1ste Gilde 2. 2te Gilde 3. 3te Gilde 24. Beysassen 2. Apotheker 1.	Mäkler 1. Wäger 1. Pegler 1. Fuhrleute 2. Getraide- und Salzmesser 6. Bordingsschiffer. 8. Piloten 2.	Goldschmiede 2. Uhrmacher 2. Mahler 3.	Schneider 8. Schuhmacher 8. Bäcker 3. Huffschmiede 4. Tischler 7. Glaser 3. Hutmacher 3. Sattler 3. Gerber 5. Stellmacher 3. Knochenhauer 2. Kürschner 1. Maurer 3. Zimmermeister 1 Töpfer 4. Kupferschmidt 1. Leinweber 4. Strumpfwürk. 1 Stuhlmacher 1. Knopfmacher 1. Barbier 1. Buchbinder 1. Peruckenmach. 1 Schornsteinfeger 1.	Keine.	Salz. Heringe. Gewürzwaaren. Manufacturwaaren.	Korn, vorzüglich Gerste. Leinsaat. Butter.	Mariä Heimsuchung 3 Tage. Bartholomäi 3 Tage.	Keine.	Werden aus dem Kreise geliefert; das Meer giebt viele Fische; jedes Haus hat seinen Küchengarten.
Weibliche. 655	—	109														

XXIV Alphabetisches Verzeichniß

aller in der rigischen Statthalterschaft befindlichen Städte, Flecken, Kirchspiele und Güter, nebst Anzeige in welchem Kirchspiele und Kreise jedes Gut belegen ist.

Gut.	Kirchsp.	Kreis.
Aahof	Neuermühl.	Rig.
Abenkat	Helmet	Pernau.
Abgunst	Neuermühl.	Rig.
Abia	Hallist	Pernau.
Abro	Ansekull	Arensb.
Absenau	Sunzel	Rig.
Adamshof	Lemburg	—
Addafer	Oberpahlen	Fellin.
Adjamünde	Matthiä	Rig.
Adlehn alt	Tirsen	Walck.
— neu	—	—
Adscher	Helmet	Pernau.
Adsell Kirchspiel		Walck.
Adsell	Adsell	—
Adsell-Schwarzhof	—	—
Ahaken	Dünamünde	Rig.
Ahlenhof	Ubbenorm	Wolm.
Ahof	Schwanenb.	Walk.
Ahrensberg	Roop	Wolm.
Aidenhof	Paistell	Pernau.
Aimel	St. Johann.	Fellin.
Allasch Kirchspiel		Rig.
Allasch	Allasch	
Allazkiwi	Koddafer	Dörpt.
Allendorf Kirchspiel		Wolm.
Allendorf	Allendorf	—
Alswikshof	Marjenburg	Walck.
Altenthurm	Wendau	Dörpt.
Altenwoga	Sissellgall	Rig.
Althof	Helmet	Pernau.
Annenhof	Nietau	Rig.
Anrepshof	Dörpt	Dörpt.
Ansekull Kirchspiel		Arensb.
Anzen Kirchspiel		Werro.
Anzen alt	Anzen	—
— neu	—	—
Appeltheen	Seswegen	Wend.
Arensburg Kreisstadt		Arensb.
Arenshof	Schwanenb.	Walck.
Arras	Rujen.	Wolm.
Arrasch Kirchspiel		Wend.
Arrohof	Niggen	Dörpt.
—	St. Jacobi	Pernau.
Arroll	Odenpäh	Dörpt.
Arromois	Karris	Arensb.
Arrosar	Pillistfer	Fellin.
Arust	Wolde	Arensb.
Ascheraden Kirchspiel		Rig.
Ascheraden	Ascheraden	—
Assikas	Helmet	Pernau.
Assuma	—	—
Attel	Kielkond	Arensb.
Attradsen	Kokkenhusen	Rig.
Audern Kirchspiel		Pernau.
Audern	Audern	—
Aule	Serben	Wend.
Aulizem	Kokkenhusen	Rig.
Autzem	Roop	Wolm.
Awwinorm	Lohesu	Dörpt.
Axelshof	Nietau	Rig.
Aya	Wendau	Dörpt.
Ayakkar	Ringen	—
Ayasch	Treyden	Rig.
Ayskuje	Seswegen	Wend.
Baakbauern	Jamma	Arensb.
Babetzky	Marjenburg	Walck.
Badenhof	Lemsal	Wolm.
Baitzeem	Pernigell	—
Baldingshof	Sunzel	Rig.
Ballod	Burtneck	Wolm.
Baltemoise	Papendorf	—
Banhus	Smilten	Walck.
Barofsky	Treyden	Rig.
Bartholomäi Kirchsp.		Fellin.
Barzemoise	Pöllwe	Werro.
Baschenek	Schloock	Rig.
Bauenhof	Matthäi	Wolm.
Bebberbeck zum Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga gehörig.		
Bekhof	Helmet	Pernau.
Bekkershof	Dünamünde	Rig.
Bellenhof	Steenholm	—
—	Neuermühl.	—
Bentenhof	Rauge	Werro.
Bergenhof	Kalzenau	Wend.
Bergshof	Dünamünde	Rig.
—	Neuermühl.	—
Bersehof	Jürgensb.	—

Gut.	Kirchsp.	Kreis.
Bersemünde	Dahlen	Rig.
Bersohn Kirchspiel		Wend.
Bersohn	Bersohn	—
Bewershof neu	Kokkenhusen	Rig.
Bewershof klein	—	—
Bickernsche Bauern zum Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga gehörig.		
Biesterwolde	Sahlis	Wolm.
Bilskenhof alt	Smilten	Walck.
Bilskenhof neu	—	—
Bilsteinhof	Kokkenhusen	Rig.
Bischofshof	Dörpt	Dörpt.
Blumbergshof	Palzmar	Walck.
Blumenhof	Schwanenb.	—
Böklershof	Karkus	Pernau.
Bonaventura	Neuermühl.	Rig.
Borkowitz	Uexküll	—
Bornhusen alt	Hallist	Pernau.
Bornhusen neu	—	—
Borrishof	Luhde	Walck.
Brackelshof	Carmel	Arensb.
Bremenhof	Odenpäh	Dörpt.
Bremerseits. Bauern	Pernau	Pernau.
Bresemoise	Sunzel	Rig.
Breslau	Matthäi	Wolm.
Brinkenhof	Pebalg-Orr.	Wend.
—	Papendorf	Wolm.
—	Wendau	Dörpt.
—	Theal u Fölks	—
Buchholzhof	Schwanenb.	Walck.
Bukkenhof alt	Theal u Fölks	Dörpt.
Bukkenhof neu	—	—
Bukkenhof klein	—	—
Buldringshof	Schloock	Rig.
Bullenhof	Dünamünde	—
Burtneck Kirchspiel		Wolm.
Burtneck	Burtneck	—
Butskowsky	Seswegen	Wend.
Cabbal	Pillistfer	Fellin.
Cabbil	Wolde	Arensb.
Cabbina	Dörpt	Dörpt.
Cambi Kirchspiel		—
Cambi alt	Cambi	—
Cambi klein	—	—
Candell	Kergell	Arensb.
Cannapäh Kirchspiel		Werro.
Cardis	Lais	Fellin.
Carlendorf	Roop	Wolm.
Carlsberg	Marjenburg	Walck.
Carmel Kirchspiel		Arensb.
Carmel	Carmel	—
Carmis	Kergel	—
Carolen Kirchspiel		Werro.
Carolen	Carolen	—
Carral	Kielkond	Arensb.
Carrol	Fellin	Fellin.
Casseritz alt	Rauge	Werro.
Casseritz neu	—	—
Cassinorm	Bartholom.	Fellin.
Caster	Wendau	Dörpt.
Casti	Carmel	Arensb.
Castolaz	Odenpäh	Dörpt.
Champetre) im Patrimonial-Gebiet		
Charlottendahl) der Stadt Riga.		
Clausholm	Carmel	Arensb.
Cölljall	Pyha	—
Cöln	Wolde	—
Condo	Torma	Dörpt.
Dahlen Kirchspiel		Rig.
Dahlen-Neuhof	Dahlen	—
Dahlenhof im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Dahlholm	Dahlen	Rig.
Daiben	Roop	Wolm.
Dammenhof, groß) im Patrim. Geb.		
Dammenhof klein) der Stadt Riga.		
Darsen	Adsell	Walck.
Daugulln	Roop	Wolm.
Deewen	Festen	Wend.
Depkinhof im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Diedrikküll	Harjell	Werro.
Dikkeln Kirchspiel		Wolm.
Dikkeln	Dikkeln	—
Dörpt Kreisstadt		Dörpt.
Dörpt Kirchspiel		—
Dreylingshof	Dünamünde	Rig.

Gut.	Kirchsp.	Kreis.
Drelingsbusch im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Drobbusch	Arrasch	Wend.
Drossell	Matthäi	Wolm.
Drostenhof	Serben	Wend.
Druween	Tirsen	Walck.
Dubinsky	Wenden	Wend.
Dünamünde Schanze		Rig.
Dünamünde Kirchspiel		—
Dütkenhof	Trikaten	Walck.
Duhrenhof	Burtneck	Wolm.
—	Schwanenb.	Walck.
Dukkern	Wenden	Wend.
Dukkershof	Wolmar	Wolm.
—	Cambi	Dörpt.
Dyriksland	Serben	Wend.
Eeck	Ubbenorm	Wolm.
Ek Kirchspiel		Dörpt.
Eichenangern	Allendorf	Wolm.
Eigstfer	Pillistfer	Fellin.
Ekauhof	Löhser	Wend.
Elkendorf	Lennewaden	Rig.
Ellestfer	Ek	Dörpt.
Enge	St. Jacobi	Pernau.
Engefer	Dörpt	Dörpt.
Engelhardshof	Kremon	Rig.
—	Seswegen	Wend.
Eremitage im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Erküll	Ubbenorm	Wolm.
Erlaa Kirchspiel		Wend.
Erlaa	Erlaa	—
Ermes Kirchspiel		Walck.
Ermes	Ermes	—
Errestfer	Cannapäh	Werro.
Eschenhof	Schujen	Wend.
Essenhof	Sissellgall	Rig.
Euküll	Carmel	Arensb.
Eusekull	Paistell	Pernau
Eykasch	Kremon	Rig.
Falkenau	Ek	Dörpt.
Feckerorth	Karris	Arensb.
Fehgen	Erlaa	Wend.
Fehren	Sissellgall	Rig.
Fehsen	Festen	Wend.
Fehtenhof	Ek	Dörpt.
Fellin Kreisstadt		Fellin.
Fellin Kirchspiel		—
Fellin Schloß	Fellin	—
Felix	Rujen	Wolm.
Fenjeth	Kergel	Arensb.
Fennern Kirchspiel		Pernau
Fennern	Fennern	—
Festen Kirchspiel		Wend.
Festen	Festen	—
Fianden	Marjenburg	Walck.
Ficht	Ansekull	Arensb.
Fierhof	Rauge	Werro.
Fistehl	Sissellgall	Rig.
Flemmingshof	Lais	Fellin.
Föhteln	Kalzenau	Wend.
Fölkhof	Theal u Fölks	Dörpt.
Föllist	Pyha	Arensb.
Forbushof	Dörpt	Dörpt.
Fossenberg	Nietau	Rig.
Franckendorf	Schloock	—
Freudenberg	Wenden	Wend.
Friedrichshöfchen	Steenholm	Rig.
Friedrichshof	Ronneburg	Wend.
—	Odenpäh	Dörpt.
Gahlenhof	Segewold	Rig.
Gallantfeld	Matthäi	Wolm.
Ganzenhof	Moon	Arensb.
Geistershof alt	Seswegen	Wend.
Geistershof neu	—	—
Gilsen	Lasdohn	—
Glauenhof	Kokkenhusen	Rig.
Goldbeck	Marjenburg	Walck.
Gollgowsky	Tirsen	—
Gothanshof im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Gottland	Kielkond	Arensb.
Gouvernementshof	Dünamünde	Rig.
Grabbenhof	Moon	Arensb.
Gravenhof im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Grawendahl	Seswegen	Wend.

Gut.	Kirchsp.	Kreis.
Grawenhof	Kremon	Rig.
Gresten	Ronneburg	Wend.
Grosdohn	Bersohn	—
Grossenhof	Pyha	Arensb.
Großhof	Luhde	Walck.
Grothusenshof	Pebalg-Orr.	Wend.
Grütershof	Kokkenhusen	Rig.
Grundsahl	Adsell	Walck.
Gudmansbach	Saara	Pernau
Gustavsberg	Jürgensb.	Rig.
Haakhof	Dörpt	Dörpt.
Hagenshof im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Hallick	St. Jacobi	Pernau
—	Karris	Arensb.
Hallist Kirchspiel		Pernau
Hanhof	Neuhausen	Werro.
Hannyall	Carmel	Arensb.
Hanpus	—	—
Happakshof	Dünamünde	Rig.
Harjel Kirchspiel		Werro.
Haselau	Cambi	Dörpt.
Hasick	Wolde	Arensb.
Hauckull	Peude	—
Hawa	Dörpt	Dörpt.
Heidohof	Wendau	—
Heimadra	Pöllwe	Werro.
Hellama	Moon	Arensb.
Hellenorm	Ringen	Dörpt.
Helmet Kirchspiel		Pernau.
Helmet Schloß	Helmet	—
Hensellshof	Rujen	Wolm.
Henselshof	Rodenpois	Rig.
Heringshof	Rujen	Wolm.
Hermelingshof	Steenholm	Rig.
Hessenhof	Rujen	Wolm.
—	Marjenburg	Walck.
Heydekenshof	Burtnek	Wolm.
Heydenfeldt	Lasdohn	Wend.
Hilchensfähr	Neuermühl.	Rig.
Hilchensholm	Dünamünde	—
Hiljamoise	Cambi	Dörpt.
Hinzenberg	Allasch	Rig.
Hinzensland	Dahlen	—
Hirschenhof	Linden	Wend.
Hochrosen	Roop	Wolm.
Hohenbergen	Pebalg-Orr.	Wend.
Hoheneichen	Kielkond	Arensb.
Hohenheyde	Sissellgall	Rig.
Holmhof zum Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga gehörig.		
Holmhof	Peude	Arensb.
Holstfershof	Paistell	Pernau.
Homelln	Ermes	Walck.
Hoppenhof	Oppekalln	—
Horstenhof	Ronneburg	Wend.
Hummelshof	Adsell	Walck.
—	Helmet	Pernau.
Jägel	Mar.-Magd.	Dörpt.
Jäper	Audern	Pernau.
Jallamez	Pillistfer	Fellin.
Jama	Dörpt	Dörpt.
Jamma Kirchspiel		Arensb.
Ibden	Sahlisburg	Wolm.
Iddel	Allendorf	—
Idsell	Treyden	Rig.
Idwen	Sahlisburg	Wolm.
Jensel	Bartholomäi	Fellin.
Jerküll	Kremon	Rig.
Jerwemetz	Kergel	Arensb.
Jerwen	Anzen	Werro.
Jeskamoise	St. Johann.	Fellin.
Jexi	Cannapäh	Werro.
Igast	Carolen	—
Ihastekülla	Cambi	Dörpt.
Ilmazahl	Dörpt	—
Ilmjerwe	Odenpäh	—
Immafer	Oberpahlen	Fellin.
Immofer	Bartholom.	—
—	Peude	Arensb.
Inzem	Treyden	Rig.
Jöör	Wolde	Arensb.
Jöggis	—	—
Johannenhof	Wenden	Wend.
Johannis Kirchspiel		Arensb.
Johannshof	Cannapäh	Werro.
Ispell	Pyha	Arensb.
Judasch	Allasch	Rig.

Gut.	Kirchsp.	Kreis.
Jührs alt	Wolde	Arensb.
Jührs neu	—	—
Jürgensburg Kirchsp.		Rig.
Jürgensburg	Jürgensb.	—
Jürgenshof	Wenden	Wend.
Jummerdehn	Erlaa	—
Jungfernhof Kirchsp.		Rig.
Jungfernhof groß	Jungfernhof	—
Jungfernhof klein	—	—
Jungfernhof klein, zum Patrim. Gebiet der Stadt Riga gehörig.		
Kachkowa	Rappin	Werro.
Kachtla	Peude	Arensb.
Kadvell	Kielkond	—
Kaesell	Kergel	—
Käwel	Sunzel	Rig.
Kagrimoise	Anzen	Werro.
Kailes	St. Jacobi	Pernau.
Kaima	St. Michälis	—
Kaimer	Ansekull	Arensb.
Kaipen	Sissellgall	Rig.
Kaisma	St. Jacobi	Pernau.
Kallaküll	Oberpahlen	Fellin.
Kalli	Wolde	Arensb.
Kallie	St. Michälis	Pernau.
Kallnemoise	Marjenb.	Walck.
Kalzenau Kirchspiel		Wend.
Kalzenau	Kalzenau	—
Kalzenau neu	—	—
Kangern	Schloock	Rig.
—	Pyha	Arensb.
Kappimois	Moon	—
Karcky	Jamma	—
Karküll alt	Ermes	Walck.
Karküll neu	—	—
Karkus Kirchspiel		Pernau.
Karkus Schloß	Karkus	—
Karraske	Anzen	Werro.
Karridahl	Johannis	Arensb.
Karris Kirchspiel		—
Karrishof	Hallist	Pernau.
—	Karris	Arensb.
Karstenmoise	Anzen	Werro.
Kastna	Testama	Pernau.
Kastran	Sunzel	Rig.
Kattelkalnsche Kirche zum Patr. Geb. der Stadt Riga gehörig.		
Kattifer	Ubbenorm	Wolm.
Kaubi	Carmel	Arensb.
Kaugershof	Wolmar	Wolm.
Kaunifehr	Carmel	Arensb.
Kaunispäh	Jamma	—
Kawa	Oberpahlen	Fellin.
Kawast	Dörpt.	Dörpt.
Kawelecht Kirchspiel		—
Kawelecht alt	Kawelecht	—
Kawelecht neu	—	—
Kawershof	Carolen	Werro.
—	Wendau	Dörpt.
—	Oberpahlen	Fellin.
Kayenhof	Schujen	Wend.
Kayafer	Mar. Magd.	Dörpt.
Keegeln	Papendorf	Wolm.
Keinast	Moon	Arensb.
Kekkau	Dahlen	Rig.
Kella Mäggi	Kergel	Arensb.
Kemmershof	Wohlfahrt	Walck.
Kempen	—	—
Kempenhof neu	Segewold	Rig.
Kergel Kirchspiel		Arensb.
Kergel	Kergel	—
—	Anzen	Werro.
Kerkau	St. Jacobi	Pernau
Kerrefer	Ek	Dörpt.
Kerro	Fennern	Pernau.
Kersel	Bartholomäi	Fellin.
—	Saara	Pernau
—	Paistell	—
Kerstenbehm	Seswegen	Wend.
Kerstenhof	Marjenburg	Walck.
—	Helmet	Pernau.
Keskfer	Peude	Arensb.
Keysen	Wohlfahrt	Walck.
Kibbigerwe	Lais	Fellin
Kiddemetz	Mustel	Arensb.
Kiddijerwe	Wendau	Dörpt.
Kielkond Kirchspiel		Arensb.
Kioma	Pöllwe	Werro

Gut.	Kirchsp.	Kreis.
Kipsall	Kremon	Rig.
Kirchholm Kirchspiel		—
Kirchholm	Kirchholm	—
Kirrumpäh alt	Ringen	Dörpt.
Kirrumpäh neu	—	—
Kirrumpähkoiküll a	Pöllwe	Werro.
Kirrumpähkoiküll n	—	—
Klauenstein	Kokkenhusen	Rig.
Klawekalln	Schujen	Wend.
Klein Johannis Kirchsp.		Fellin.
Kliken	Karris	Arensb.
Klingenberg	Lemburg	Rig.
Kluß	Neuermühl.	—
Knippelshof	Odenpäh	Dörpt.
Koddafer Kirchspiel		—
Koddiak	Allendorf	Wolm.
Kodjerw	Cambi	Dörpt.
Kojenholm	Steenholm	Rig.
Köllitz alt	Anzen	Werro.
Köllitz neu		
Könen	Theal u Fölks	Dörpt
Königshof	Rujen	Wolm.
Könno	St. Jacobi	Pernau.
Köppo	Fellin	Fellin.
Koggul	Wolde	Arensb.
Kohsenhof	Schujen	Wend.
Koick	Peude	Arensb.
Koicküll	Karris	—
Koienholm	Steenholm	Rig.
Koik	Anzen	Werro.
Koiküll	Harjel	—
Koikust	Peude	Arensb.
Kokkenberg	Ermes	Walck.
Kokkenhof	Wolm.	Wolm.
Kokkenhusen Kirchsp.		Rig.
Kokkenhusen	Kokkenhusen	—
Kokkenkau	St. Michäl.	Pernau.
Kokkeshof	Dünamünde	Rig.
Kokkeskalln	Marjenburg	Walck.
Kokkora	Koddafer	Dörpt.
Kolberg	Sahlisburg	Wolm.
Kolz	Ansekull	Arensb.
Kolzen	Kremon	Rig.
Kondo	Bartholomäi	Fellin.
Kongota groß	Kawelecht	Dörpt.
Kongota klein	—	—
Korküll	Helmet	Pernau.
Korwenhof	Oppekalln	Walck.
Kosse	Rauge	Werro.
Kotzing	Mathäi	Wolm.
Krämershof	Dünamünde	Rig.
Kragenhof	Marjenburg	Walck.
Kremon Kirchspiel		Rig.
Kremon	Kremon	—
Kronenberg	Segewold	—
Kronenhof	Seswegen	Wend.
Kronmannshof	Dünamünde	Rig.
Kroppenhof	Kokkenhusen	—
—	Schwanenb.	Walck.
Krüdnershof	Treyden	Rig.
—	Cambi	Dörpt.
Krusenhof im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Kuckemois	Peude	Arensb.
Kudding	Mar. Magd.	Dörpt.
Kudjapäh	Carmel	Arensb.
Kudling	Schujen	Wend.
Küno	Testama	Pernau.
Kürbellshof	Rujen	Wolm.
Kürbis	Sahlis	—
Kuhdum	Roop	—
Kuhsenhof	Kirchholm	Rig.
Kujen	Lasdohn	Wend.
Kuikatz	Theal u Fölks	Dörpt.
Kuiwast	Moon	Arensb.
Kukulin	Ek	Dörpt.
Kulsdorf	Pernigell	Wolm.
Kurkkund	Saara	Pernau.
Kurresar	Tarwast	—
Kurrista	Wendau	Dörpt.
—	Oberpahlen	Fellin.
Kurtenhof groß	Schwanenb.	Walck.
Kurwitz	Paistell	Pernau.
Kusenem	Kielkond	Arensb.
Kusmannshof	Sahlis	Wolm.
Kussen	Seswegen	Wend.
Kusthof alt	Cambi	Dörpt.
Kusthof neu	—	—

Gut.	Kirchsp.	Kreis.
Labbrenz	Burtnek	Wolm.
Ladauhof	Schujen	Wend.
Lahdenhof	Lemsal	Wolm.
Lahentagge	Kielkond	Arensb
Lahmes	St. Johann.	Fellin.
Laiksar	Saara	Pernau
Laimez	Pillistfer	Fellin
Laimgall	Peude	Arensb.
Lais Kirchspiel		Fellin.
Laisberg	Karris	Arensb.
Lais Holm	Lais	Fellin.
Lais Schloß	—	—
Laitzem alt	Oppekalln	Walck.
Laitzem Neuhof	—	—
Laiwaküll	Ek	Dörpt.
Lambertshof	Dünamünde	Rig.
Lambsberg	Wolmar	Wolm.
Lambsdorfshof.	Linden	Wend.
Langholm	Ascheraden	Rig.
Lannemetz	Harjel	Werro.
Lappemesch	Schloock	Rig.
Lappier	Dikkeln	Wolm.
Lapinsky	Kokkenhusen	Rig.
Lasdohn Kirchspiel		Wend.
Lasdohn alt	Lasdohn	—
Lasdohn neu	—	—
Laubern	Sissellgall	Rig.
Laudohn Kirchspiel		Wend.
Laudohn	Laudohn	—
Lauenhof	Helmet	Pernau.
Laugo	Karris	Arensb.
Launekalln	Ronneburg	Wend.
Lawaküll	Ek	Dörpt.
Leddemannshof	Lennewaden	Rig.
Ledis	Lais	Fellin.
Lehowa	St. Johann.	—
Lelle	Fennern	Pernau.
Lemalsnese	Ansekull	Arensb.
Lembsküll	Pernigell	Wolm.
Lemburg Kirchspiel		Rig.
Lemburg	Lemburg	—
Lemsal Flecken		Wolm.
Lemsal Kirchspiel		—
Lemsal Schloß	Lemsal	—
Lennewaden Kirchsp.		Rig.
Lennewaden	Lennewaden	—
Lenzenhof	Wenden	Wend.
Lettin	Schwanenb.	Walck.
Libbien	Seswegen	Wend.
Linden Kirchsp.		—
Lindenberg	Uexküll	Rig.
Lindenhof	Wenden	Wend.
—	Ubbenorm	Wolm.
Lindenruh, im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Linnameggi	Anzen	Werro.
Lipskalln	Trikaten	Walck.
Lisden	Burtnek	Wolm.
Lissenhof	Ronneburg	Wend.
Loddiger	Treyden	Rig.
Lode	Ansekull	Arensb
Lodenhof	Pyha	—
Lodjall	Carmel	—
Löhser Kirchspiel		Wend.
Löhser	Löhser	—
Löweküll	Rauge	Werro.
Löwell alt	Wolde	Arensb.
Löwell neu	—	—
Lohdenhof	Treyden	Rig.
Lohesu Kirchspiel		Dörpt.
Lohfeldshof	Dünamünde	Rig.
Loper	Pillistfer	Fellin.
Lorenzhof	Kirchholm	Rig.
Lubahn	Laudohn	Wend.
Lubahr	Ronneburg	—
Lubbenhof	Trikaten	Walck.
Lübbert-Renzen	Arrasch	Wend.
Lübeksholm	Steenholm	Rig.
Lübey	Seswegen	Wend.
Lühdern	Löhser	—
Lühnen	Anzen	Werro.
Lümmada	Kielkond	Arensb
Lugden	Niggen	Dörpt.
Luggemoise	Laudohn	Wend.
Luhde Kirchspiel		Walck.
Luhde	Luhde	—
Luhdenhof	Bartholom.	Fellin.
Lulupeh	Karris	Arensb

Gut.	Kirchsp.	Kreis.
Lunia	Dörpt	Dörpt.
Lustifer	Oberpahlen	Fellin.
Luttershof	Burtnek	Wolm.
—	Adsell	Walk.
Lutzausholm	Steenholm	Rig.
Luxenhof	Oppekalln	Walck.
Lysohn	Tirsen	—
Magnusdahl	Moon	Arensb.
Magnushof	Dünamünde	Rig.
—	Carmel	Arensb.
Maidelshof	Cambi	Dörpt.
Maria Magdal. Kirchsp.		—
Marienhof	Dörpt.	—
Marjenburg Kirchspiel		Walck.
Marjenburg	Marjenburg	—
Marrama	Ek	Dörpt.
Martzingshof	Lemburg	Rig.
Marzen	Bersohn	Wend.
Marzenhof	Ronneburg	—
Masik	Peude	Arensb.
Mathiä Kirchspiel		Rig.
Matthäi Kirchspiel		Wolm.
Mattaküll	Karris	Arensb.
Maykendorf	Ubbenorm	Wolm.
Medell	Carmel	Arensb.
Megel	Odenpäh	Dörpt.
Mehemois	Wolde	Arensb.
Mehrhof	Palzmar	Walck.
Meks	Rappin	Werro.
Mekshof	Wendau	Dörpt.
Memküll	Matthiä	Rig.
Mentho	Jamma	Arensb.
Menzen	Harjell	Werro
Meselau	Löhser	Wend.
Metakshof	Pernigell	Wolm.
Metzküll	Karris	Arensb.
Meyershof	Niggen	Dörpt.
Mezküll	Rujen	Wolm.
Modohn	Seswegen	Wend.
Möllershöfchen	Steenholm	Rig.
Mönnust	Kergel	Arensb.
Moisekaz	Pöllwe	Werro.
Moiseküll	Rujen	Wolm.
Mojahn	Wolmar	—
Moon Kirchspiel		Arensb.
Moon-Großenhof	Moon	—
Moritzberg	Nietau	Rig.
Morsel-Ilmus	Helmet	Pernau
Morsel-Podrigel	—	—
Mühlgraben	Dünamünde	Rig.
Müllershof	Peude	Arensb.
Mullud	Carmel	—
Murnek	Papendorf	Wolm.
Murratz	Carmel	Arensb.
Murremoise	Lemburg	Rig.
—	Wolmar	Wolm.
Murrikas	Treyden	Rig.
—	Helmet	Pernau.
Mustel	Anzen	Werro.
Mustel Kirchspiel		Arensb.
Mustel	Mustel	—
Nabben	Lemsal	Wolm.
Nachtigall	Nietau	Rig.
Nagellshof	Rodenpois	—
Napküll	Lemsal	Wolm.
Naukschen	Rujen	—
Nawast	St. Johann.	Fellin.
Nempa alt	Kergel	Arensb.
Nempa neu	—	—
Nempa hoch	—	—
Nenno	Peude	—
Nerwensberg	Pebalg-Orr.	Wend.
Neuenhof	Peude	Arensb.
Neuermühlen Kirchsp.		Rig.
Neuermühlen	Neuermühl.	—
Neuhausen Kirchspiel		Werro.
Neuhausen	Neuhausen	Werro.
Neuhof	Kremon	Rig.
—	Ronneburg	Wend.
—	Pebalg Neuh.	—
—	Adsell	Walck.
—	Pöllwe	Werro.
—	Pernau	Pernau.
Neukenorm	St. Michälis	—
Nietau Kirchspiel		Rig.
Nietau	Nietau	—
Niethof	Johannis	Arensb.

Gut.	Kirchsp.	Kreis.
Niggen Kirchspiel		Dörpt.
Niggen alt	Niggen	—
Niggen neu	—	—
Ninnigall	Fellin	Fellin.
Nödingshof	Lemburg	Rig.
—	Fellin	Fellin.
Nötkenshof	Serben	Wend.
—	Marjenburg	Walck.
Nolpenholm	Dahlen	Rig.
Nordeckshof, im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Nurmis	Segewold	Rig.
—	Rujen	Wolm.
Nurms	Karris	Arensb.
—	Moon	—
Nursie alt	Rauge	Werro.
Nursie neu	—	—
Nyhof im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Oberpahlen Kirchsp.		Fellin.
Oberpahlen Schloß	Oberpahlen	—
Oberpahlen neu	—	—
Ochtias	Mustel	Arensb.
Odenpäh Kirchspiel		Dörpt.
Odenpäh	Odenpäh	—
Odensee	Kalzenau	Wend.
Ogershof	Erlaa	—
Ohlenhof	Löhser	—
Ohlershof	Rujen	Wolm.
Ohsellhof	Linden	Wend.
Ohtzen	Laudohn	—
Olay zum Patrim. Gebiet der Stadt Riga gehörig.		
Ollustfer	St. Johann.	Fellin.
Ollepäh	Pillistfer	—
Oppekalln Kirchspiel		Walck.
Orellen	Roop	Wolm.
Orgishof	Allendorf	—
Orrenhof	Saara	Pernau.
Orriküll	Kergel	Arensb.
Orrisar	Peude	—
Orrishof	Pebalg-Orr.	Wend.
Ostrominsky	Sahlisburg	Wolm.
Ottenhof alt	—	—
Ottenhof neu	—	—
Owerbek	Pernigell	—
Owerlak	Helmet	Pernau.
Paatz	Mustel	Arensb.
Pabbasch	Kremon	Rig.
Padefest	Torma	Dörpt.
Padell	Kergel	Arensb.
Pahlihof	Karkus	Pernau.
Paibs	Rujen	Wolm.
Pajomois	Kielkond	Arensb.
Pajus	Oberpahlen	Fellin.
Pajusby	Kl. Johann.	—
Paistell Kirchspiel		Pernau
Paixt	Torgel	—
Palla	Koddafer	Dörpt.
Pallamoise	Rappin	Werro.
Pallofer	Odenpäh	Dörpt.
Palmhof	Wolmar	Wolm.
Paltemall	Segewold	Rig.
Palzmar Kirchspiel		Walck.
Palzmar	Palzmar	—
Panten	Sahlisburg	Wolm.
Papendorf Kirchspiel		—
Papenhof	Smilten	Walck.
Parraßma	St. Jacobi	Pernau.
Parraßmetz	Karris	Arensb.
Pattenhof	Saara	Pernau.
Paternoster	Moon	Arensb.
Paulenhof	Ronneburg	Wend.
Pawasser	Schloock	Rig.
Pebalg	Pebalg Orr.	Wend.
Pebalg-Orrisar Kirchsp.		—
Pebalg Neuhof Kirchsp.		—
Pechel	Carmel	Arensb.
Peddast	Moon	—
Pempern	Kremon	Rig.
Penneküll	Hallist	Pernau.
Pernau Kreisstadt		—
Pernau Kirchspiel		—
Pernigell Kirchspiel		Wolm.
Pernigell	Pernigell	—
Perristmoise	Pöllwe	Werro.
Persama	Karris	Arensb.

Gut.	Kirchsp.	Kreis.
Perst	Fellin	Fellin.
Peude Kirchspiel		Arensb.
Peude	Peude	—
Pichtendahl	Pyha	Arensb.
Piddul	Kielkond	—
Piegant	Cannapäh	Werro.
Piegast	—	—
Pinkenhof zum Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga gehörig.		
Pillistfer Kirchspiel		Fellin.
Planhof	Trikaten	Walck.
Planupp	Allasch	Rig.
Podekay	Rodenpois	—
Podis	Testama	Pernau.
Podsem	Papendorf	Wolm.
Pölts	Cannapäh	Werro.
Pöllwe Kirchspiel		—
Pörrafer	St. Jacobi	Pernau
Poikern	Ubbenorm	Wolm.
Pollenhof	Karkus	Pernau.
Posendorf	Ubbenorm	Wolm.
Praulen	Lasdohn	Wend.
Pröbstingshof	Uexküll	Rig.
Puderküll	Rujen	Wolm.
Pürkell	Allendorf	—
Pürkellsdorf	—	—
Puickell	—	—
Pujat	Fellin	Fellin.
Pulka Försterey	Trikaten	Walck.
Pulkarn	Dahlen	Rig.
Pullandorf	Allasch	—
Puttel	Pyha	Arensb.
Pyha Kirchspiel		—
Pyhla	Carmel	—
Quistendahl	Dörpt	Dörpt.
Raahk	Wolde	Arensb.
Radenhof	Rujen	Wolm.
Ragazem	Schloock	Rig.
Raiskum	Roop	Wolm.
Rambdam	Kokkenhusen	Rig.
Rambkau	Pebalg Neuh.	Wend.
Ramelshof	Arrasch	—
Rammenhof im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Rammenhof	Segewold	Rig.
—	Sahlis	Wolm.
Ramozky	Arrasch	Wend.
Randefehr	Carmel	Arensb.
Randen Kirchspiel		Dörpt.
Randen	Randen	—
Rannaküll	Johannis	Arensb.
Rannamois	Moon	—
Ranzen	Burtneck	Wolm.
Rappin Kirchspiel		Werro.
Rappin	Rappin	—
Rasin	Wendau	Dörpt.
Rathshof	Dörpt	
Ratijall	Johannis	Arensb.
—	Karris	
Raudenhof	Smilten	Walck.
Rauge Kirchspiel		Werro.
Rauge	Rauge	—
Rausenhof	Palzmar	Walck.
Ravi Hains Land	Carmel	Arensb.
Rawasar	Audern	Pernau.
Reidenhof	Pernau	—
Renningshof	Dörpt	Dörpt.
—	Niggen	—
Reo	Pyha	Arensb.
Reppekalln	Oppekalln	Walck.
Resak	Marjenburg	
Restfer	Lais	Fellin.
Rewold	Dörpt	Dörpt.
Riegemannshof	Kirchholm	Rig.
Riga Gouvernementsstadt		
Ringen Kirchspiel		Dörpt.
Ringen groß	Ringen	—
Ringen klein	—	—
Ringenberg	Neuermühl.	Rig.
Ringmundshof	Lennewaden	—
Rippokka	Lais	Fellin.
Rodenpois Kirchspiel		Rig.
Rodenpois	Rodenpois	—
Römershof	Ascheraden	—
Rösarshof	Wolde	Arensb.
Röstihof	Theal u Fölks	Dörpt.
Rogozinsky	Rauge	Werro.

Gut.	Kirchsp.	Kreis.
Rojel	Bartholomäi	Fellin.
Romeskalln	Oppekalln	Walck.
Ronneburg Kirchspiel		Wend.
Ronneburg	Ronneburg	—
Roop Kirchspiel		Wolm.
Roop groß	Roop	—
Roop klein	—	—
Ropaka	Karris	Arensb.
Ropenhof	Helmet	Pernau.
Ropkoi	Dörpt	Dörpt.
Roperbek	Ubbenorm	Wolm.
Ropermünde	Roop	—
Rosenbek	—	—
Rosenblatt	Papendorf	—
Rosenhof	Rauge	Werro.
Rubbertshof	Dünamünde	Rig.
Rüssell	Lemsal	Wolm.
Ruhtenhof	Burtneck	—
Ruhtern	Pernigell	—
Rujen Kirchspiel		—
Rujenbach	Rujen	—
Rujen-Großhof	—	—
Runö Kirchspiel		Arensb.
Runö	Runö	—
Ruttigfer	Oberpahlen	Fellin.
Ruzky	Arrasch	Wend.
Saadsen	Sissellgall	Rig.
Saara Kirchspiel		Pernau
Saarahof	Saara	—
Sackla	Wolde	Arensb.
Saddoküll	Talkhof	Fellin.
Sadjerw	Ek	Dörpt.
Sagnitz Schloß	Theal u Fölks	—
Sahlis Kirchspiel		Wolm.
Sahlis alt	Sahlis	—
Sahlis neu	—	—
Sahlisburg Kirchspiel		—
Sahlisburg	Sahlisburg	—
Sahrenhof	Mar. Magd.	Dörpt.
Sakkenhof	Trikaten	Walck.
Salishof	Rauge	Werro.
Sall	Pyha	Arensb.
Sallentak	St. Jacobi	Pernau.
Salli	Peude	Arensb.
Saltack	—	—
Salubben	Ascheraden	Rig.
Samhof	Odenpäh	Dörpt.
Sanct Jacobi Kirchspiel		Pernau.
Sanct Johannis oder Groß-Johannis Kirchspiel		Fellin.
Sanct Michälis Kirchspiel		Pernau.
Sandell	Pyha	Arensb.
Sassenhof im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Sassenhof	Matthiä	Rig.
Sauk	Pernau	Pernau.
Saulhof	Burtneck	Wolm.
Saussen	Kalzenau	Wend.
Sawensee	Laudohn	—
Schildau	Moon	Arensb.
Schildershof im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Schillingshof	Allasch	Rig.
Schliepenhof	Jürgensb.	—
Schloock Kirchspiel		—
Schloock Flecken	Schloock	—
Schlotmakersholm	Steenholm	—
Schlukum	Marjenburg	Walck.
Schöneck	Nietau	Rig.
Schoning	Smilten	Walck.
Schreibershof	Oppekalln	—
Schreyenbusch im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Schujen Kirchspiel		Wend.
Schujen	Schujen	—
Schujenpahlen	Dikkeln	Wolm.
Schulzenhof	Dünamünde	Rig.
—	Pyha	Arensb.
Schwanenburg Kirchspiel		Walck.
Schwanenb. alt	Schwanenb.	—
Schwanenb. neu	—	—
Schwarzbeckshof	Marjenburg	—
Schwarzenhof zum Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga gehörig.		
Schwarzhof	Paistell	Pernau
Segewold Kirchspiel		Rig.
Segewold	Segewold	—
Sehlenhof	Sahlisburg	Wolm.

Gut.	Kirchsp.	Kreis.
Sekkenhof	Burtneck	Wolm.
Seklershof	Wenden	Wend.
Sellgofsky	Bersohn	—
Sellie	Testama	Pernau
Sellin	Pebalg Neuh.	Wend.
Sellsau	Seswegen	—
Seltingshof	Marjenburg	Walck.
Semell	Burtneck	Wolm.
Semershof	Marjenburg	Walck.
Sennenhof	Rauge	Werro.
Sepküll	Lemsal	Wolm.
Serben Kirchspiel		Wend.
Serben	Serben	—
Serbigall	Smilten	Walck.
Sermus	Schujen	Wend.
Serrist	Cannapäh	Werro.
Seßwegen Kirchspiel		Wend.
Seßwegen	Seßwegen	—
Seyershof	Rujen	Wolmar.
Siggundt	Sunzel	Rig.
Sinohlen	Tirsen	Walck.
Sissellgall Kirchspiel		Rig.
Smerle	Sunzel	—
Smilten Kirchspiel		Walck.
Smilten	Smilten	—
Sörik	St. Jacobi	Pernau.
Sohsenhof	Pebalg Neuh.	Wend.
Solitude im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Somel	Torma	Dörpt.
Sommerpahlen	Anzen	Werro.
Sontak	Ringen	Dörpt.
Soorhof	Luhde	Walck.
Sosar	klein Johann.	Fellin.
Sotaga	Ek	Dörpt.
Spahrenhof	Arrasch	Wend
Spankau	Niggen	Dörpt.
Spurnal	Papendorf	Wolm.
Stahlenhof	Kirchholm	Rig.
—	Neuermühlen	—
Steenholm Kirchspiel		—
Steklem	Ubbenorm	Wolm.
Sternhof	Burtneck	—
Stilbenahr	Seßwegen	Wend.
Stockmannshof	Kokkenhusen	Rig.
Stolben	Roop	Wolm.
Stoptushof	Kirchholm	Rig.
Strikenhof	Wenden	Wend.
Strömbergshof	Nietau	Rig.
Stubbensee	Kirchholm	—
Stürzenhof	Ronneburg	Wend.
Suddenbach	Lemburg	Rig.
Suddenhof	—	—
Suik	Torgel	Pernau.
Suislep	Tarwast	—
Sunzel Kirchspiel		Rig.
Sunzel	Sunzel	—
Surgefer	Fellin	Fellin.
Surrie	Pernau	Pernau.
Sussikas	Pernigell	Wolm.
Swarben	Burtneck	—
Tabbifer	Ek	Dörpt.
Taggafer	Johannis	Arensb.
Taggamois	Kielkond	—
Tahhult	Carmel	—
Taifer	St. Johann.	Fellin.
Taiwola	Harjel	Werro.
Takkerorth	Torgel	Pernau.
Talkhof Kirchspiel		Fellin.
Talkhof	Talkhof	—
Talik	Johannis	Arensb.
Tammen	Cannapäh	Werro.
Tammenhof	Randen	Dörpt.
Tammist	Dörpt	—
—	Pernau	Pernau.
Tamsel	Moon	Arensb.
Tappick	Oberpahlen	Fellin.
Tarwast Kirchspiel		Pernau.
Tarwast	Tarwast	—
Taubenhof	Pernigell	Wolm.
Taurupp	Sissellgall	Rig.
Tegasch	Ubbenorm	Wolm.
Teilitz	Theal u Fölks	Dörpt.
Tekkelfer	Niggen	—
Tellershof	Koddafer	—
Tennasilm alt	Fellin	Fellin.
Tennasilm neu	—	—
Terkmaeggi	Kergel	Arensb.

Gut.	Kirchsp.	Kreis.
Terrastfer	Torma	Dörpt
Testama Kirchspiel		Pernau.
Testama	Testama	—
Teutschenbergen	Pebalg-Orr.	Wend.
Theal und Fölks Kirchspiel		Dörpt.
Theetz	Johannis	Arensb.
—	Karris	—
Thielen	Seßwegen	Wend.
Thieringshof im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Thomel	Peude	Arensb.
Thor-Awestenhof im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Tignitz	Saara	Pernau.
Tilsemoise	Pöllwe	Werro.
Timmemoise	Dörpt	Dörpt.
Tirimetz	Ansekull	Arensb.
Tirmast	Lais	Fellin.
Tirsen Kirchspiel		Walck.
Tirsen	Tirsen	—
Töötwenshof	Cambi	Dörpt.
Törrishof	Rujen	Wolm.
Toikfer	Torma	Dörpt.
Tolkenhof	Festen	Wend.
Tootzem	Laudohn	—
Torkenhof	Jamma	Arensb.
Torgel Kirchspiel		Pernau.
Torgel	Torgel	—
Torma Kirchspiel		Dörpt.
Tournau	Ermes	Walck.
Trastenhof	Kirchholm	Rig.
Treppenhof	Adsell	Walck.
Treyden Kirchspiel		Rig.
Treyden	Treyden	—
Trikaten Kirchspiel		Walck.
Trikaten	Trikaten	—
Tuhalane	Karkus	Pernau
Tupping	Rodenpois	Rig.
Turja	Wolde	Arensb.
Turkalln	Uexküll	Rig.
Ubbenorm Kirchspiel		Wolm.
Ubbenorm	Ubbenorm	—
Ucht	Dörpt	Dörpt.
Uddafer	St. Jacobi	Pernau
Uddern	Ringen	Dörpt.
Uellenorm	Dörpt	—
Ueltzen	Anzen	Werro.
Uenniküll	Theal u Fölks	Dörpt.
Uexküll Kirchspiel		Rig.
Uexküll	Uexküll	—
Uexküllshof	Smilten	Walck.
Uexküllsruh	Ek	Dörpt.
Uhla	Pernau	Pernau
Uhlfeld	Kawelecht	Dörpt.
Uilila	—	—
Ulpisch	Pernigell	Wolm.
Unnipicht	Niggen	Dörpt.
Urbs	Anzen	Werro.
Vegesaksholm	Dünamünde	Rig.
Vegesackshöfchen im Patrimonial-Gebiet der Stadt Riga.		
Wagenküll	Helmet	Pernau
Wahenorm	St. Jacobi	
Wahlenhof	Theal u Fölks	Dörpt.
Waidau	Papendorf	Wolm.
Waidenhof	Wolmar	—
Waimastfer	Lais	Fellin.
Waimel	Pöllwe	Werro.
Wainsell	Ubbenorm	Wolm.
Walck Kreisstadt.		
Walguta	Randen	Dörpt.
Wallmeshof	Schwanenb.	Walck.
Wangasch	Allasch	Rig.
Warbus	Pöllwe	Werro.
Wassula	Dörpt	Dörpt.
Wastemoise	St. Johann.	Fellin.
Watsche	Dahlen	Rig.
Wattram	Sunzel	—
Weehof	St. Jacobi	Pernau
Weibstfer	St. Johann.	Fellin.
Weidenhof	Kokkenhusen	Rig.
Weissenhof	Tirsen	Walck.
Weissensee	Sissellgall	Rig.
—	Cannapäh	Werro.
Weissenstein	Wenden	Wend.
Welkenhof	Papendorf	Wolm.

Gut.	Kirchsp.	Kreis.
Welketa	Fellin	Fellin.
Wendau Kirchspiel		Dörpt.
Wenden Kreisstadt.		
Wenden Kirchspiel		Wend.
Wenden Schloß	Wenden	—
Wendez	Tirsen	Walck.
Werro Kreisstadt.		
Werro	Pöllwe	Werro.
Weslershof	Dörpt	Dörpt.
Wesselsdorf	Carmel	Arensb.
Wesselshof	Ronneburg	Wend.
Westerotten	Neuermühlen	Rig.
Wexholm	Wolde	Arensb.
Wibersholm	Steenholm	Rig.
Widdrisch	Treyden	—
Wieraz	Fellin	Fellin.
Wietzemhof	Trikaten	Walck.
Wigandshof	Ermes	—
Wilkenhof	Lemsal	Wolm.
Wilkenpahlen	Smilten	Walck.
Willofer	Pernau	Pernau
—	Fennern	—
Willust	Paistell	—
Wilsenhof	Matthäi	Wolm.
Winkelmannshof	Ascheraden	Rig.
Winterfeldt	—	—
Wissust	Ek	Dörpt.
Wittenhof	Lemburg	Rig.
Witthardsholm	Dünamünde	—
Wittkopshof	Trikaten	Walck.
Wölla	Audern	Pernau
Wörring	St. Michälis	—
Wohlershof	Dünamünde	Rig.
Wohlfahrt Kirchspiel		Walck.
Wohlfahrt alt	Wohlfahrt	—
Wohlfahrt neu	—	—
Woidema	Fellin	Fellin.
Woisek	kl. Johann.	—
Woitfer	Lais	Fellin.
Wolde Kirchspiel		Arensb.
Woldenhof	Audern	Pernau
Wollust	Odenpäh	Dörpt.
Wolmar Kreisstadt		
Wolmar Kirchspiel		Wolm.
Wolmarshof	Wolmar	—
—	Pillistfer	Fellin.
Worroküll	Tarwast	Pernau
Wottigfer	Lais	Fellin.
Wrangelshof	Dikkeln	Wolm.
Wrangelshof alt	Trikaten	Walck.
Wrangelshof neu	—	—
Wrangelshof alt	Cambi	Dörpt.
Wrangelshof neu	—	—
Wredenhof	Burtneck	Wolm.
Würkenhof	Rujen	—
Würzen	Wolde	Arensb.
Würzenberg	Ubbenorm	Wolm.
Zahlit	Burtneck	—
Zarnau	Allendorf	—
Zarnikau	Neuermühlen	Rig.
Zehrten	Smilten	Walck.
Zelli	Kielkond	Arensb.
Zempen	Trikaten	Walck.
Zerell	Jamma	Arensb.
Zimmermannshof	Kirchholm	Rig.
Zintenhof	Torgel	Pernau
Zirsten	Erlaa	Wend.
Zoegenhof	Kremon	Rig.

Jeder Strich bedeutet den Namen des oben über demselben stehenden Gutes, Kirchspiels oder Kreises.

Die Orthographie der Güter ist nach dem i. J. 1786 von der Statthalterschafts-Regierung herausgegebenen Güterverzeichniß.

der russischen,

Fremde Benennung
Abrokomois
Adamamuise
Aderkasch
Adischmuise
Adselkoikül
Agendemois
Ahrzemamuise
Aiskraukle
Akemuise
Akenstakmuise
Allaje
Allamois
Allemois
Allikomois
Allocksno
Allu
Altenemuise
Alzem
Annimuse
Astermuise
Astfera
Atserimois
Augstrose
Aumeistermuise
Ausomuise
Bahlesmuise
Bahnuschmuise
Bahsekülla
Baischkakne
Baumangumuise
Bebbermuise
Beliawamuise
Bellevue
Berkawesmuise
Birinamuise
Birschemuise
Bixermuise
Blohmesmuise
Blomamuise
Blombergsmois
Bockemuise
Boeckdemois
Bojesmuise
Bolderaa
Bormanumuise
Brankazeem
Brantesmuise
Bredesmuise
Brengulamuise
Brentemuise
Breschemuse
Buddenbrockumuise
Bükerremuise
Burgesmuise
Burtneku jaunu mu
Butschauskemuise
Dihkeramuise
Dolenmuise
Drabbuschemuise
Drehlingmuise
Drustemuise
Dserbenesmuise
Duhwesmuise
Duntesmuise
Ebbertemuise
Eddamois
Ehrikemuise
Eisomois
Ellenormemois
Elmimois
Eming
Engelartamuise
Ergelsmuise
Ergimuise
Eringumuise
Ewelesmuise
Eydkenamuise
Gährimois
Gaugeneswartemuis
Gaugesmengelmuise
Gaugespille
Gaujesmuise
Geidesmuise
Gelmetmüsa
Gertzenmuise
Graschemuise
—
Gretschamuise
Grikkenmuise
Gulben

XXV Alphabetisches Verzeichniß

der russischen, lettischen, ehstnischen und andern Benennungen, welche viele Güter in der rigischen Stadthalterschaft führen, nebst Anzeige der gewöhnlichen Benennung und des Kirchspiels, worinn das Gut lieget.

Fremde Benennung.	Gew. Benenn.	Kirchspiel.
Abrokomois	Abro	Ansekûll.
Adamamuise	Schwarzbecksh.	Marjenb.
Aderkasch	Fistehl	Sissellgall.
Adischmuise	Neuermühlen	Neuermühl.
Adselkoikûl	Koikûl	Harjel.
Agendemois	Kurwitz	Paistell.
Ahrzemamuise	Erkûll	Ubbenorm.
Aiskraukle	Ascheraden	Ascheraden.
Akemuise	Ahaken	Dûnamûnde
Akenstakmuise	Klingenberg	Lemburg.
Allaje	Allendorf	Allendorf.
Allamois	Assikas	Helmet.
Allemois	Ahof	Schwanenb.
Allikomois	Hallick	St. Jacobi.
Allocksno	Marjenburg	Marjenb.
Allu	—	—
Altenemuise	Helfreichshof	Linden.
Alzem	Aulizem	Kokenhus.
Annimûse	Hessenhof	Marienb.
Astermuise	Poickern	Ubbenorm.
Astfera	—	—
Atserimois	Adscher	Helmet.
Augstrose	Hochrosen	Roop.
Aumeistermuise	Serbigall	Paltzmar.
Ausomuise	Diederkûl	Harjel
Bahlesmuise	Sepkûl	Lemsal
Bahnuschmuise	Kubling	Schujen.
Bahsekûlla	Basscheneck	Schloock.
Baischkalne	Friedrichshof	Ronneburg.
Baumangumuise	Bauenhof	St. Math.
Bebbermuise	Bewershof	Kokenhus.
Beliawamuise	Kortenhof	Schwanenb.
Bellevue	Annenhof	Steenholm.
Berkawesmuise	Borkowitz	Uexkûll
Birinamuise	Koltzen	Kremon.
Birschemuise	Modohn	Seswegen.
Bixermuise	Libbien	—
Blohmesmuise	Kulsdorf	Pernigel
Blomamuise	Blumenhof	Smilten.
Blombergsmois	Blumbergshof	Paltzmar.
Bockemuise	Suddenbach	Lemburg.
Boeckdemois	Boecklershof	Karkus.
Bojesmuise	Kerstenhof	Marjenb.
Bolderaa	Ahaken	Dûnam.
Bormanumuise	Treppenhof	Adsell.
Brankazeem	Frankendorf	Schloock.
Brantesmuise	Horstenhof	Ronneb.
Bredesmuise	Wredenhof	Burtneck.
Brengulamuise	Wrangelshof	Dickeln.
Brentemuise	Kockenberg	Ermes.
Breschemûse	Palmhof	Wolmar.
Buddenbrockumuise	Schujenpahlen	Dickeln.
Bûtserremuise	Wilkenpahlen	Smilten.
Burgesmuise	Borgshof	Lude
Burtneku jaunu muise	Sternhof	Burtneck.
Butschauskemuise	Butkowsky	Seswegen.
Dihkeramuise	Puderkûll	Rujen.
Dolenmuise	Dahlen	Dahlen.
Drabbuschemuise	Drobbusch	Arrasch.
Drehlingmuise	Badenhof	Lemsal
Drustemuise	Drostenhof	Serben.
Dserbenesmuise	Serben	—
Duhwesmuise	Taubenhof	Pernigel
Duntesmuise	Ruhtern	—
Ebbertemuise	Luggemoise	Laudohn.
Eddamois	Gudmansbach	Saara.
Ehrikemuise	Ramotzky	Arrasch
Eisomois	Eusekûll	Paistell.
Ellenormemois	Hellenorm	Ringen.
Elmimois	Helmet-Schloß	Helmet.
Eming	Dahlen-Neuhof	Dahlen.
Engelartamuise	Henselshof	Rujen.
Ergelsmuise	Erlaa	Erlaa.
Ergimuise	Schloß Ermes	Ermes.
Eringumuise	Häringshof	Rujen.
Ewelesmuise	Alt-Wohlfarth	Wohlfarth.
Eydkenamuise	Heydekenshof	Burtneck.
Gährimois	Saarenhof	Saara.
Gaugeneswartemuise	Ads. Schwartzh.	Adsell
Gaugesmengelmuise	Zarnikau	Neuermühl.
Gaugespille	Adsell	Adsell.
Gaujesmuise	Sinohlen	Tirsen.
Geidesmuise	Waidau	Papendorf.
Gelmetmûsa	Helmet Schloß	Helmet.
Gertzenmuise	Neu Wohlfarth	Wohlfarth.
Graschemuise	Alt-Geistershof	Seswegen.
—	Memkûll	Matthiä.
Gretschamuise	Dukkern	Jürgensb.
Grikkenmuise	—	—
Gulben	Schwanenburg	Schwanenb.

Fremde Benennung.	Gew. Benenn.	Kirchspiel
Haaslawamois	Haselau	Cambi.
Haiskamois	Hasick	Wolde.
Hanbeksemois	Hanpus	Carmel.
Haudlamois	Haukûll	Peude.
Heameestejaam	Gudmansbach	Saara.
Helmemois	Magnushof	Carmel.
Hilkensalla	Hilchensholm	Dûnamûnde
Holdremois	Morsel-Jlmus	Helmet.
Humelzöm	Hummelsdorf	Adsell.
Jahnemuise	Johannenhof	Wenden.
Jaunamuise	Neuhof	Kremon.
—	—	Ermes.
Jaunapebalgesmuise	—	Neuhof.
Jauna-Seltinga	Carlsberg	Marjenburg.
Jaunasmuise	Neuhof	Ronneburg.
Jaunemuise	Gustavsberg	Jürgensb.
—	Neuhof	Adsell.
Jaunpille	Jürgensburg	Jürgensb.
Jaunusmuisa	Dahlen-Neuhof	Dahlen.
Jegewitzimois	Beckhof	Helmet.
Jerometzamois	Jerwemetz	Kergel.
Jerremuise	Seyershof	Rujen.
Jggatischmengdelesmuise	Jdsell	Treyden.
Jlkenmuise	Hilchensfähr	Neuermühl.
Jlmazarro	Jlmazahl	Dörpt.
Jmmukferremois	Jmmofer	Bartholom.
Jöemois	Jägel	Mar. Magd.
Jöggewamois	Laisholm	Lais.
Josemois	Neuhof	Poelwe
Jrschesmuise	Dubinsky	Wend.
—	Hirschenhof	Linden.
Judimois	Neu-Koikûll	Poelwe.
Jumprawasmuise	Jungfernhof	Jungfernhof
Jursimois	Jürs	Wolde.
Jynzen	Hinzensland	Dahlen.
Kährimois	Haymadra	Pölwe.
Käomois	Wolmarshof	Pillistfer.
Kärdimois	Cardis	Lais.
Kärknamois	Falkenau	Ek
Kaisermois	Kagrimois	Cannapäh.
Kakeremois	Kavershof	Carolen.
Kalimois	Sall	Pyha.
Kalnemuise	Greften	Ronneburg.
Kammerimois	Duckershof	Cambi.
Kangomois	Kokenkau	St. Michäl.
Kanzimois	Ganzenhof	Moon.
Karamois	Diederkûll	Harjel.
Karreperremois	Kersell	Bartholom.
Karjamois	Karrishof	Karris.
Karklesmuise	Neu Geistershof	Seswegen.
Karksimois	Karkus Schloß.	Karkus
Karmalohnamois	Clausholm	Carmel.
Karmamois	Carmel	—
Karredamois	Karridahl	St. Johann.
Karstuppermuise	Kerstenbehm	Seswegen.
Kartuschemuise	Schöneck	Nitau.
Kaubimois	Neu Bornhusen	Hallist.
Kauger	Kangern	Schloock.
Kaugernek	—	—
Kauguramuise	Kaugershof	Wolmar.
Kauneppe	Cannapäh	Kirchspiel.
Kawilda	Kawelecht	Kawelecht.
Kechrimûsa	Haymadra	Pölwe.
Kehelkonna	Kielkond	Kirchspiel.
Kehelkonnalohnmois	Kadwel	Kielkond.
Kellamamois	Kellameggi	Kergel.
Kerjulamois	Kerjel	Anzen.
Kerikkola	Kirchholm	Kirchholm.
Kerlamois	Kergel	Kergel.
Kerstinamois	Kerstenhof	Helmet.
Ketschumuise	Fossenberg	Nitau.
Killingemois	Kurkund	Saara.
Kinglimois	Müllershof	Peude.
Kippesmuise	Eeck	Ubbenorm.
Kircholy	Kirchholm	Kirchholm.
Kisbelesmuise	Kipsall	Kremon.
Kitzemois	Johannishof	Cannapäh.
Kleisen	Lambertshof	Dûnam.
Klickesmuise	Kusmanshof	Salis.
Kliggermuise	Gustavsberg	Jürgensb.
Knödingemuise	Nödingshof	Lemburg.
Kocknamuise	Kokuskalln	Marjenb.
Kocknes	—	—
Kockumeeck	—	—
Könnomois	Kondo	Torma.
Kohnumuise	Königshof	Rujen.
Koigomois	Koick	Anzen.
Koiwakûlla	Koikûll	Harjel.
Koiwotina	Adsell	Adsell.

Fremde Benennung.	Gew. Benenn.	Kirchspiel.
Kokamois	klein Ringen	Ringen.
Koknesse	Kokenhusen	Kokenhusen
Kolberk	Goldbeck	Marjenb.
Kolkajanikihhelkon	klein Johannis	Kirchsp.
Kollakûllamois	Kallikûll	Oberpahlen.
Kornettmuise	Schreibershof	Oppekalln.
Koschkelle	Ostrominsky	Salisburg.
Kotula	Kattifer	Ubbenorm.
Koyola	Kirumpähkoikûl	Pölwe.
Koysalle	Kojenholm	Steenholm.
Krasnamûsa	Jürgensburg	Jürgensb.
Kraukleßmuise	Grawendahl	Seswegen.
Krimmannimois	Brinkenhof	Wendau.
Krimmuldesmuise	Kremon	Kremon.
Kristipillemuise	Neuhausen	Neuhausen.
Krotus	Alt Köllitz	Cannapäh.
Kuddinamois	Kudding	Mar. Magd.
Kujemuise	Engelhardshof	Seswegen.
Kuremamois	Jensell	Bartholom.
Lachmussemois	Lahmes	St. Joh.
Lädurgmuise	Loddiger	Treyden.
Lähawerre	Lehowa	St. Joh.
Lahsbargmuise	Fianden	Marjenb.
Lajusselind	Lais-Schloß	Lais.
Lajusse Techkiuverremois	Flemmingshof	—
Laizem	Lohdenhof	Treyden.
Lakschemuise	Nachtigall	Nitau.
Lapmeschnek	Lappemesch	Schloock.
Launemezomois	Lannemetz	Harjel.
Lebikomois	Abenkat	Helmet.
Leepesmuise	Lindenhof	Wenden.
Leepuppe	Pernigel	Pernigel.
Lehemetz	Lappemesch	Schloock.
Lehlamuise	Essenhof	Sissellgall.
Lehlwardmuise	Lennewaden	Lennewaden.
Lejasmuise	Ahof	Schwanenb.
Leimannemuise	Nerwensberg	Pebalg.
Leistmois	Laisberg	Karris.
Lelamuise	Großhof	Lude.
Lilienfeldimois	Neu Oberpahlen	Oberpahlen.
Limbascha	Lemsal	Lemsal.
Lindemois	Woldenhof	Audern.
Linnamähmois	Linnameggi	Anzen.
Littinasmuise	Lettien	Schwanenb.
Lodimois	Kersel	Paistel.
Löhnemois	Cöln	Wolde.
Löwwimois	Lauenhof	Helmet.
Lohbergmuise	Blumbergshof	Paltzmar.
Lohdesmuise	Ladauhof	Schujen.
—	Lohdenhof	Treyden
—	Weissenstein	Wenden.
—	Thielen	Seswegen.
Lohruppe	Kronenberg	Segewold.
Luamois	Ludenhof	Bartholom.
Luckalina	Lude	Lude.
Lümmandamois	Lümmada	Kielkond.
Lugaschmuise	Lude	Lude.
Luggemuise	Lüggen	Laudohn.
Luhschamuise	Luxenhof	Oppekaln.
Lukkemois	Lugden	Niggen.
Lutzauesalle	Lutzausholm	Steenholm.
Mahlepille	Lemburg	Lemburg.
Mangallemuise	Magnushof	Dûnam.
Martekaln	Watsche	Dahlen.
Masimois	Masick	Peude.
Meckesmuise	Pernigel	Pernigel.
Medlamois	Medell	Carmel.
Mehdsaule	Meselau	Löhser.
Mellomuise	Neu Köllitz	Cannapäh.
Melnikamuise	Möllershöfchen	Steenholm.
Mendomois	Mento	Jamma.
Mengelmuise	Sinolen	Tirsen.
Mennigmuise	Orrenhof	Saara.
Merimois	Meyershof	Niggen.
Meschmengelamuise	Roperbeck	Ubbenorm.
Mextemois	Meicks	Rappen.
Miggositz	—	—
Möldersmûse	Möllershöfchen	Steenholm.
Muhhonurmemois	Nurms	Moon.
Muhhosuurmois	Moon Großenh.	—
Muisekatz	Moisekatz	Pölwe.
Mujahn	Mojahn	Wolmar.
Mustimois	Neu Köllitz	Cannapäh.
Mustjala	Mustell	Mustel.
Mustjämois	Mustel	Anzen.
Neowald	Niggen	Niggen.
Nerolimois	Megel	Odenpäh.
Neuhofmûsa	Dahlen-Neuhof	Dahlen.
Ninnakûlla	Ragazem	Schloock.

Fremde Benennung.	Gew. Benenn.	Kirchspiel.
Nipplimois	Knippelshof	Odenpäh.
Nökinnamuise	Nöttkenshof	Marjenb.
Nolgimois	Schulzenhof	Carmel.
Norramois	Veddast	Moon.
Nulpengofmûsa	Nolpenholm	Dahlen.
Nulpezahl	—	—
Oesel Jnsel.	Der arensburgsche	Kreis.
Oggermenglemuise	Altenwoga	Sissellgall.
Ohdsennemuise	Odensee	Kaltzenau.
Ohsol	Ekauhof	Löser.
Ohsolamuise	Lappier	Dickeln.
Olsstremois	Holstershof	Paistel.
Omeistermois	Serbigall	Paltzmar.
Oppesmuise	Hoppenhof	Oppekaln.
Orrigamois	Orrenhof	Saara.
Ottepä	Odenpäh	Odenpäh.
Ottimois	Peude	Peude.
Ottlödesmuise	Metzkûll	Rujen.
Otzeremuise	Ohtzen	Laudohn.
Pahofäremois	Willust	Paistel.
Paidlemois	Samhof	Odenpäh.
Painassimois	Pajusby	kl. St. Joh.
Palamueska	Neuhof	Pernau.
Pankokimois	Spankan	Niggen.
Papinamuise	Rosenbladt	Papendorf.
Patkûllamois	Owerlack	Helmet.
Patkûllemuise	Gilsen	Lasdohn.
Paulsonimois	Quistendahl	Dörpt.
Pehrsemois	Bersehof	Jürgensb.
Pellustemois	Pölcks	Cannapäh.
Pendimois	Bentenhof	Rauge.
Pennoja	Pennekûll	Hallist.
Perrimois	Ninnigall	Fellin.
Perrispranglimois	Alt Wrangelsh.	Cambi.
Pichklamois	Pechel	Carmel.
Pichtlamois	Pichtendahl	Pyha.
Püskopimois	Bischofshof	Dörpt.
Pilgusemois	Hoheneichen	Kielkond.
Pilkussemois	Bremenhof	Odenpäh.
Piuskimois	Uddern	Ringen.
Platermuise	Weissensee	Sissellgall.
Platerumuise	Moisekûll	Rujen.
Platre	Fölkhof	Theal u Fölks
Pokkamois	Heidomois	Wendau.
Polzama	Schloß Oberp.	Oberpahlen.
Potzemamuise	Posendorf	Ubbenorm.
Postemuise	Klauenstein	Kokenhusen.
Pornhusemois	Alt Bornhusen	Hallist.
Preckulmuise	Freudenberg	Wenden.
Pühhajerw	Wollust	Odenpäh.
Puhja	Kawelecht	Kirchspiel.
Pulz	Schloß Oberp.	Oberpahlen.
Purrekaln	Pulkarn	Dahlen.
Pusmuise	Neuhof	Pernau.
Pussaperramois	Uellenorm	Dörpt.
Pusselbergimois	—	—
Purningsalle	Wiebersholm	Steenholm.
Puurmannamois	Talckhof	Talckhof.
Pyhalonamois	Lodenhof	Pyha.
Pyhasuurmois	Großenhof	—
Raatskesmuise	Reidenhof	Pernau.
Racklimois	Brackelshof	Carmel.
Radimois	Rathshof	Dörpt.
Radimûsa	Reidenhof	Pernau.
Rähdimois	Sallentack	St. Jacobi.
Ränkomois	Groß Ringen	Ringen.
Räppinemois	Rappin	Rappin.
Raggusamois	Ragosinsky	Rauge.
Randwerremois	Randefer	Carmel.
Rankesmuise	Ramkau	Neuhof.
Rankûll	Biesterwolde	Salis.
Rannomois	Tellershof	Koddafer.
—	Randen	Randen.
Raunespils	Ronneburg	Ronneburg.
Reguldimois	Weibstfer	St. Joh.
Reinamois	Saltack	Peude.
Reiomois	Reidenhof	Pernau.
Rembattemuise	Ringmundshof	Lennewaden.
Rembergmuise	Ringenberg	Neuermühl.
Rentmeisteramuise	Luttershof	Burtneck.
Renzenemuise	Ranzen	—
Renzenmuise	Lübbert-Renzen	Arrasch.
Reokoltimois	Weibstfer	St. Joh.
Repjamuise	Reppekaln	Oppekaln.
Reulemois	Rewold	Dörpt.
Richtermuise	Grütershof	Kokenhusen.
Ridajamois	Morsel-Podrigal.	Helmet.
Riemannemuise	Langholm	Ascheraden.
Riginamois	Feckerorth	Karris.
Rikteremuise	Siggundt	Sunzel.

Fremde Benennung.	Gew. Benenn.	Kirchspiel.
Rinzimois	Grabbenhof	Moon.
Rohsbekesmuise	Rosenbeck	Roop.
Rohsenmuise	Lubahr	Ronneburg.
Rosenmuise	Kodiack	Allendorf
Rubenu	Papendorf	Papendorf.
Rudolkamuise	Glauenhof	Kokenhusen.
Rustuschamuise	Rüssell	Lemsal.
Rutzkesmuise	Würzenberg	Ubbenorm.
Saffiymûsa	Sauck	Pernau.
Salatz	Salis	Salis.
Sallaspils	Kirchholm	Kirchholm.
Sallesmuise	Holmhof	rig. Patr. G.
Sallokûlla	Pallofer	Odenpäh.
Salussemois	Salishof	Rauge.
Sangamois	Neuhof	Pernau.
Sarema	Jnsel Oesel (jetzt arensb. Kr.)	
Saremalinna	Arensburg	
Saremois	Holmhof	Peude.
Sarkanemuise	Heydenfeldt	Lasdohn.
Sassimois	Cabbil	Wolde.
Saugamois	Sauck	Pernau.
Schagermuise	Eikasch	Kremon.
Schnowogorodka	Neuhausen	Neuhausen.
Schreibershof	Abgunst	Neuermühl.
Schwartzgof	Neu Köllitz	Cannapäh.
Scultesmuise	Adjamünde	Matthiä.
Segesmuise	Zögenhof	Kremon.
Semmerpelle	Sommerpahlen	Anzen.
Seramois	Zerell	Jamma.
Seßweinemuise	Seswegen	Seswegen.
Siepenmois	Schliepenhof	Jürgensb.
Siggulle	Segewold	Segewold.
Sillemuise	Hoyenheyde	Sissellgall.
Sintimois	Zintenhof	Torgel.
Skillinamuise	Hessenhof	Marjenb.
Skillingemuise	Kurkkund	Saara.
Skirstinamuise	Napkûl	Lemsal.
Skrihweremuise	Schreibershof	Oppekaln.
Skujenemuise	Schujen	Schujen.
Skulbergamuise	Colberg	Salisburg.
Sooromois	Fierhof	Rauge.
Sprestinamuise	Spurnal	Papendorf
Stackelbergamuise	Eichenangern	Allendorf.
Startesmuise	Stürzenhof	Ronneburg.
Stenkûll	Murrikatz	Helmet.
Stopingmuise	Stopjushof	Kirchholm.
Straupe	Roop	Roop.
Streidesmuise	Hessenhof	Rujen.
Suntaschesmuise	Sunzel	Sunzel.
SuntaschOselmuise	Absenau	—
Suuremois	Rojell	Bartholom.
Swartemuise	Adsel-Schwarzh.	Adsell.
Swennesmuise	Zioren	Burtneck.
Taawrimois	Anrepshof	Dörpt.
Tackelbergmois	Wagenkûll	Helmet.
Talemois	Paixt	Torgel.
Talkesmuise	Tolckenhof	Festen.
Tarrakwerremois	Terrastfer	Torma.
Tart	Stadt Dörpt	
Taubenhof	Wallmeshof	Schwanenb.
Teddomois	Tödwenshof	Cambi.
Teepelsmuise	Wittkopshof	Trikaten.
Tennastlmmois	Alt Tennastlm	Fellin.
Terkemamois	Terkimeggi	Kergel.
Tewenamuise	Rujenbach	Rujen.
Tiesnuschmuise	Lindenberg	Uexkûll.
Tinkolimois	Murrikatz	Helmet.
Tinussemois	Ficht	Ansekûll.
Toldremûsa	Morsel-Jlmus	Helmet.
Tollustemois	Töllist	Pyha.
Tormamois	Padesest	Torma.
Torrimois	Torgel	Torgel.
Trachkrannemois	Tackerorth	—
Tschornamûsa	Mentzen	Harjel.
Tugesmuise	Wallmeshof	Schwanenb.
Tuhgesmuise	Kragenhof	Marjenb.
Turraidismuise	Treyden	Treyden.
Ulbertemuise	Adamshof	Lemburg
Ulbrokmuise	Stubbensee	Kirchholm.
Ulomois	Uhla	Pernau.
Umaleckule	Hummelsdorf	Adsell.
Ummelmois	Homeln	Ermes.
Ummurga	Ubbenorm	Ubbenorm.
Ungaresmuise	Orellen	Roop.
Ungeresmuise	Jbden	Salisburg.
Ungurpille	Pürckeln	Allendorf.
Upaschi	Ubbenorm	Ubbenorm.
Urbastomois	Urbs	Anzen.
Urgasmuise	Jddel	Allendorf.
Uusmois	Neuenhof	Peude.

Fremde Benennung.	Gew. Benenn.	Kirchspiel.
Uusnamois	Neu Tennastlm	Fellin.
Vegesackmuise	Lambertshof	Dûnamünde
Vegesackostrog	Vegesacksholm	—
Vegesacksalle	—	—
Wabinnamois	Ueltzen	Anzen.
Wahlesmuise	Sackenhof	Trikaten.
Wahnamamois	Wahenorm	St. Jacobi.
Wahzkalnmuise	Teutschenbergen	Pebalg.
Waibomuise	Winterfeld	Ascheraden.
Wainischmuise	Wainsel	Ubbenorm.
Wajotomois	Somel	Torma.
Walesmuise	Breslau	St. Math.
Walgjerw	Weissensee	Cannapäh.
Waljalla	Wolde	Wolde.
Waltenbergamuise	Salisburg	Salisburg.
Wanasch	Wainsel	Ubbenorm.
Wannakastrimois	Altenthurm	Wendau.
Wannamois	Althof	Helmet.
Wardimois	Schwartzhof	Paistel.
Watromois	Warrol	Mar. Magd.
Wartemois	Adsell Schwarzh.	Adsell.
Wastannemois	Lienenhof	Anzen.
Wastselinnamois	Neuhausen	Neuhausen.
Wauenkûllmuise	Wagenkûll	Helmet.
Wechkfemois	Wexholm	Wolde.
Weddomois	Fehtenhof	Ek.
Weging	Schöning	Smilten.
Wehgaumuise	Fehgen	Festen.
Wehrene	Fehren	Sissellgall.
Wehstmuise	Fehsen	Festen.
Wehtollesmuise	Fehteln	Kaltzenau.
Werke Ullilamois	Uhlfeld	Kawelecht.
Weissenhof	Arenshof	Schwanenb.
Weißmannmuise	Weissenstein	Wenden.
Welckemuise	Hohenbergen	Pebalg.
Weljamois	Niethof	St. Joh.
Wendramois	Fennern	Fennern.
Wepkamois	Möllershöfchen	Steenholm.
Westenemuise	Festen	Festen.
Westlikûllamois	Wesseldorf	Carmel.
Wetza Pebalgesm.	Pebalg	Pebalg.
Wibergsalle	Wiebersholm	Steenholm.
Wibrokmuise	Suddenhof	Lemburg.
Widrigemois	Friedrichshöfch.	Steenholm.
Wietinnamois	Kosse	Rauge.
Wilckenmuise	Zarnau	Allendorf.
Wilkenmuise	Turkalln	Uexkûll.
Willandi	Stadt Fellin	
Willandimois	Schloß Fellin	Fellin.
Willandi Jani Kihelkond	St. Johannis	Kirchspiel.
Winkelmuise	Bebberbeck	rig. Patr. G.
Wiskalemuise	Rambdam	Kokenhusen.
Wistimois	Quistendahl	Dörpt.
Witingimois	Parzemois	Pölwe.
Wöllamois	Magnusdahl	Moon.
Wömois	Weehof	St. Jacobi.
Wöngrimois	Kawast	Dörpt.
Woidowald	Woidema	Fellin.
Woikferamois	Woitfer	Lais.
Woldimois	Tabbifer	Ek.
Woltwetemois	Tignitz	Saara.
Worbussemois	Forbushof	Dörpt.
Wortsjerwe Kihelkund	Randen	Kirchspiel.
Würstnamois	Würtzen	Wolde
Zehsupils	Schloß-Wenden	Wenden.
Zehswaine	Seswegen	Seswegen.
Zernigost	Zarnikau	Neuermühl.

Die mit den gewöhnlichen gleichlautende oder doch leicht verständliche Benennungen sind zu Ersparung des Raums weggelassen worden.

Berichtigungen des ganzen Werks.

Bey den Gütern Awwinorm, Neu-Bilskenhof, Neu-Casseritz, Danhof, Keskfer, Lühdern, Masick, Sohsenhof, Tahhult, Tirimetz, Uhla, Neu-Wrangelshof im Walk. Kreise und Neu-Wrangelshof im Dörpt. Kreise beliebe man den Buchstaben p. (publik) hinzuzusetzen.

Hingegen sind die Güter Arrohof im Pernau. Kr. Jeskamoise, Kaimer, Alt- und Neu-Kirrumpäh und 4 Haaken von Klein-Kongota während der Verfertigung dieses Werks und des Drucks desselben donirt und dadurch Privat-Güter geworden.

In der Tab. des Dörpt. Kr. Rubr. Positirung. unterste Zeile st. 235 W. lese man 312 W.

In der Tabelle der Kreisstadt Fellin, in der Rubrik Größe, statt Umkreis 130 Werst lese man — Umkreis $1\frac{1}{2}$ Werst.

Z

Z

Gesch. Rufol.
631